Südthüringer Rundschau.info

Kostenlose Wochenzeitung für Hildburghausen Stadt und Land

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0 | Fax: 0 36 85 / 79 36-20 | info@suedthueringer-rundschau.de | www.rundschau.info

Hildburghausen, 7. März 2020 — Nr. 10 / Jahrgang 30/2020

Autolackierung-Täuber
HBN • Dammstraße 1
Lackierung von
KLEINSCHÄDEN bis
UNFALLINSTANDSETZUNG
☎ 0171 / 7 54 28 63

rothe Sicherheitstechnik
(0 36 85) 70 68 84
Inh.: Heiko Ludwig
Notöffnungen Tag und Nacht
http://www.schluesselrothe.de

Schulsozialarbeit nun auch an Grundschulen im Landkreis

Neue Schulsozialarbeiter stehen Lehrern und Eltern unterstützend zur Seite

Auf dem Foto zu sehen sind: Stefanie Bieberbach, Amtsleitung Jugendamt (2.v.l. hinten); Dustin Lenz, Sachgebietsleiter ASD (1.v.l.); Antje Leipold, Koordination Schulsozialarbeit LRA (1.v.r.sitzend); Ulrike Hermes, Leitung HBZ (2.v.l. sitzend); Diana Hofmann, Teamleiterin Schulsozialarbeit (1.v.l. sitzend); Andrea Möller, Amtsleiterin Schulverwaltung (4.v.r.); Sabine Hanf, Schulverwaltung (3.v.r.), die 4 neu eingestellten Schulsozialarbeiter und je die Direktoren der Grundschulen und Beratungslehrer. Foto: LRA

Landkreis Hildburghausen. Stress mit anderen Schülern, Probleme im Schulalltag oder auch in der eigenen Familie, darunter leiden auch immer mehr Grundschüler, erklärt die Jugendamtsleiterin Stefanie Bieberbach. Seit der Information durch das Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport über die Möglichkeit, in 2020 zusätzliche Landesmittel für die Ausgestaltung der Schulsozialarbeit im Landkreis zu erhalten, hat sich das Jugendamt Hildburghausen, unter Einbeziehung des Jugendhilfeausschusses, inhaltlich mit dem Einsatz dieser Mittel beschäftigt.

Es wurde die fachliche Entscheidung getroffen, dass auch in Grundschulen ab dem zweiten Schulhalbjahr Schulsozialarbeiter neben Lehrkräften und Erziehern die pädagogische Arbeit unterstützen sollen.

Wir haben eine Bedarfsabfrage an allen Grundschulen des Landkreises Hildburghausen stattfinden lassen, erklärt die Jugendamtsleiterin, um so die Notwendigkeit an den einzelnen Grundschulen herauszuarbeiten. Nach Sichtung der Konzepte, Überprüfung der Rahmenbedingungen und Bewertung in einem dafür eigens gebildeten Fachgremium im Jugendamt ist es gelungen, eine gute Grundlage für die Arbeit der Fachkräfte an den Schulen zu schaffen.

Ebenso ist es uns geglückt, einen erfahrenen Träger im Bereich der Schulsozialarbeit an Schulen, das HBZ Hildburghäuser Bildungszentrum e. V., als Träger der Maßnahme zu gewinnen. Die 4 neu eingesetzten KollegInnen werden an je 2 Grundschulen parallel tätig sein.

Wir freuen uns auf die gemeinsame Arbeit
- mit der Grundschule Hellingen,
- mit der Grundschule Sreufdorf,
- mit der Grundschule Brattendorf,
- mit der Grundschule Eisfeld,
- mit der Grundschule „Astrid Lindgren“ Hildburghausen,
- mit der Grundschule Veilsdorf,
- mit der Grundschule Hildburghausen I
- und der Grundschule Schleusingen.

Mit den Landesmitteln und den bereitgestellten Eigenmitteln des Landkreises ist es möglich, mit insgesamt 11 Fachkräften Schulsozialarbeit an Regelschulen und Grundschulen im Landkreis zu gestalten und dabei stetig weiter auszubauen, so Bieberbach.

Die Aufgabe der Schulsozialarbeiter besteht darin, Kindern und Jugendlichen in enger Kooperation mit den Lehrerinnen und Lehrern bei der Bewältigung ihrer Lernprobleme und/oder ihrer Lebensprobleme zu helfen, ihre Persönlichkeit zu stärken und im sozialen Umfeld Ressourcen zu erschließen. Außerdem stehen die Schulsozialarbeiter den Lehrern und Eltern der Kinder als Ansprechpartner zur Verfügung.

14. März
Willkommen zum CarUnion Tag

Renault CAPTUR LIFE TCe 100
20.349,- € UPE¹
- 3.000,- € NEU-für-ALT-Prämie²
- 3.500,- € Wert-Beispiel GW
13.849,-€ Ihr Preis
• Tempomat • Lichtsensor
• Berganfahrhilfe u.v.m.

Renault Captur TCe 100, Benzin, 74 kW (100 PS): Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts: 6,1; außerorts: 4,6; kombiniert: 5,2; CO2-Emissionen kombiniert: 116 g/km; Energieeffizienzklasse: B. (Werte nach M verfahren VO [EG] 715/2007)

CARUNION
CarUnion Hess GmbH
Schleusinger Str. 85
98646 Hildburghausen
Tel.: 03685 -79990
carunion.de

¹ UPE = Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. 799,- € für Bereitstellungskosten. ² NEU-für-ALT-Prämie beim Kauf eines Renault Neufahrzeuges und Inzahlunggabe Ihres Gebrauchten (GW), der mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein muss. Der Fahrzeugwert orientiert sich an DAT/Schwacke. Aktion nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Angeboten. Ein Angebot für Privatkunden, gültig bei Kaufantrag bis 30.04.2020. Eine Barauszahlung ist nicht möglich. Abb. zeigt Sonderausstattung.

FRÜHLINGSKNÜLLER
SAMSUNG Galaxy A50
green LTE 8 GB ¹)
✓ Festnetz-Flat
✓ Flat in alle dt. Handy-Netze
✓ SMS-AllInet-Flat
✓ 8 GB LTE-Internet-Flat
✓ Kein Anschlusspreis
Sie sparen € 39,99
Jetzt nur 36,99 € mtl. inkl. Smartphone! ¹)
Kaufpreis einmalig 1,00 ¹) €
Samsung Galaxy A50
Triple-Kamera: 25,0 Megapixel + 5,0 Megapixel + 8,0 Megapixel, Ultra-Weitwinkel, 16,21 cm (6,4") FHD+ Super-AMOLED-Display
128 GB interner Speicher
Gemeinsam geht mehr.
mobilcom debitel
Ihr persönlicher mobilcom-debitel Fachhändler:
SP: Becher GmbH ServicePartner
Wallrabser Straße 3
98646 Hildburghausen
Tel.: 0 36 85 / 70 64 20 | E-Mail: info@becher-gmbh.com
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10-18 Uhr u. Sa.: 10-12.30 Uhr

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif green LTE 8 GB im Mobilfunknetz der Telekom, 24 Monate Mindestvertragslaufzeit, Anschlusspreis von € 39,99 entfällt. Der monatliche Paketpreis beträgt € 36,99. Die inkludierte Handy Internet Flat gilt für nationalen Datenverkehr im Telekom Netz über den WEB- und WAP-APN. Bis zu einem Datenvolumen von 8 GB in einem Abrechnungszeitraum steht eine max. Geschwindigkeit von 21,6 Mbit/s bereit, danach wird die Geschwindigkeit im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download) und 64 kbit/s (Upload) beschränkt. VPN, Instant Messaging, Business-Software-Zugriff usw. sind ausgeschlossen. Die Handy Internet Flat unterstützt nur das Surfen mit einem geeigneten Smartphone ohne angeschlossenem Computer. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebocks ist nicht Gegenstand des Vertrages. Tethering ist verboten. In der SMS Allnet Flat sind Standard SMS in alle deutsche Netze enthalten. Das Angebot gilt nicht für den Massenversand von SMS. Preise gelten für den Versand einer nationalen Standard-SMS (maximal 160 Zeichen) über die SMS-Zentralnummer +49 171 076 0000. Standard-Inlandsgespräche (außer z.B. Service- und Sondernummern und alle Rufnummern, auf die eine Weiterleitung durch einen externen Dienstleister erfolgt z.B. Callthrough-Dienste) in alle Netze sind inklusive. Taktung 60/60. Verfügbarkeit, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. **Alle Angebote gültig bis 31. März 2020** oder solange der Vorrat reicht! Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Büdelsdorf

geyer aktiv
gut + günstig sehen
ALLES-DRIN-PREIS
• Fassung
• Gläser
• Entspiegelung
• Hartschicht
• und Sehtest
Auswahl aus über 500 Fassungen
jede Fern - oder Nahbrille
79,-
dauerhaft
alle Glaswerte bis +6,0 / -8,0 cyl +2,0
mit härteren, dünneren, leichteren Gläsern 99,-
www.brille79.com www.brille79.com www.brille79.com
coburg markt 16 09561/508520 coburg@brille79.com
meiningen georgstr. 14 03693/9739211 meiningen@brille79.com
hildburghausen puschkinplatz 6 03685/709914 hildburghausen@brille79.com

Mit den besten Empfehlungen
expert HILDBURGHAUSEN
BESTE TECHNIK: www.expert.de
EXTRA
SPARSAM UND FUNKTIONAL
3 in 1 • Drucker • Scanner • Kopierer
EXPERTEN-ANGEBOT DER WOCHE!
Aus der TV WERBUNG!
99,-
Multifunktionsdrucker OfficeJet 8012
Sparen Sie mit Smart Tasks und der HP Smart App wertvolle Zeit
Bis zu 19 Seiten/Min. Schwarz-Weiß, 10 Seiten/Min. Farbe
225-Blatt-Papierzuführung
Angebot gültig vom 11.03. bis 17.03.20
Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr • Samstag 10 - 13 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

Familienanzeigen

Wir sind froh und dankbar, dass Ihr an uns und unser
„Eisernes Jubiläum“ gedacht habt.
Mit so vielen Glückwünschen, liebevollen Geschenken, herrlichen Blumen
und tatkräftiger Unterstützung haben wir nicht gerechnet.
Wir danken Euch allen, das ist doch klar, von ganzem Herzen, das „Eiserne Paar“
Inge & Armin Schmidt
Gleichamberg, im März 2020

Die Südthüringer Rundschau gratuliert herzlich
06.03. Herr Herbert Gesell, Bad Colberg 85. Geb.
Zu welchem Anlaß auch immer:
gerne gestalten und veröffentlichen wir Ihre Privat- oder Familienanzeigen in der Südthüringer Rundschau. Unsere Mitarbeiter beraten Sie unter
☎ 0 36 85 / 7 93 60

Basar-übersicht

Bei allen Basaren, die nachfolgend aufgeführt sind, werden Secondhandkleidung und Artikel rund ums Baby und Kind für Frühjahr/Sommer verkauft. Ausgenommen sind Plüschtiere und Kriegsspielzeug. Weitere Artikel werden bei dem jeweiligen Veranstaltungstermin gesondert ausgewiesen. Es versteht sich, das die Sachen zeitgemäß (nicht älter als 5 Jahre), sauber, in einwandfreiem Zustand, bei Mehrteilern vollständig und bei Spielsachen funktions- und gebrauchsfähig sind.

Breitenbach. Zum Breitenbacher KinderKleiderBasar wird recht herzlich am Samstag, dem 14. März 2020, in der Zeit von 8 bis 11 Uhr in den Saal des Landgasthofes „Zum Adlersberg“ nach Breitenbach eingeladen.

Eisfeld. Am Samstag, dem 14. März 2020 wird in der Zeit von 9 bis 11 Uhr zum Secondhandbasar für Baby- und Kinderbekleidung Frühjahr/Sommer in das Volkshaus Eisfeld eingeladen.

Schleusingen. Zum 7. Secondhand-Basar für Baby- und Kinderbekleidung Frühjahr/Sommer wird am Samstag, dem 14. März 2020 in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in das Reha-Zentrum Schleusingen, Hildburghäuser Str. 36 (Eingang Aula) eingeladen.

Weitere Infos unter www.reha-schleusingen.de

Dingsleben. Am Samstag, dem 28. März 2020 findet in der Zeit von 17 bis 19 Uhr der diesjährigen Frühlings- und Sommerbasar für Baby -und Kinderbekleidung in Dingsleben im Gemeindesaal gleich neben der Kirche statt.

Schwangere dürfen bereits ab 16.30 Uhr einkaufen.

Verkauft werden: Baby- und Kinderbekleidung von Gr. 50-Gr. 188, Spielsachen (müssen funktionstüchtig sein) Bücher, Filme, Kinderwagen, Autositze, Autoschalen, Laufgitter, Badegestelle, Fahrräder, Roller, usw.

Schuhe und Unterwäsche werden nicht angenommen.

Die Annahme der Waren ist am 28. März 2020 vormittags von 9.30 bis 10.30 Uhr. Alle nicht verkauften Artikel können am Sonntag, dem 29. März 2020, von 10 bis 11 Uhr wieder abgeholt werden. Weitere Informationen erhaltet ihr bei Daniela Bähring unter Tel. 036873/22343 von 18.30 bis 21 Uhr.

Alle Verkäufer haben auch diesmal eine Chance, aus unserem Lostopf gezogen zu werden, um ein nettes Präsent zu gewinnen.

Pro Teilnehmer wird ein Unkostenbeitrag von einem Euro erhoben, 10% des Erlöses werden für einen gemeinnützigen Zweck verwendet.

Für das leibliche Wohl unserer Besucher ist mit leckeren selbstgebackenen Kuchen sowie Bratwürsten vom Rost bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Für alle oben aufgeführten Secondhand-Basare gilt:

Nicht abgeholte Sachen und Erlöse werden als Spende angesehen und gemeinnützigen Zwecken zugeführt, es wird keine Haftung für Diebstahl oder Beschädigung übernommen.

Mehr Lebensqualität im Alltag durch bargeldloses bezahlen

Bargeldlos bezahlen: Einfach und komfortabel bedienbare Smartphones können wertvolle Helfer im Alltag sein.
Foto: djd-k/emporia Telecom/pressmaster - stock.adobe.com

(djd-k). In Schweden kann in vielen Geschäften mittlerweile nicht mehr mit Bargeld gezahlt werden, auch in Deutschland nimmt das kontaktlose Bezahlen mit dem Smartphone immer mehr zu. Vor allem Senioren können sich vom Handy gut unterstützen lassen. Denn im Unterschied zu der fummeligen Bedienung am EC-Karten-Terminal mit winzig kleinen Gummitasten und einem unleserlichen Display ist das Handy einfach zu handhaben. „Gerade ältere Menschen, etwa mit beeinträchtigtem Sehvermögen, wünschen sich eine bessere Lesbarkeit der elektronischen Displays an der Kasse oder an Fahrkartenautomaten“, erklärt Eveline Pupeter, Geschäftsführerin des österreichischen Senioren-Smartphone-Herstellers Emporia. Mobil bezahlen gebe Senioren ein Stück Lebensqualität und es helfe ihnen, unabhängig zu bleiben.

Brandschutz nach Maß auswählen

Massiver mineralischer Leichtbeton setzt sich aus porigen Zuschlägen zusammen. Leichtbetonsteine bestehen etwa aus Bims - einem Rohstoff vulkanischen Ursprungs, der selbst höchsten Temperaturen standhält.
Foto: djd-k/KLB Klimaleichtblock

(djd-k). Kommt es in den eigenen vier Wänden zu einem Brand, bieten Leichtbetonsteine einen hohen baulichen Brandschutz. Denn sie bestehen aus leichten porigen Zuschlägen wie Bims - einem Rohstoff, der aufgrund seines vulkanischen Ursprungs selbst höchsten Temperaturen standhält. „Bauherren können zwischen verschiedenen Dicken und Feuerwiderstandsdauern des Baustoffes wählen - damit haben sie das Maß des eigenen Brandschutzes selbst in der Hand“, erklärt Diplom-Ingenieur Andreas Krechting von KLB Klimaleichtblock (Andernach). Nähere Informationen zum Thema „Brandschutz mit Leichtbeton“ erhalten Interessenten unter www.klb-klimaleichtblock.de.

Notdienste - Service
Landkreis Hildburghausen
7. bis 14. März 2020

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle

-bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen
Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,
-dringende ärztliche Hausbesuche anmelden unter
Tel.: 116 117 oder 112

Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen-
Henneberg Klinik Hildburghausen, Schleusinger Str. 17
Kassenärztlicher Notfalldienst im Krankenhaus-
Sprechzeiten: Mi/Fr. 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa/So/ Feiertag 9:00 bis 12:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hildburghausen 03685/7730
Klinikum Suhl 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen 03693/900

Apothekennotdienste

Sa., 7.3.2020
- Marktapotheke Themar
- Linden-Apotheke Brattendorf
- Auenapotheke Eisfeld
So., 8.3.2020
- Grabfeld-Apotheke Jüchsen
- Spangenberg-Apotheke im MEGA-Center Schleusingen
Mo., 9.3.2020
- Wald-Apotheke Heubach
- Apotheke am Markt Hildburghausen
Di., 10.3.2020
- Kloster-Apotheke Schleusingen
- Apotheke am Straufhain Streufdorf
Mi., 11.3.2020
- Markt-Apotheke Eisfeld
- Mohren-Apotheke Römhild
Do., 12.3.2020
- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen
Fr., 13.3.2020
- Adler-Apotheke Schleusingen
- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg
Sa., 14.3.2020
- Theresen-Apotheke Hildburghausen

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen
0 36 85 / 77 80
Polizeiinspektion Suhl
0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

9.3.2020 - 16.3.2020
Tel.: 0171/6576596

Wasser- und Abwasserverband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen
9.3.2020 - 16.3.2020
Tel.: 036878/60819 od. 0171/9755045

Strom

Thüringer Energie AG:
Störungs-Nummern
Strom: 03 61 / 73 90 73 90
Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77

Gas

0 36 85 / 7 77 37 55;
08 00 / 6 86 11 77

Kanal- & Rohrreinigung

Hildburghausen

RKH NÖLLER
24h Notdienst
01 70 / 4 43 29 76
0 36 85 / 4 06 83 70

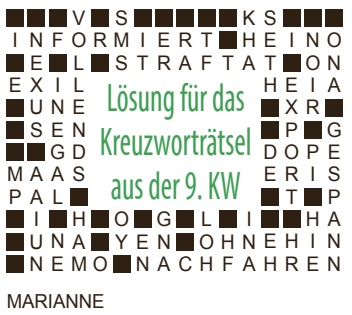
Werner
24h Notdienst
01 75 / 1 61 77 77 oder
0 36 85 / 4 05 05 67

Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ KOSTENLOS zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankömmlings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!
E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de

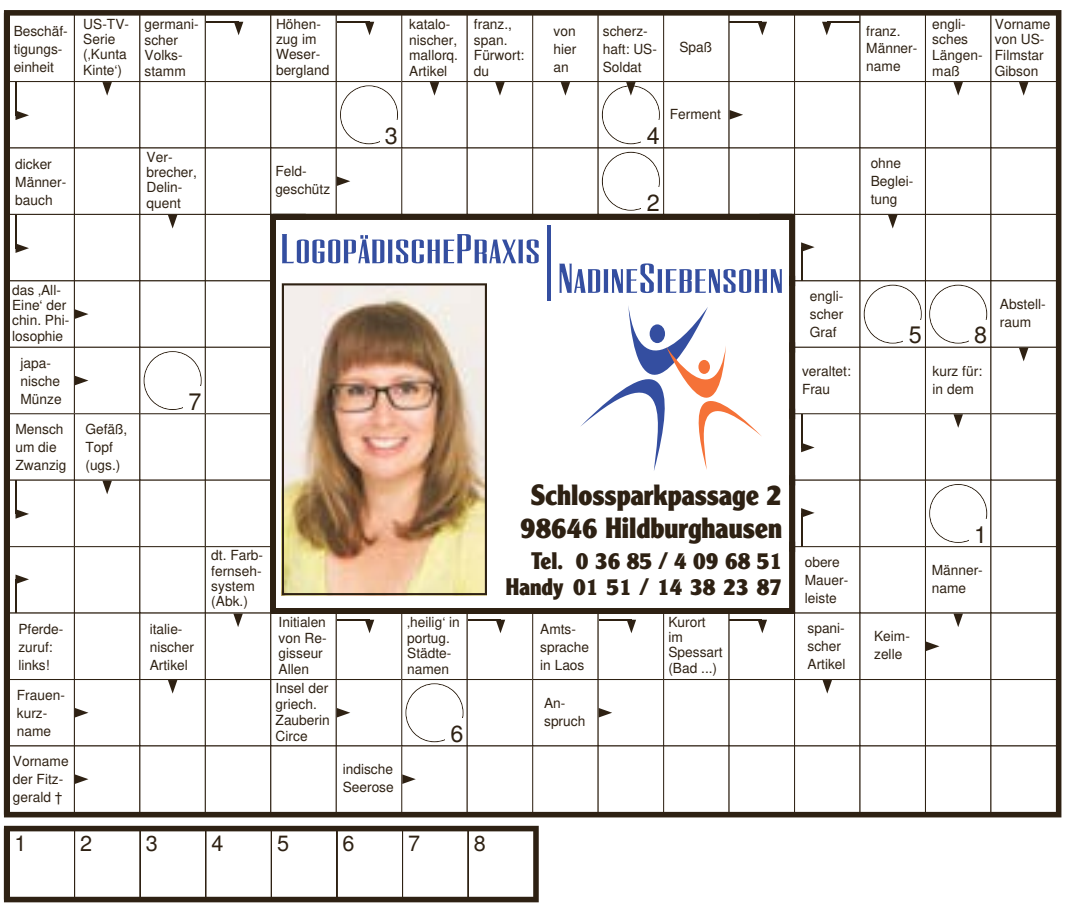


MARIANNE

	5		1					
3			5			4	9	
						5		2
1			2	5	7			4
9			3	4	1			8
5		8						
	2	4			6			3
					5		1	

7	4	1	2	6	3	5	9	8
5	9	8	4	1	7	3	6	2
3	6	2	8	9	5	4	7	1
2	7	5	1	4	9	6	8	3
1	3	9	7	8	6	2	5	4
6	8	4	5	3	2	9	1	7
4	2	7	9	5	1	8	3	6
9	1	3	6	2	8	7	4	5
8	5	6	3	7	4	1	2	9

Sudoku Lösung aus der 9. KW



Praxis für klassische Homöopathie

Niederlassung seit 1994

Stefan Schmidt
Heilpraktiker

Ärztehaus 1. OG
der Henneberg-Klinik

Schleusinger Straße 21
98646 Hildburghausen

Telefon: 0 36 85 / 40 29 41

Termine nach Vereinbarung

Jahresmitgliederversammlung TC Rot-Weiß-Hildburghausen e. V.

Hildburghausen. Für Dienstag, dem 10. März 2020, um 19 Uhr lädt der Tennisvereins Hildburghausen in sein Vereinsheim in der Seminarstraße 32 zur diesjährigen Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahl ein.

Auf der Tagesordnung stehen:

- Berichte des Vorsitzenden und des Schatzmeisters,
- Bericht des Sport- und Jugendwarts,
- Aussprache zu den Berichten, Entlastung des Vorstandes für 2019,
- Neuwahl des Vorstandes, Anträge und Verschiedenes.

Da die neue Tennissaison im April beginnt, ist beabsichtigt je nach Witterung ab Samstag, dem 14. März 2020, um 9 Uhr mit der Frühjahrsinstandsetzung der Plätze und des Vereinsheimes zu beginnen. Hier ist jede mithelfende Hand gefragt. Die Arbeiten finden dann an jeden weiteren Samstag ab 9 Uhr statt.

Ralf Bumann
TC Rot-Weiß-Hildburghausen e. V.

Einladung zur Vortragsreihe

„Gesund in Südthüringen 2020“

—

Helios Fachkliniken Hildburghausen

Kopfschmerzen/Migräne - Diagnose und Therapie

Referent: Dr. Sebastian Karpf,
Chefarzt Klinik für Neurologie

Mittwoch, 11. März 2020, 17:30 Uhr
Georgenhalle • Eisfelder Str. 41 • 98646 Hildburghausen
Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Helios

www.helios-gesundheit.de

Gegendarstellung zum Leserbrief von Dr. Sabine Laube

erschienen in der Südthür. Rundschau am 29. Februar 2020

Leserbrief. Sehr geehrte Frau Laube, danke für Ihren offenen Brief. Dazu möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich bereits vor meiner ersten Kandidatur für den Thüringer Landtag 1999 meinen Wehrdienst im Wachregiment angab, obwohl das nach den Bestimmungen nicht erforderlich war, da der Wehrdienst im Wachregiment nicht als Tätigkeit für das MfS gewertet wird.

Das Ergebnis meiner Überprüfung im Thüringer Landtag sende ich Ihnen zu, damit Sie sich eine Meinung bilden können. Ich erhielt am 14. November 2000 von der Präsidentin des Thüringer Landtages, Christine Lieberknecht ein Schreiben mit folgendem Inhalt:

Sehr geehrter Herr Kummer,

auf mein Ersuchen hat der Bundesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (Bundesbeauftragter) eine Auskunft nach § 20 Abs. 1 Nr. 6 B Buchst. b Stasi-Unterlagen-Gesetz zu Ihrer Person erteilt.

Darin wird ausgeführt, dass Sie in der Zeit „vom 01.10.1987 bis 22.12.1989 beim Wachregiment Berlin (Bezeichnung ab 15.12.1967: Wachregiment Berlin ‚Feliks Dzierzynski‘) aktiven Wehrdienst in der Art ‚Dienst auf Zeit‘ geleistet (haben) ... und wegen Auflösung des Staatssicherheitsdienstes vor Ablauf der festgelegten Dienstzeit mit dem Dienstgrad Unterfeldwebel entlassen wurde(n). Das Wachregiment war eine Struktureinheit des Staatssicherheitsdienstes. Die Einstellung erfolgte auf freiwilliger Basis. Laut Wehrdienstgesetz der ehemaligen Deutschen Demokratischen Republik war der ‚Dienst auf Zeit‘ ein zeitlich auf mindestens drei Jahre befristetes und freiwillig einzugehendes Dienstverhältnis. Seine Ableistung beim MfS war dem damaligen Wehrdienst bei der Nationalen Volksarmee (NVA) gleichgestellt. Laut Dienstlaufbahnordnung des MfS waren Soldaten und Unteroffiziere, die ‚Dienst auf Zeit‘ leisteten Angehörige des MfS· und standen in einem Dienstverhältnis des MfS. Gemäß § 6 Abs. 4 Nr. 1 Stasi-Unterlagen-Gesetz gelten sie dementsprechend während der Ableistung dieses ‚Dienstes auf Zeit‘ als hauptamtliche Mitarbeiter des Staatssicherheitsdienstes.“

Aus der Auskunft des Bundesbeauftragten ergeben sich keine weiteren Hinweise auf eine Zusammenarbeit mit dem Staatssicherheitsdienst, insbesondere keine Hinweise auf ein Vorliegen einer Verpflichtungserklärung über eine Mitarbeit beim MfS oder AfNS.

Das Gremium nach § 3 ThürAbgÜpG hat am 27.06.2000 einstimmig entschieden, in Ihrem Fall keine Einzelfallprüfung nach § 3 Abs. 1 ThürAbgÜpG einzuleiten. Das Gremium hat sich bei dieser Entscheidung von der Überlegung leiten lassen,

- dass das Wachregiment nur formal-organisatorisch in die Struktur des MfS eingebunden war und daher die Wehrdienstleistenden nur formal-organisatorisch hauptamtliche Mitarbeiter des MfS waren;
- das zu den Aufgaben der bei dem Wachregiment eingesetzten Wehrdienstleistenden nicht die konspirative Tätigkeit für das MfS gehörte, weswegen auch keine Verpflichtungserklärungen abgegeben wurden;
- dass das Thüringer Gesetz zur Überprüfung von Abgeordneten nach Sinn und Zweck die bloße Ableistung des Wehrdienstes im Wachregiment nicht erfasst;
- dass eine derartige Auslegung des Gesetzes im Einklang mit der Parallelwertung des Thüringer Innenministeriums steht, wonach bei Kommunalwahlen Wahlbewerber, die ihren Wehrdienst im Wachregiment abgeleistet hatten, nicht als Mitarbeiter des MfS eingestuft werden und
- dass Sie im Übrigen Ihre Dienstzeit im Wachregiment im Handbuch des Thüringer Landtags freiwillig offen gelegt haben.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christine Lieberknecht

Eine Überprüfung im Kreistag kam später zum gleichen Ergebnis. Trotzdem habe ich auch bei der aktuellen Kandidatur meinen Wehrdienst im Wachregiment gegenüber dem Wahlleiter und sogar in meinem Flyer angegeben. Ich möchte Sie deshalb bitten, die Unterstellung, ich hätte dazu keine Angaben gemacht, zu unterlassen.

Tilo Kummer / Gerhardtsgereuth

Kleine Brötchen backen, statt Luftschlösser bauen

Hildburghausen. Am morgigen Sonntag wird in Hildburghausen ein neuer Bürgermeister gewählt. Drei Kandidaten stellen sich der Herausforderung.

Auf zahlreichen Veranstaltungen haben sich die Kandidaten nun vorgestellt. Auch zwei gemeinsame, gut besuchte Vorstellungsrunden gab es. An beiden habe ich teilgenommen. Meine persönliche Einschätzung ist, dass der SPD-Ortsverein eine richtige Entscheidung getroffen hat. Wie bereits bekannt, schicken wir Sozialdemokraten keinen eigenen Kandidaten ins Rennen und sprechen uns hingegen für die Wahl von Tilo Kummer aus. Besonders ihm trauen wir zu, die Stadt wieder voranzubringen und aus den Negativschlagzeilen herauszuholen. Dabei wollen wir Stadträte ihn auch aktiv unterstützen.

Ich glaube, dass ich dies realistisch einschätzen kann. Schließlich bin ich seit 1990 in der Kommunalpolitik aktiv. In den vielen Jahren Stadtrats- und Kreistagstätigkeit habe ich viel erlebt. Drei gewählte Bürgermeister habe ich in dieser Zeit kennengelernt. Eines hatten sie gemeinsam: Viele Ideen. Und jeder hatte sich auf die Fahne geschrieben, zum Wohle der Stadt zu arbeiten. Zahlreiche Ideen blieben letztendlich nur Wahlversprechen. Sollte man nicht lieber „kleine Brötchen backen, statt Luftschlösser bauen?“ Die Hildburghäuser sollen sich mit ihrer Stadt identifizieren und auch wieder stolz auf sie sein. Berechtigte Kritik ist umgehend aufzugreifen, und Unzulänglichkeiten sind so schnell wie möglich abzustellen. Es darf nicht sein, dass ewig geprüft wird, ohne dass sich was ändert. Bestes Beispiel ist für mich die Verkehrsregelung in der Rosa-Luxemburg-Straße. Auch über die Matschwege im Schlosspark wird schon viel zu lange geredet. Die Beschilderung und Ausschilderung in der Stadt Hildburghausen sind seit ewiger Zeit eine Katastrophe. Das sind nur ausgewählte Beispiele für viele. Was hat sich bisher geändert? Um das abzustellen, wird doch eigentlich nicht viel Geld benötigt. Man muss es aber tun. Der Instandhaltungsstau unserer Gehwege und Straßen nimmt weiter zu. Auch da muss schleunigst gehandelt werden. Bevor der Marktplatz grundhaft saniert wird, sollten kaputte oder unbefestigte Gehwege angegangen werden. Dazu zähle ich auch die Randbereiche des Marktplatzes. Zwar sind hier die Aufwendungen höher, aber überschaubar.

Hildburghausen wieder zur Erlebnisstadt zu machen, hilft auch dem Einzelhandel. Viele Ideen gibt es. Zusammen mit den Hildburghäusern und ihren Vereinen ist die Umsetzung realistisch. Tilo Kummer, den ich nun seit vielen Jahren seines Engagements für die Stadt Hildburghausen kenne, traue ich die Umsetzung zu.

Ralf Bumann
Stadtrat
Faktion SPD

Lesergedanken zur Bürgermeisterwahl

Leserbrief. Genau das ist es, was die Kandidatin der AFD, Frau Schwamm in Hildburghausen offensichtlich führt.

Das man im Umfeld der AfD recht krude Ansichten zum Thema der Energieversorgung und zu Erneuerbaren Energien vertritt ist ja nichts neues. Meist spricht man sich für Kernenergie aus, was im Übrigen die teuerste Form der Energiegewinnung ist.

Aber was mir als Grüne von einer Wahlkampfveranstaltung von Frau Schwamm zugetragen wurde, ließ mich erst mal in schallendes Gelächter ausbrechen. Frau Schwamm äußerte sich gegen Windkraft, als auch gegen Photovoltaikanlagen.

Zudem zeigte sie noch ihren Mangel an Kompetenz damit, dass sie auch Hackschnitzelanlagen zur Wärmeversorgung ganz schlecht findet. Gerade in Zeiten wie diesen, mit großen Mengen an Bruchholz und Borkenkäferbefall, sind solche Anlagen aber eine gute Möglichkeit für Nah-und Fernwärmeversorgung.

Sei es wie es ist, Frau Schwamm darf ja durchaus ihre eigene Meinung haben.

Aber wenn sie auf die Frage, wie sie denn dann zukünftig die Energieversorgung sicherstellen wolle, mit Begriffen wie „freie Energie“, „Raumenergie“ und „Teslatürme“ um sich wirft, als wären dies reale Möglichkeiten und nicht nur die Spinnerei von Autoren des berühmt berüchtigten Kopp-Verlages, muss man sich schon fragen, in welcher Parallelwelt die gute Frau lebt.

Da ich aber ein echter Fan von Nikola Tesla bin, der wohl einer der größten Köpfe der letzten Jahrhunderte war, mache ich ihr hiermit ein Angebot. Wenn sie es schafft, eine funktionierende Anlage im Landkreis Hildburghausen aufzubauen, die auch nennenswert Energie liefert und sie mir nebenher noch die zugrundeliegenden Prinzipien erklären kann, bekommt sie zur nächsten Wahl, für was auch immer, meine Stimme.

Man soll das mal bei Youtube suchen, muss sie wohl noch erwähnt haben. Hmmm schön, ich nutze Youtube auch gerne, um mich über diverse Dinge zu informieren - aber, hier braucht es wie überall auch Kompetenz, nämlich die zwischen Realität und Fiktion bzw. zwischen glaubwürdig und unglaubwürdig zu unterscheiden.

Ich werde Frau Schwamm sicher nicht abstreiten, dass sie ein Interesse an der Stadt Hildburghausen hat. Aber, wenn sie so fernab der Realität lebt, kann das im Falle ihrer Wahl für Stadt und Bürger eigentlich nur in einem Desaster enden.

Michael Binek
Themar

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Fairteilladen wieder geöffnet

Hildburghausen. Der Fairteilladen Hildburghausen hat ab sofort wieder mittwochs und samstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet.

Alle weiteren Informationen unter: www.fairteilladen.com

BINKO-Info

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Dienstag, 10. März 2020, Zentrale Frauentagsfeier, Georgenhalle Helios Fachkliniken (nur nach Voranmeldung),
- Donnerstag,12. März 2020, ACHTUNG: KEINE Veranstaltung.

Reinigung der Biotonnen

Informationen aus dem Landratsamt Hildburghausen

Hildburghausen. In der Woche von Montag, dem 9. März bis Freitag, dem 13. März 2020 erfolgt die nächste Reinigungstour der Biotonne im Jahr 2020 in unserem Landkreis.

Die Orte, die in der genannten Woche angefahren werden, entnehmen Sie bitte aus der unten stehenden Tabelle.

Bitte lassen Sie die geleerten Biomüllbehälter nach der Leerung am Straßenrad stehen, damit das Reinigungsfahrzeug die Behälter am Entleerungstag bzw. am nächsten Tag noch reinigen kann. Nach der Reinigung bitte die Gefäße wieder zurückstellen!

Das Abfuhrauto für den Bioabfall fährt die jeweilige bekannte Tagestour und das Waschfahrzeug folgt diesem und reinigt die geleerten Tonnen.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur geleerte Biotonnen gesäubert werden können.

Die Termine für die weiteren Ortschaften entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse. Diese werden wöchentlich bekannt gegeben.

KW 11 / Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Datum	09.03.2020	10.03.2020	11.03.2020	12.03.2020	13.03.2020
Orte	Beinerstadt	Themar	Schleusingen	Hinternah	Schnett
	St. Bernhard			Silbach	Heubach
	Dingsleben			Schleusinger-	Fehrenbach
	Zeilfeld			neundorf	Masserberg
	Pfersdorf			Breitenbach	Hinterrod
	Leimrieth				Waffenrod
	Bedheim				Einsiedel
	Stressenhausen				
	Sophienthal				
	Steinfeld				
	Eishausen				
	Massenhausen				
	Adelhausen				

„Die große Suhler Partynacht“:

10 Jahre MDR Jump in Suhl- die Jubiläumsparty

am 25. April 2020 im Congress Centrum

Suhl. Auch 2020 startet wieder „Die große Suhler Partynacht“ zum 10. Mal im CCS mit MDR Jump.

Das wird gefeiert mit einer Megaparty der Extraklasse und jeder Menge toller Überraschungen. Im Gepäck der MDR Jump Dance Night, die Kultparty zur bekanntesten Radioshow, nach dem Motto: Top 100, trifft 90er und 2000er. Eine Party für Jung und inzwischen viele jung gebliebene Partygäste.

Die Jubiläumsparty hält jede Menge toller Highlights bereit, so wird die Begrüßung durch dinotopia Erlebniswelt stattfinden. Im Vorprogramm wird DJ Andree Tee mit Unterstützung der Kiss Cam für die Warm up Stimmung sorgen. Eine Pyroshow der Extraklasse (von Pyrotec Suhl), Laser und vieles mehr erwartet die Gäste zur Party. Ein besonderes Highlight wird die Verlosung einer Reise für 2 Personen nach Mexiko von byelando sein und viele andere tolle Preise. Mehr wird nicht verraten. Natürlich darf die Selfie-Box wie jedes Jahr nicht fehlen.

Informationen für die Partygäste zum Einlass Ü 16:

Einlass nur mit Muttizettel, dieser muss komplett ausgefüllt und eine Ausweiskopie eines Erziehungsberechtigten angehangen werden. Diese können auf unserer Seite www.kuenstlerundevent.com ausgedruckt werden und sind auch an den Vorverkaufsstellen erhältlich. Detaillierte Informationen erhaltet ihr auf der Website des Veranstalters (s. oben).

Bitte den von Ihnen bestimmten Erziehungsbeauftragten mit Namen und vor allem die Telefonnummer eintragen. Dies auch bitte als Elternteil unterschreiben. Am Einlass werden die Unterschriften mit der Ausweiskopie des Erziehungsberechtigten verglichen. Auch der Erziehungsbeauftragte muß sich ausweisen.

Allgemeine Ausgehzeiten im Überblick

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen nur in eine Disco, wenn ein Erziehungsberechtigter dabei ist. Ab 16 Jahren dürfen die Jugendlichen nur bis 24 Uhr dort bleiben und müssen danach diese verlassen. Jugendliche unter 18 Jahren (U18) dürfen mit einem Erziehungsauftrag und in Begleitung einer erwachsenen, erziehungsberechtigten Person jedoch auch länger als 24 Uhr bleiben.

Weitere Informationen für Eltern und Erziehungsbeauftragte finden Sie auf der Internetseite des Veranstalters: Brainstorming Künstler- und Eventagentur, Suhl sowie den „Muttizettel“ zum downloaden.

Ticketvorverkauf (Karte VVK 12 Euro zzgl. 10 % WG):

- **Südthüringer Rundschau, Hildburghausen, Telefon: 03685/ 79360,**
- Touristinformation CCS Suhl, Tel. 03681/788405,
- Reise- und Pressezentrum Suhl, Tel. 03681/707717,
- Haus des Buches Schleusingen, Tel. 036841/3370,
- Meininger Tourist-Information, Tel. 03693/44650.

Wir freuen uns auf viele junge und jung gebliebene Gäste!

www.kuenstlerundevent.com

Jump-Party 2020 - Freikarten zu gewinnen

sr. Die Südthüringer Rundschau verlost **6 x 1 Freikarte** für die „Jump-Party 2020“ am Samstag, dem 25. April 2020, ab 21 Uhr im Congress Centrum Suhl.

Wenn Sie mitspielen möchten, senden Sie bitte eine Postkarte mit dem Stichwort „Mega-Party“, versehen mit Ihrer Anschrift an die „Südthüringer Rundschau“, Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 98646 Hildburghausen oder Sie schreiben uns eine E-Mail (bitte komplette Adresse angeben) an: verlosung@suedthueringer-rundschau.de und ganz wichtig: das Stichwort nicht vergessen.

Einsendeschluß ist Mittwoch, der 25. März 2020, 12 Uhr.

Die Gewinner werden in unserer Ausgabe am Samstag, dem 28. März 2020 veröffentlicht.

Das Team der Südthüringer Rundschau freut sich auf zahlreiche Einsendungen und drückt schon mal die Daumen…!

Hinweis in eigener Sache: *Mit der Teilnahme an unseren Gewinnspielen stimmen Sie automatisch im Falle eines Gewinnes der Veröffentlichung Ihres Namens und Wohnortes in unserem Medium und online auf unserer Internetseite zu.*

Hinweis: Tickets für die „Jump-Party 2020“ im VVK erhalten Sie auch in unserer Geschäftsstelle am Johann-Sebastian-Bachplatz 1 in Hildburghausen zu unseren Öffnungszeiten: Mo + Mi 8 bis 12 Uhr; Die + Do 8 bis 17 Uhr und Fr 10 bis 12 Uhr!

Einwohnerversammlungen

der Gemeinde Schleusegrund

Schleusegrund. Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schleusegrund sind recht herzlich zu den Einwohnerversammlungen eingeladen.

Diese finden in den einzelnen Ortsteilen wie folgt statt:

- Montag, 9. März 2020, 19 Uhr: Steinbach, Feuerwehrgerätehaus,
- Mittwoch, 11. März 2020, 19 Uhr: Gießübel, Gaststätte „Schwarzer Adler“,
- Donnerstag, 12. März 2020, 19 Uhr: Biberschlag, Gaststätte „Zum Kastanienbaum“,
- Montag, 23. März 2020, 19 Uhr: Langenbach, Vereinshaus,
- Dienstag, 24. März 2020, 19 Uhr: Lichtenau/Engenstein, Feuerwehrgerätehaus,
- Mittwoch, 25. März 2020, 19 Uhr: Tellerhammer, Gaststätte „Zum kühlen Grunde“,
- Mittwoch, 1. April 2020, 19 Uhr: Schönbrunn, Gaststätte „Zur Dürrbachquelle“.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister,
2. Rückblick und Informationen zu Bauvorhaben in der Gemeinde Schleusegrund,
3. Fragen, Meinungen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre Anliegen anzusprechen.

Heiko Schilling
Bürgermeister

Die Rechtsanwaltskanzlei Benecke & Knoth informiert

BENECKE & KNOTH
RECHTSANWÄLTE

Keine Unterhaltshaftung der Kinder mehr für ihre pflegebedürftigen Eltern

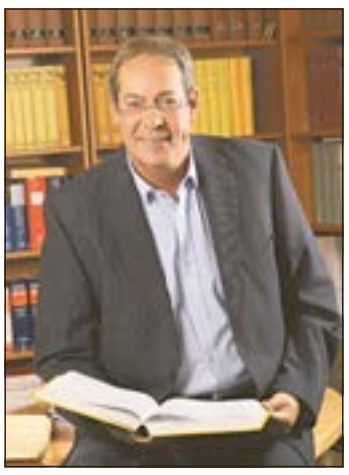
Es gibt immer mehr ältere Menschen, bei denen hohe Kosten für Pflegeheime anfallen, an denen sich deren Kinder bisher beteiligen mussten.

Reichen Rente und Leistungen der Pflegeversicherung zur Deckung der Pflegeheimkosten nicht aus, kommt zunächst ein Sozialhilfeträger für die Differenz auf. Diese Kosten versucht sich der Sozialhilfeträger dann bei den Kindern über den übergegangenen Elternunterhaltsanspruch nach § 1606 Abs. 3 Satz 1 BGB wiederzuholen.

Hier setzt das zum 1.1.2020 in Kraft getretene Angehörigen-Entlastungsgesetz ein. Sozialhilfeträger dürfen künftig auf das Einkommen der Kinder pflegebedürftiger Eltern erst dann zurückgreifen, wenn deren Bruttoeinkommen 100.000,00 Euro übersteigt. Diese Einkommensgrenze umfasst das gesamte Jahresbruttoeinkommen, als neben den Erwerbseinkünften auch solche aus Vermietung und Verpachtung und Kapitalvermögen, wobei eine Reihe von Abzügen zu berücksichtigen sein können. Gegen ein Kind, das weniger als 100.000,00 Euro verdient, kann der Sozialleistungsträger auch dann keinen Rückgriff nehmen, wenn das Kind über erhebliches Vermögen verfügt. Hinzu kommt noch, dass vermutet wird, dass das Einkommen des Kindes die Jahreseinkommensgrenze nicht überschreitet (§ 94 Abs. 1 a Satz 3 SGB XII). Eine Auskunftspflicht besteht also nur noch dann, wenn im Einzelfall hinreichende Anhaltspunkte für ein Überschreiten der Jahreseinkommensgrenze vorliegen.

Das Angehörigen-Entlastungsgesetz gilt für Unterhaltsansprüche ab dem 1.1.2020. Eine rückwirkende Anwendung erfolgt nicht. Soweit der Sozialleistungsträger bereits über einen Titel verfügt, sollte das bisher zur Leistung verpflichtete Kind den Leistungsträger unverzüglich zu einem Verzicht auf die Rechte aus diesem Titel und ggf. zur Herausgabe des Titels auffordern. Kommt der Sozialleistungsträger dieser Aufforderung nicht nach, muss unverzüglich ein gerichtliches Abänderungsverfahren eingeleitet werden. Wird das Kind hier nicht tätig, läuft die Unterhaltsverpflichtung weiter, obwohl eine solche eigentlich nicht mehr besteht.

Rechtsanwalt Björn Benecke



Kanzlei Benecke & Knoth
Eisfelder Straße 16
98646 Hildburghausen
Tel. 03685/79070
Fax. 03685/790734
www.rechtsanwalt-hildburghausen.de

Aus der Region – für die Region.

Schweineschnitzel auf Linsensalat mit Äpfeln

Unser Rezept der Woche

Zutaten für 4 Personen:

8 Schweineschnitzel
100 g rote Linsen
100 g grüne Linsen
1 Stange Frühlingslauch
3 EL Olivenöl
2 EL Apfelessig
1 TL Zucker
1 Apfel
Rapsöl
Salz, Pfeffer

Zubereitung:

Die Linsen in Wasser 7-8 Min bissfest kochen, abseihen und mit kaltem Wasser abspülen.

Den Frühlingslauch in feine Röllchen schneiden. Olivenöl und Apfelessig verrühren, dann die Vinaigrette mit Zucker, Salz und Pfeffer würzen.

Den Apfel entkernen und in Spalten schneiden.

Linsen mit der Vinaigrette marinieren, Apfelspalten zufügen und mit Salz und Pfeffer würzen.

Die Schweineschnitzel zwischen Frischhaltefolie legen und mit einem Fleischklopfer von jeder Seite dünn schlagen, dann mit Salz würzen.

Eine Pfanne vorheizen, Rapsöl zufügen und die Schnitzel darin von jeder Seite 3-4 Minuten braten.

Anschließend mit Pfeffer würzen und auf dem Linsen-Apfel-Salat servieren.

Schweineschnitzel auf Linsensalat mit Äpfeln. Foto: Netto

Tipp: Schnitzel schmecken natur oder paniert. Für beide Zubereitungsarten sollten die Schnitzel dünn geklopft werden. Am besten zwischen Frischhaltefolie legen, so wird die Fleischfaser geschont. Geht auch mit Rouladen.

Guten Appetit!

FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 09.03. bis 14.03.2020
Sauerbraten, ... 100 g ab 0,99 EUR
Kasseler Rippchen, ... 100 g 0,59 EUR
Saure Fleck, in der Dose, ... 400 g 2,60 EUR
Bierschinken, ... 100 g 1,15 EUR
Für Druckfehler keine Haftung!
UNSER FLEISCHPAKET:
Fleischpaket vom Weiderind 10 kg bestehend aus:
2 kg Rinderknochen, 2 kg Kochrind oder Beinscheibe, 2 kg Rindergulasch,
2 kg Schmorbraten, 2 kg Rouladen
für nur 80,00 EUR
Um Vorbestellung wird gebeten!!!
Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.
Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
AGW
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr
Für Ihre Familien- oder Betriebsfeiern stehen Ihnen unsere Gaststätte und Saal zur Verfügung.

FLEISCHEREI STEINER
Genuß aus dem Thüringer Land
HANDWERKLICHE MEISTER-QUALITÄT
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Verkauf • Partyservice • Frühstück • Stehimbiss
Rinderschmor- od. -spickbraten, vom Jungbullen, 100 g, 1,29 €
S-Ripps, Rippchen flach, ohne Knorpel, 100 g, 0,69 €
Jagdwurst, auch als Portionswürstchen, 100 g, 1,19 €
Weißwurst / Preßkopf, ... 100 g, 0,95 €
Fleischsalat, Hausmarke, ... 100 g, 0,99 €
Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebuletten
Öff.: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr • Angebot gültig vom 10.03. bis 14.03.20

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 09.03. bis 14.03.2020
• Kotelett, ... 100 g 0,59 €
• gefüllte Schweineröllchen, ... 100 g 0,86 €
• Knacker, ... 100 g 1,11 €
• Schinkenspeck, ... 100 g 1,17 €
Immer dienstags frisches Wellfleisch in unseren Filialen, solange der Vorrat reicht!
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen Rostbratwurst.

Fleischerei M. Sauerbrey
Partyservice
Angebot vom 10.03. bis 14.03.
Geschnetzeltes, 100 g 0,79 €
Rippchen, ... 100 g 0,49 €
Kochschinken, ... 100 g 1,19 €
Fleischsalat, ... 100 g 0,69 €
Solange der Vorrat reicht !
Öffnungszeiten:
Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr, 14.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 11.00 Uhr
Schloßstr. 1 • Weitersroda
☎ 03685 / 40 55 770

Landmetzgerei & Partyservice
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23
Qualität direkt vom Erzeuger
• kontrollierte Produktion •
ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 10.03. bis 14.03. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)
Paprikalyoner/Pilzlyoner, ... 100 g 1,25 €
Rollbraten, aus der Schweineschulter, gefüllt / ungefüllt, 100 g 0,79 €
Fleischwurst, grob oder fein, ... 100 g 1,05 €
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)
Schweinegehacktes, ... 100 g 0,65 €
Wir freuen uns auf Ihren Besuch !
Öff.: Di. - Fr.: 8.00 - 16.00 Uhr • Sa.: 7.00 - 11.00 Uhr

ANZEIGE

Sie werden immer vergesslicher?

Wirksame Arzneitropfen können helfen!

Immer wieder sind Sie auf der Suche nach Ihrem Schlüssel oder der Lesebrille? Heute weiß man, dass oft verkalkte Hirngefäße der Grund für Vergesslichkeit im Alter sind. Die gute Nachricht: Ein rezeptfreies Arzneimittel namens Sclerocalman (Apotheke) bekämpft die Verkalkung der Hirngefäße wirksam und zugleich schonend. Sclerocalman enthält vier ausgewählte Wirkstoffe, die sich bei Gefäßverkalkung und Gedächtnisschwäche besonders bewährt haben. Sie wurden in therapeutisch wirksamer Dosierung aufbereitet und zu einem einzigartigen 4-fach-Wirkkomplex kombiniert. Ein großer Vorteil: Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt!

Für Ihren Apotheker:
Sclerocalman
(PZN 14058701)

Abbildung Betroffenen nachempfunden

SCLEROCALMAN. Wirkstoffe: Arnica montana Dil. D3, Barium iodatum Dil. D4, Cornium maculatum Dil. D4, Secale cornutum Dil. D3. SCLEROCALMAN wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Verkalkung der Hirngefäße. www.sclerocalman.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Ab dem 50. Lebensjahr treten häufig die ersten Gelenkprobleme auf. Bewegungen wie Treppensteigen oder Spazierengehen schmerzen, die Lebensfreude wird getrübt. Zeit, zu handeln! Die neuen Arzneitropfen Rubaxx Duo (Apotheke, rezeptfrei) enthalten gleich zwei starke Wirkstoffe gegen rheumatische Schmerzen!

Einzigartiger 2-fach-Komplex stark bei Schmerzen

Um rheumatische Gelenkschmerzen, die häufig mit Entzündungen einhergehen, wirksam zu bekämpfen, haben Wissenschaftler jetzt ein neues Arzneimittel entwickelt: Rubaxx Duo. Die beiden darin enthaltenen natürlichen Wirkstoffe haben sich bei Gelenkschmerzen besonders bewährt: T. quercifolium wirkt schmerzlindernd in Muskeln und Gelenken. Der Wirkstoff Phytolacca americana hat sich laut Arzneimittelbild besonders bei geschwollenen Gelenken und entzündungsbedingten Schmerzen als wirkungsvoll erwiesen. Gemeinsam ergeben beide Wirkstoffe den einzigartigen 2-fach-Komplex von Rubaxx Duo zur Besserung rheumatischer Schmerzen – ab sofort rezeptfrei in der Apotheke!

Individuell dosierbar, Wirkung ohne Umwege

Durch die Darreichungsform als Tropfen werden die Wirkstoffe direkt über die Mundschleimhäute aufgenommen und können ihre Wirkung schneller entfalten – im Gegensatz zu Tabletten, die erst im Magen zersetzt werden müssen. Ein weiterer Vorteil der Tropfenform: Betroffene können Rubaxx Duo ganz individuell und je nach Stärke und Verlauf der Schmerzen dosieren.

Rubaxx Duo wirkt natürlich mit 2-fach-Komplex

1. Der Wirkstoff T. quercifolium ist für seine schmerzlindernde Wirkung bekannt.
2. Phytolacca americana hat sich bei entzündungsbedingten Schmerzen bewährt.

Zusammen ergeben sie den einzigartigen 2-fach-Komplex von Rubaxx Duo bei rheumatischen Schmerzen.

Natürlich gut verträglich

Die Arzneitropfen Rubaxx Duo wirken 100 % natürlich und sind gut verträglich. Schwere Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt. So kann Rubaxx Duo auch bei chronischen Schmerzen eingenommen werden, ohne den Körper zu belasten.

Die Vorteile auf einen Blick

- Mit 2-fach-Komplex
- Wirkt natürlich, ist gut verträglich
- Individuell dosierbar dank Tropfenform

Für Ihren Apotheker:
Rubaxx Duo
(PZN 16120870)
NEU

RUBAXX DUO. Wirkstoffe: Rhus toxicodendron Dil. D6, Phytolacca americana Dil. D4. Homöopathisches Arzneimittel zur Besserung rheumatischer Schmerzen. www.rubaxx.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Veranstaltungen für die Öffentlichkeit:

Kopfschmerzen/Migräne – Diagnose und Therapie

Aktuelles Thema der Vortragsreihe „Gesund in Südthüringen“

Dr. Sebastian Karpf.
Foto: Helios

Hildburghausen. Unter dem Titel der Vortragsreihe „Gesund in Südthüringen“ referiert Dr. Sebastian Karpf, Chefarzt der Klinik für Neurologie, zum Thema „Kopfschmerzen/Migräne –Diagnose und Therapie“ am Mittwoch, dem 11. März 2020.

Die Veranstaltung beginnt um 17.30 Uhr in der Georgenhalle.

Rund zwei Drittel der Menschen, sowohl Kinder als auch Erwachsene, leiden mindestens einmal im Monat unter Kopfschmerzen. Die Schmerzen können dabei je nach Art des Kopfschmerzes stechend, pochend oder ziehend sein. Meist sind diese aber kurzzeitig und harmlos. Daneben gibt es die Migräne, ein anfallsartiger Kopfschmerz, der sich zu unregelmäßigen Zeitpunkten wiederholt. Der Schmerz ist meist einseitig und kann zwischen mehreren Stunden und bis zu drei Tagen anhalten. Begleitet wird der Schmerz von verschiedenen Symptomen wie Übelkeit, Appetitlosigkeit, Lärm-und Lichtempfindlichkeit. Durch die Migräne wird vielen Menschen ihr tägliches Leben erschwert, und sie können während eines Anfalls kaum oder gar nicht ihren Aktivitäten, sowohl Zuhause als auch beruflich, nachgehen. In der Patientenveranstaltung wird Dr. Sebastian Karpf schwerpunktmäßig auf die Migräne eingehen. Er wird die Diagnostik, Therapiemöglichkeiten sowie neueste wissenschaftliche Erkenntnisse, wie beispielsweise eine spezielle Antikörpertherapie, erläutern. Daneben geht er auch auf andere Kopfschmerzarten und deren Behandlungsmöglichkeiten ein.

Es gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen und in die Diskussion einzusteigen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Themen in 2020:

- 22. April 2020: „Ein Blick in das jugendliche Gehirn im Ausnahmezustand: Risiko –Verletzlichkeit –Potential… in einem wechselhaften Lebensabschnitt“, Georgenhalle Hildburghausen,
- 13. Mai 2020: „Alkohol und seine Folgen“, Georgenhalle Hildburghausen
- 8. Juli 2020: „8. Hildburghäuser Multiple Sklerose-Abend“, Georgenhalle Hildburghausen,
- 9. September 2020: „Entlassung aus der Klinik –wie geht es mit meinem Angehörigen weiter?“, Georgenhalle Hildburghausen,
- 14. Okt. 2020: „Suchtspezifische Kriminaltherapie –welchen Beitrag kann der Maßregelvollzug zur Vermeidung künftiger Straftaten leisten?“, Bürgersaal Rathaus Hildburghausen.

Danke an den unbekannten Helfer

Es ist mir ein Herzensbedürfnis, meinem unbekannten Helfer auf diesem Wege ein Dankeschön zu senden.

Ich war in der letzten Februarwoche auf einem Spaziergang zum Tiergehege in Hildburghausen unterwegs, als ich stürzte.

Da hielt ein hilfsbereiter Pkw-Fahrer, der unterwegs auf der Waldstraße war, und half mir auf die Beine.

Leider habe ich seinen Namen vergessen und kann es ihm deshalb nicht persönlich sagen.

Ich hoffe mein unbekannter Helfer liest diese Zeilen.

Eva Pfeiffer aus Themar

Veranstaltungen im Jugendclub „Bunker“

Eisfeld. Im Jugendclub „Bunker“ in Eisfeld finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Mittwoch, 11. März 2020, ab 13.30 Uhr: AG Medienprojekt, Albert-Schweitzer-Förderschule, Infos im Kontaktbüro,
- Samstag, 14. März 2020, ab 14 Uhr: Freitzeit-Tischtennisturnier des SV 03 Eisfeld, Turnhalle Eisfeld, Anmeldungen vor Ort; St. Patrick´s des Werra Sound e. V. in Veilsdorf; Tagesausflug in die XXL-Skatehalle Mühlhausen, Anmeldungen im Kontaktbüro.

Offener Betrieb:

Montag	geschlossen
Die + Mit	13 bis 18 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr, ab 17 Uhr: Donnersdarts
Freitag	13 bis 18 Uhr, anschl. AGs

Samstag, Sonn- und Feiertage geschlossen.

Seminartag des Sängerkreises Hildburghausen

Hildburghausen. Am Samstag, dem 14. März 2020 findet in der Zeit von 9.30 bis 13 Uhr der Seminartag des Sängerkreises Hildburghausen statt.

Veranstaltungsort ist das Gymnasium Hildburghausen.

Die Themenschwerpunkte bleiben wie angekündigt - im allgemeinen Teil werden die nächsten anstehenden Termine besprochen, danach teilen wir uns in 2 Gruppen auf:

- für die Vorstände: „Werbung“ (für den eigenen Chor, den Sängerkreis, Konzerte/Liederabende, Mitgliedergewinnung)
- für die ChorleiterInnen: „Chorleitung“ (Einstudierung, Dirigat, Motivation der SängerInnen, effiziente Probenarbeit).

Der Vorstand freut sich auf Ihr Kommen!

Heiko Schweßinger
im Namen des Vorstandes

Rückgrad Hildburghausen e.V. informiert:

Vortrag „Unsere Stimme als Spiegel unserer Seele“

Anzeige: Hildburghausen. Am Samstag, dem 14. März 2020, um 9.30 Uhr findet in den Räumen des Vereins in der Oberen Allee 16/16a ein Vortrag mit Dr. med. MSc. Arno Heinen zum Thema „Unsere Stimme als Spiegel unserer Seele“ statt.

Unsere Stimme ist das Bindeglied zwischen Körper, Geist und Seele. In ihr spiegelt sich unser ganzes Leben. Jede „Un“-Stimmigkeit, jede Dysbalance, jede Belastung, jede positive, aber auch negative Veränderung, wie z.B. Krankheiten, Schmerzen und Blockaden erkennen wir am Klang unserer Stimme. Das macht unsere Stimme so einzigartig.

Informieren Sie sich persönlich, wie Sie sich selbst mit Ihrer eigenen Stimmfrequenz bei Ängsten, Blockaden der Wirbelsäule, Konzentrations-, Schlaf- und Lernstörungen oder z.B. bei Übergewicht uvm. helfen können.

Der Eintritt kostet 15 Euro pro Person.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung über Rückgrad Hildburghausen e.V., Obere Allee 16/16a, Hildburghausen, Brigitte und Detlef Krech, Telefon 0171/4781738 oder per E-Mail: mail@rg-hbn.de

Dr. med. MSc. Arno Heinen, Facharzt für Innere Medizin und Naturheilverfahren.
Foto: privat

Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

Persönlich. Fair. Sicher.
ITMS gemeinnützige GmbH

- Dienstag, 10. März 2020, 17 bis 19.30 Uhr: Brattendorf, Grundschule, Schleusinger Str. 30,
- Montag, 16. März 2020, 17 bis 19.30 Uhr: Erlau, Grundschule, Str. der Jugend 3,
- Mittwoch, 18. März 2020, 16.30 bis 19.30 Uhr: Schleusingen, Regelschule, Helmut-Kohl-Str. 7.

Nur vergessen?

Leserbrief. Vor 5 Jahren bin ich einer im „Freies Wort“ veröffentlichten Einladung gefolgt und habe zum ersten Mal an einer Gedenkveranstaltung im Gymnasium Georgianum zu Ehren der an diesem Tag im Jahr 1943 hingerichteten Geschwister Scholl teilgenommen.

Seit dieser Zeit besuche ich alljährlich diese Veranstaltungen, um damit meine Verbindung zu ihrem mutigen Wirken gegen die Fortführung des faschistischen Krieges zu zeigen. Es ist wohl auch das christliche Bewusstsein gewesen, das Hans und Sophie Scholl den Mut gab, „selbst mit einzugreifen, in das Rad der Geschichte“. Vielleicht war ihnen auch bewusst, dass sie mit ihren Flugblättern das Regime nicht stürzen werden. Aber sie haben ihr Leben dafür eingesetzt.

Meinem Abiturjahrgang 1967 war es anlässlich des 50-jährigen Abiturjubiläums ein wichtiges Anliegen, zum Gedenken an ihr Eintreten gegen das Unrecht und Willkür der Naziherrschaft einen Ginkgo biloba Baum als Symbol des Lebens und Mahnung an alle Mitmenschen zu pflanzen. Wir haben dies an dem Tag getan, als sich in Themar wieder öffentlich Neonazis versammelten und damit unseren Wunsch verbunden, dass sich die Tragik dieser schlimmen Zeiten nicht wiederholt.

Gerade in den letzten Wochen vergeht kein Tag, ohne dass auf die Gefahr von „Rechts“ hingewiesen wird. Wo aber bleibt das Handeln, das Zeichen setzen durch gesellschaftliche Kräfte, zumindest deren Vertreter? Anlässe dafür gibt es zuhauf. So eben diese Gedenkveranstaltung am 24. Februar, an dem 2020 am Hildburghäuser Gymnasium einige Schüler und Lehrer der Gruppe „Weiße Rose“ gedachten. Müssen uns erst unsere Enkel an unsere Pflicht erinnern, aufzustehen?

Karl-Heinz Popp
Römhild

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Schüler des Hildburghäuser Gymnasiums gedachten am 14. Februar 2020 der „Weiße Rose“. Foto: K.-H. Popp

Baumschnittkurs im Internatsdorf Haubinda

Landschaftspflegeverband „Thüringer Grabfeld“ e. V. gab wertvolle Tipps

Kursleiter Frank Schelhorn zeigt Haubindaner Mitarbeitern und Lehrern den richtigen Baumschnitt. Foto: Schule

Haubinda (kis). Einjährige Triebe nicht schneiden – denn sonst geht die Kraft des Baumes in den Trieb und nicht in die Frucht! Dies war nur eine Richtlinie beim Baumschnittkurs am vergangenen Freitag im Internatsdorf Haubinda. Rund 15 Mitarbeiter der Einrichtung folgten bei frostigen Temperaturen den fachkundigen Ausführungen von Landschaftspfleger Frank Schelhorn. Drei Stunden dauerte die Veranstaltung, die Haubindas Technischer Leiter Manuel Both über den Landschaftspflegeverband Thüringen Grabfeld (LVP) organisiert hatte.

„Haubinda ist bereits viele Jahre Mitglied, unterhält unter anderem zahlreiche Streuobstwiesen und die Zusammenarbeit klappt sehr gut“, bescheinigt LVP-Geschäftsführerin Verena Volkmar der Lietz-Schule Haubinda. Gut zwei Hektar Streuobstwiesen sind auf drei Areale auf dem weitläufigen Gelände verteilt, werden von Mitarbeitern und Schülern bearbeitet und geerntet. Die Palette der Früchte reicht von Äpfeln, Birnen, Pflaumen, Kirschen bis hin zu Quitten.

Für die Pflegemaßnahmen bezüglich Baumschnitt ist der richtige Zeitpunkt zu beachten, mahnte der Kursleiter, nachdem er zunächst seine Werkzeuge präsentiert hatte. Der Schnitt beim Kirschbaum sollte unmittelbar nach der Ernte erfolgen, während Apfel- und Birnbaum erst nach dem Frost gestutzt werden. Wie und wo der richtige Schnitt gesetzt wird, demonstrierte Frank Schelhorn zunächst am Objekt. Abschließend waren die Zuhörer gefragt, ihr neues Wissen einzubringen. Der erfahrene Landschaftspfleger, der selbst große Obstplantagen betreibt, erfragte von den Kursteilnehmern wo und wie er ihrer Meinung den nächsten Schnitt setzen sollte. Bevor er den Schnitt ausführte gab es entweder Lob für die Antwort der aufmerksamen Haubindaner Mitarbeiter und Lehrer oder eine erneute Belehrung – fast wie in der Schule.

Jagdgenossenschaften informieren!

Gellershausen. Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gellershausen/Völkershausen findet am Freitag, dem 20. März 2020, um 19 Uhr in der Gaststätte „Zur Kastanie“ in Gellershausen statt.

Tagesordnungspunkte sind unter anderem die Verwendung der Jagdpacht und die Wahl eines neuen Vorstandes.

Der Vorstand

Eisfeld/Hirschendorf. Zur nichtöffentlichen Jagdgenossenschaftsversammlung werden alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Eisfeld/Hirschendorf am Freitag, dem 13. März 2020, um 19 Uhr in den Sitzungssaal der Stadt Eisfeld eingeladen.

Herzlich eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Eisfeld / Hirschendorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung,
2. Abstimmung über die Alleinpacht im GJB Eisfeld-Hirschendorf,
3. Vorstellung der Antragsteller für den GJB Eisfeld-Schafhaus,
4. Abstimmung über Vergabe des GJB Eisfeld-Schafhaus,
5. Schlusswort.

Steinerstauch
Jagdvorsteher

Eichenberg. Gemäß §7 (3) der Satzung werden hiermit alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Eichenberg recht herzlich zur Versammlung der Jagdgenossen am Donnerstag, dem 19. März 2020, um 19.30 Uhr in das Feuerwehrgerätehaus Eichenberg eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Jagdgenossen,
2. Bericht des Vorstandes,
3. Finanzbericht,
4. Rechnungsprüfungsbericht,
5. Anfragen/Diskussion zu den Berichten und Beschluss über Ausschüttung des Reinertrages,
6. Entlastung des Vorstandes,
7. Wahl des Vorstandes, des Kassenführers, des Schriftführers und der Rechnungsprüfer,
8. Beratung und Beschluss zur zukünftigen Bewirtschaftung,
9. Sonstige Anfragen und Mitteilungen.

Da Beschlüsse nach §8 (1) der Satzung mit doppelter Mehrheit zu fassen sind (Mehrzahl der anwesenden Jagdgenossen, Mehrheit der bei Beschlussfassung vertretenden Grundfläche), ist das Eigentum an den Flächen, insbesondere Veränderungen der jeweils vertretenen Flächen, bei der Versammlung in geeigneter Form (Vorlage von Urkunden, aktueller Grundbuchauszug) nachzuweisen.

Bei Vertretung des Jagdgenossen entsprechend §8 (3) der Satzung ist eine Vollmacht vorzulegen.

Swen Kuhles
Jagdvorsteher

Pfersdorf. Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Pfersdorf lädt alle Jagdgenossen zur nichtöffentlichen Jahreshauptversammlung der Jagdjahre 2018 und 2019 am Donnerstag, dem 24. März 2020, um 18 Uhr in den Versammlungsraum des Agrarunternehmens Pfersdorf e.G. recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung,
2. Rechenschaftsbericht des Jagdvorstandes,
3. Bericht des Rechnungsführers,
4. Bericht des Rechnungsprüfers,
5. Diskussion und Beschlussfassung zur Entlastung des Vorstandes,
6. Vorschläge, Diskussion und Beschlussfassung zur Verwendung des Reinertrages aus der Jagdnutzung,
7. Beratung und Beschluss zur Neuverpachtung des GJB,
8. Wahl eines neuen Jagdvorstandes mit Wahl der Wahlkommission, des 1. und 2. Vorsitzenden, des Kassenprüfers und weiterer Vorstandsmitglieder sowie Wahl der Rechnungsprüfer,
9. Schlusswort des neuen Jagdvorstehers.

Eigentumsnachweise sind mitzubringen.

Einlass zur Versammlung ist ab 17.30 Uhr:

Der Vorstand

Neuer Gastronomiebau für Veste Heldburg

Stadt Heldburg. Die Veste Heldburg ist ein beliebtes Ausflugsziel, das mit Eröffnung des Deutschen Burgenmuseums 2016 bei Besuchern deutlich an Attraktivität hinzugewonnen hat.

Bisher konnten Gäste ihren Aufenthalt auf der Veste aber nicht mit einem Kaffeebesuch krönen. Es fehlte eine gastronomische Einrichtung. Das soll nun ein Neubau auf dem Gewölbe des ehemaligen Küchenbaus ändern. Der eingeschossige Bau ist als leichte vorgefertigte Holzkonstruktion geplant. Etwa 50 Personen werden hier Platz finden. Zusätzlich sind auf der vorhandenen Freiterrasse Sitzmöglichkeiten vorgesehen. Gestaltung und Materialität des Neubaus orientieren sich mit Stein, Holz, Glas und Kupfer, einer Sockelzone und einem Steildach an bestehende Motive der Veste. Der Bau ist barrierefrei über eine Rampen- und Treppenanlage erreichbar, ebenso verfügt das künftige Bistro über ein behindertengerechtes WC.

Bei der Planung wurde großer Wert darauf gelegt, konstruktive Eingriffe in die vorhandene Denkmalsubstanz zu vermeiden und Belange des Naturschutzes in Einklang mit dem Bau zu bringen. So wurde auf den Ausbau der Kellerräume verzichtet, um den Schutz dort lebender Fledermäuse zu gewährleisten. Zu Lagerzwecken wird lediglich in einen der beiden Keller eine Box eingestellt, die den Lebensraum der Tiere nicht beeinträchtigt.

Der Neubau ist ein gemeinsames Projekt der Stadt Heldburg und der Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, mit knapp 560.000 Euro gefördert durch das Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum und der Thüringer Staatskanzlei mit 300.000 Euro. Die Stadt Heldburg ist Bauherrin, die Planung erfolgt über die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten. Für die Planungen setzt die Stiftung circa 200.000 Euro ein. Die Gesamtkosten für den Neubau liegen bei gut 1 Million Euro.

Animation Gastronomieneubau Veste Heldburg: Kummer, Lubk und Partner, Erfurt.

Das Deutsche Burgenmuseum informiert:

Veranstaltungsprogramm 2020

Stadt Heldburg. Mit zahlreichen Aktionstagen, der „Sonntags auf der Burg“-Veranstaltungsreihe und zwei spannenden Ausstellungen entführt das Deutsche Burgenmuseum 2020 seine Besucher wieder in die faszinierende Welt der Burgen und des Mittelalters. Besonders Kinder und Jugendliche dürfen sich auf ereignisreiche Ferienprogramme mit lehrreichen Mitmach- und unterhaltsamen Bastelaktionen freuen.

Ab April dreht sich auf der Veste alles um Sprichwörter und Redewendungen. Sprichwörtliche Redensarten – wie jemand ist „steinreich“ und besitzt somit ein stattliches Vermögen oder man ist auf den „Hund gekommen“ und ist pleite – sind bis heute feste Bestandteile unseres täglichen Sprachgebrauchs. Dass viele Sprichwörter ihre Wurzeln im Mittelalter haben genauso wie das Wissen um ihre ursprünglichen Bedeutungen, ist aber meist abhanden gegangen. Damit ist nun Schluss! Die Ausstellung „Steinreich oder auf den Hund gekommen? Redewendungen des Mittelalters klärt auf, weshalb man in der Küche einen „Zahn zulegen“ muss oder weshalb nach dem Essen die „Tafel aufgehoben“ wird.

Im August wird die Sprichwort-Ausstellung abgelöst von der Ausstellung „Die Falknerei. Oder die Jagd mit den Herrschern der Lüfte“, die in Kooperation mit der Erlebnisfalknerei Tambach entsteht. Ausgehend vom Nahen und Mittleren Osten verbreitet sich die Falkenjagd zur Zeit der Kreuzzüge bis Europa. Die große Beliebtheit der Beizjagd – insbesondere im Mittelalter – beruht nicht zuletzt darauf, dass sie weniger blutig ablief als andere Jagdarten. So beteiligten sich auch adlige Damen gerne an der Falkenjagd. An der traditionellen Jagdweise mit den Herrschern der Lüfte, die sich durch das perfekte Zusammenspiel von Mensch und Vogel auszeichnet, hat sich bis heute nichts geändert. Daher wurde 2010 die Falknerei in die „Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit“ aufgenommen.

Im Oktober öffnet der Heldburger Sammler Walter Bauer seine Fotoschatzkiste. Die Fotografien, die in der Ausstellung „Die Veste Heldburg im Wandel der Zeit. 30 Jahre Wiedervereinigung“ gezeigt werden, erzählen die Geschichte der Veste Heldburg in den vergangenen Jahrzehnten. In jüngster Vergangenheit beherbergte die Veste zeitweise das Amtsgericht Heldburg, die Kommandantur sowjetischer Truppen und zuletzt auch ein Kinderheim. Nach dem verheerenden Brand des Französischen Baus 1982 lag die Burg in Teilen als Ruine brach. Erst Dank der thüringisch-bayerischen Kooperation 1990 kam es zum Wiederaufbau. Dabei ist die Initiative des im selben Jahr gegründeten Fördervereins Veste Heldburg e. V. nicht zu unterschätzen, der sich bis heute maßgeblich für den Erhalt der Burganlage einsetzt. Die Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten, in deren Besitz die Burg überging, führte vier Jahre später die umfangreichen Sanierungsmaßnahmen fort. Durch den Ausbau war es dem Deutschen Burgenmuseum im September 2016 möglich, seine Tore für Publikum zu öffnen.

Wie schon im letzten Jahr erscheint auch dieses Jahr ein 20-seitiger Flyer zum Veranstaltungsprogramm des Deutschen Burgenmuseums.

Seniorennachmittag in Goßmannsrod

Goßmannsrod. Alle Seniorinnen und Senioren werden recht herzlich zur Frauentagsfeier am Mittwoch, dem 11. März 2020, um 14 Uhr in die alte Schule in Goßmannsrod einladen.

Gäste an diesem Nachmittag werden Gerlinde und Hans-Jürgen Lau aus Hirschendorf sein und mit ihrem Programm erfreuen. Genügend Zeit zum Plaudern gibt es anschließend bei Kaffee und Kuchen.

Seniorenclub Goßmannsrod

SHG trifft sich

Themar. Die Selbsthilfegruppe „Menschen mit und nach Krebs und mit chron. Magen- und Darmkrankheiten; Landkreis Hildburghausen“ trifft sich am Freitag, dem 13. März 2020, um 14 Uhr in der Orthopädie Schuhtechnik Themar.

Zu Gast ist Heilpraktiker Christoph Schmalz aus Coburg mit seinem Vortrag: „Schüssler Salze“.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Montag, dem 9. März 2020 bei Marlies Hehne, Tel. 036873/21245 oder 036873/60918 oder bei Christa Jäger, Tel. 036873/21490 an.

Forstbetriebsgemeinschaften informieren

Ehrenberg. Gemäß §7 der Geschäftsordnung unserer Forstbetriebsgemeinschaft Ehrenberg werden hiermit alle Waldbesitzer unserer FBG am Samstag, dem 14. März 2020, um 18.30 Uhr in das Vereinshaus (Gaststätte) zur Jahreshauptversammlung herzlich eingeladen.

Zugelassen sind Waldbesitzer, die ihren Grundbesitz an Waldflächen glaubhaft nachgewiesen haben.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte unserem Aushang am Gemeindehaus.

Der Vorstand
der FBG Ehrenberg

Pfersdorf. Alle Mitglieder der WG und FBG „Brünnhof“ Pfersdorf werden am Dienstag, dem 10. März 2020 recht herzlich zur Mitgliederversammlung in den Versammlungsraums des Agrarunternehmens Pfersdorf e.G. eingeladen.

Beginn ist um 18 Uhr.

Die Mitglieder werden um pünktliche Teilnahme gebeten.

Axel Krech

Wasch mich, aber mach mich nicht nass!

Leserbrief. Das alte Sprichwort benutzte meine Oma regelmäßig, um mir schon vor über 50 Jahren deutlich zu machen, dass die Vorteile einer Sache in der Regel mit mindestens einem Nachteil verbunden sind.

Es geht um 2 geplante Windkraftanlagen auf dem Waldauer Berg. Jeweils ca. 1.500 m (Luftlinie etwas weniger) von Hinternah und Waldau entfernt und etwa 75 m über den Ortslagen in den Tälern.

Also nicht im Vorgarten eines Wohngrundstückes, sondern in der Nähe des kleinen Gewerbegebietes zwischen den Schleusinger Ortsteilen auf freier Fläche des Plateaus.

Der prognostizierte Jahresertrag von 20.000 MWh kann den jährlichen Strombedarf der heute ca. 11.000 Einwohner Schleusingens zu einem ganz erheblichen Teil decken.

Warum ist es nicht möglich, dass eine Stadt wie Schleusingen mit externer Unterstützung eine solche Infrastrukturanlage selbst plant, baut und betreibt? Und unter Beteiligung einer Bürgergenossenschaft auch finanziert.

Im benachbarten Landkreis Rhön-Grabfeld können wir uns bei der „Bürgerwindenergie Großbardorf-Sulzfeld GmbH & Co. KG“ informieren, wie das geht. Dort betreiben 250 regionale Anteilseigner 4 eigene „Bürger-Windräder“.

Wenn uns ein Teil der modernen Stromerzeugungsanlagen in der Nähe gehören würde, hätten wir einen anderen Bezug zum Thema.

Wir wollen und brauchen Strom für unser modernes Leben, rund um die Uhr, jeder.

Wir wollen aber keine Windräder, keine Pumpspeicherwerke, keine Hochspannungsmasten, keine Gleichstromkabel im Erdreich und den endlos strahlenden Abfall der Kernenergie schon gar nicht.

Wir möchten, dass der Strom weiter aus der Steckdose kommt, so wie es immer war.

Dass dafür woanders noch immer Leute ihr Zuhause aufgeben müssen und großflächig – nicht nur auf ca. 1 ha – in die Landschaft eingegriffen wird, nehmen wir in Kauf – ist ja nicht bei uns hier.

Wenn wir so denken und handeln, verhalten wir uns mindestens unredlich.

Argumente und Informationen werden eingefordert, aber dann nicht einmal angehört.

Mit gelben Westen und dem ‚Kaputt-Pfeifen‘ einer Info-Veranstaltung können wir uns in der Blase unserer vorgefassten Meinung einrichten – kein ernsthaftes Problem wird so jemals gelöst werden.

Meine Oma wurde 93 Jahre alt. In den Sprichwörtern, die sie zitierte, spiegelten sich die Erfahrungen ihres bewegten Lebens in wunderbarer Weise.

Noch eins, das auch gut hierher passt, lautet: „Auf fremdem A**** ist gut durch Feuer fahren.“

Dipl.-Ing. Jens Langenhan
Dillstädt

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Mitgliederversammlung TSV Blau-Weiß Bedheim

Bedheim. Am Freitag, dem 13. März 2020 findet um 19 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung des TSV Blau-Weiß Bedheim im Mehrzweckgebäude Bedheim statt. Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Festellung Anwesenheit und satzungsgemäße Einberufung
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Totengedenken
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Bericht des Jugendwarts
9. Aussprache zu den Berichten
10. Beschlussfassung
11. Änderungsantrag
12. Aussprache zum Änderungsantrag
13. Beschlussfassung
14. Ehrung
15. Ausblick Vereinsaktivitäten 2020
16. Schlusswort des Vorsitzenden

R. Liebermann
Vorsitzender

Wie funktioniert denn nun „Demokratie“?

Leserbrief. Ist ja toll - wieder ein Haufen Lesermeinungen! Genau das beabsichtige ich, wenn ich da mitmache und besten Dank an den Chefredakteur, der in seiner Zeitung dafür so viel Raum zur Verfügung stellt.

Die Lesermeinungen werden immer unterschiedlich sein und wenn auch nur klitzeklein.

Aber wie funktioniert das dann mit der „Demokratie“? Schließlich muss ja die Vielfalt der Meinungen auf „einen Nenner“ gebracht werden, um überhaupt denen, die mit der Umsetzung der vielen Meinungen, Interessen und Willensbekundungen die Möglichkeit in die Hände zu geben, tatsächlich auch handlungsfähig zu sein. Das Mehrheitsprinzip allein genügt jedenfalls nicht! Das zeigten in letzter Zeit wieder einmal die politischen Geschehnisse und nicht nur im Landkreis Hildburghausen, auch nicht nur in Thüringen.

Besinnen wir uns: Wir dürfen uns glücklich schätzen, dass wir leben und auch noch leben. Wir sollten aber nicht vergessen: es hätte auch anderes sein können als das! Natürlich eingedenk unserer bewegten Geschichte, der Deutschen!

Verehrte Leserinnen und Leser, darf ich das so schreiben? Ober bin ich dann „Rassist“, „fremdenfeindlich“, „Faschist“ oder was auch immer aus der Schruzgrube der Politik als Wurfgeschosse hervorgeschlammt wird! Wir sollten uns unserer nachgesagten „deutschen Genauigkeit“ besinnen, nicht eben nur in unserer Hände Tun, sondern eben auch in unserer Sprache, besonders in der Wort- und Ausdruckswahl. Die Deutsche Sprache ist nämlich einfach, verständlich und treffen genau! Wir brauchen ausländischen Wortersatz für Deutsch nicht! Es brauchen dies, wie ich beobachte, nur diejenigen, die etwas bemänteln wollen, also „nicht so recht mit der Sprache herausrücken (Wahrheit) wollen, sich zieren ob ihrer „Bildung“ (Dummheit) oder spekulieren, nicht verstanden zu werden (anderen Fett uff die Brille schmieren)! Eine üble Masche. Besonders Politiker bedienen sich dessen.

Vor etlichen Jahrzehnten belehrte mich mal einer, der meinte: „Wenn du etwas sagst, dann prüfe dein Wort, ist es nötig, ist es richtig, ist es wahr!“ Bis heute habe ich es nicht vergessen. Ob dies mir immer gelingt, bezweifle ich, aber ich bemühe mich.

Unlängst habe ich vernommen, dass man „Schnellsprachübungen“ macht. Man zählt die Worte, die man in so und soviel Sekunden spricht. Das so was im Gange ist, vermute ich schon lange, angeregt dazu hat mich das Fernsehen, solches zu beobachten. Schöne Einfälle, wenn es denn so ist, gelle!? Mit Bildung und besonders der Wissensvermittlung, was man dem Fernsehen nachsagt, hat das nichts zu tun, sondern mit Volksverblödung! Wir sollten aber vor allem wissen, was ein Wort aussagt, z. B. „Faschismus“ - kursiert seit einiger Zeit gehäufelt, vor allem, wenn wieder einmal sortiert wird, wer in welche Schublade.

Keinesfalls will ich wem „eine Lanze brechen“, aber mich interessiert schon, was man darunter versteht. Das hätte ich auch gerne von denen gewusst, die dieses Wort als Titular anderen Personen gegenüber benutzt haben, namentlich.

Also, es gibt kein Versteckspiel.

Dank für Ihr Interesse.

Wolfgang Braum
Schmeheim

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Multivisionsshow „Unterwasserwelt“

Roth. Zur Multivisionsshow „Unterwasserwelt“ von Stefan Klopf wird am Samstag, dem 7. März 2020, um 19 Uhr in das Kulturhaus Roth recht herzlich eingeladen. Einlass ist ab 18 Uhr.

Für Augen- und Gaumenschmaus wird reichlich gesorgt sein.

Der Förderverein Kulturhaus Roth e.V. freut sich auf zahlreiche Besucher.

Antwort auf Leserbrief: Hanau & Hildburghausen

von Florian Kirner, erschienen in SR am 29. Februar 2020

Hildburghausen. Erneut konnten die Leser der Rundschau die wirren Aussagen des Chaos-Prinzen lesen. Bewusst oder unbewusst verbreitet er erneut Unwahrheiten. Ich möchte gar nicht auf alles eingehen, denn im Gegensatz zu Mr. Chaos habe ich arbeitstechnisch täglich einiges zu tun. Herr Kirner hat also Angst, dass die Bürger nicht aufwachen. Keine Angst Herr Kirner! Die Bürger wachen langsam auf und erkennen, dass sie von den Parteien, die auch Sie unterstützen, komplett verarscht und mit Unsummen an Steuergeldern ausgenutzt werden. Anscheinend hat Herr Kirner auch wieder einen „Nazi“ verschluckt, gefühlt ist das nämlich jedes zweite Wort in seinem Artikel.

Jetzt zu seinen Anschuldigungen:

1. Das Gasthaus und der Internetversand sind zwei verschiedene Firmen – eigentlich unschwer zu erkennen. Wozu aber differenzieren? Ist man von Linken aber auch nicht anders gewohnt. Welcher Gast wurde denn von mir bewaffnet? Wenn man so etwas behauptet, sollte man dies auch belegen können.

2. Amerikanische Verhältnisse? Was genau meint er damit? Multikultiverhältnisse, wie z.B. in Detroit, wo sich „Gangster“ gegenseitig über den Haufen knallen – diese lehne ich schon immer ab! Wenn er aber mit amerikanischen Verhältnissen meint, dass jeder die Möglichkeit hat, seine Frau, seine Kinder und sein Eigentum zu beschützen, dann bin ich in diesem Fall dafür.

Völlig schizophren wird es aber dann, wenn er fordert, verbal abzurüsten und eine Zeile weiter oben genau das Gegenteil macht. Aber auch das kennt man nicht anders von den Linken.

Energisch widersprechen muss man Herrn Kirner, wenn er behauptet, dass die Überfremdung in Hildburghausen gut ist und auch weiter forciert werden sollte. Hier ist unsere Heimat, das sollte Herr Kirner nicht vergessen. Keiner hat etwas gegen Touristen, Studenten oder Leute, die wirklich in der Wirtschaft gebraucht werden. Für alle anderen, die nur kommen, um von unseren Geldern zu leben und eine Straftat nach der anderen begehen, muss die Grenze aber geschlossen und konsequent abgeschoben werden!

Anstatt hier zu versuchen, den großen Sprecher zu machen, sollte sich Herr Kirner um seine Chaos-Bude kümmern. Wenn die Stadt Hildburghausen alles so professionell umsetzt, wie er es sagt und wie er es bei seinem Schloss in Weitersroda getan hat, wird wohl die ganze Stadt im Chaos versinken. Was anderes kann man aber auch nicht wirklich von jemanden erwarten, der sich als „Prinz Chaos“ bezeichnet.

Tommy Frenck
BZH Fraktionsvorsitzender
Kreistag Hildburghausen

Was war die SED bis 89/90?

40 Jahre DDR - 40 Jahre SED

Leserbrief. Die SED hat eine Mauer zum Westen gebaut. Eine Mauer aus Beton, Stahl, Stacheldraht, Minen, Selbstschutzanlagen, Gräben, Signalanlagen, Wachtürme usw.. Das waren nur die baulichen Anlagen.

Die SED hat einen Spitzel- und Überwachungsstaat aufgebaut, wo jeder jeden misstraut hat.

Eine Wirtschaft aufgebaut, die nicht lebensfähig war, wo das Grundbuch keinen Wert hatte, wo die Menschen ihre Häuser, Ländereien und Wälder an den Staat verschenkt haben. Wo es eine Strafe war, ein Haus zu besitzen. Wo man für 2,50m² Fließen einen Antrag beim Bauamt im Rathaus stellen musste. Wo der Ausdruck „bück-dich Ware“ eine Wahrheit war. Wo man mit Geld keinen mehr locken konnte. Wo man jeden Tag einkaufen gegangen ist. Wo man sich an jede Schlange angestellt hat, ohne zu wissen, was es da gab. Es war ja alles Mangelware. Wo vom Staat noch 89, nach 40 Jahren erfolgreichen Aufbaus des Sozialismus kontrolliert wurde, ob in den Geschäften nach 16 Uhr noch die Grundnahrungsmittel wie Butter, Brot, Zucker und Mehl vorhanden waren. Wo die Bevölkerung mit dummen Sprüchen überhäuft wurde, z.B. „ Den Westen überholen ohne einzuholen“. Wo in der Verfassung der Artikel aufgenommen wurde „ Die Partei hat immer recht“.

Wenn Ihr das alles wieder haben wollt, braucht ihr nun „Die Linken“ zu wählen. Die SED, die wir 89/90 zum Teufel gejagt haben, die sich erst „PDS“ und jetzt „Die Linken“ nennt, konnte nichts besseres passieren als die friedliche Einheit. Die SED war 89 Pleite und hätte Farbe bekennen müssen. Nur die CDU mit Herrn Bundeskanzler Helmut Kohl hat immer gesagt, wir gehören zusammen, wir sind „Ein Volk“. Es gab Universitäten, Hochschulen, Professoren und Doktoren, die gelehrt haben, wie es geht vom Kapitalismus zum Sozialismus. Es gab aber kein Buch, wie es vom Sozialismus zum Kapitalismus geht. Aber hinterher weiß man immer alles besser.

Es geht doch nicht um Bodo Ramelow. Es geht doch um das System, was er vertritt und was hinter dem System steht. So viel Geld wie Bodo Ramelow durch den Wirtschaftsaufschwung hatte noch kein Ministerpräsident. Da kann man gut regieren. Da ist man ein netter, guter, freundlicher und lieber Mensch. Den Linken kam die Demokratie nur recht. Versprechen alles, verschenken Geld und schon hat man 50% plus eine Stimme nach allen Regeln der Demokratie. Wenn über die Hälfte der MP „Linke“ sind, alles feine sympathische nette freundliche Menschen, ist Sand im Staatsgetriebe. Es geht schneller als man denkt, erst wird mit vollen Händen das Geld ausgegeben, dann kommt nicht genug Geld wieder rein. Es werden Kredite aufgenommen, es entstehen Schulden und dann gehts dem Volk an den Kragen, so wie bei uns bis 1989.

Die jetzige Generation wird sich von den Enkeln noch vorwerfen lassen müssen, wie dumm und verantwortungslos – obwohl ihr schon 40 Jahre Sozialismus „Die Linken“ erlebt habt - ihr unsere Zukunft verspielt habt.

Das, was jetzt in Erfurt in der Politik geboten wird ,ist doch von uns Bürgern produziert worden:

- Die CDU ist abgestürzt durch die Nichtwähler und Gleichgültigen,
- die Linken hatten wir schon 40 Jahre,
- die SPD hat sich an die Linken gehängt,
- auf die AfD können wir verzichten,
- die FDP ist in die obigen Mühle geraten und ungerechterweise arg gebeutelt worden,
- Obst macht gesund – Kummer macht krank,
- Jeder sollte zur Wahl gehen oder bis zur nächsten Wahl den Mund halten.

Erwin Eichler
CDU Mitglied
Schleusingen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Bekanntmachung der Freundschaftsgesellschaft Hildburghausen-Würselen

Hildburghausen. Zu den Jungenspielen, dem Jahreshöhepunkt in der Partnerstadt Würselen, organisiert die Freundschaftsgesellschaft Hildburghausen-Würselen wieder eine Busfahrt. Diese findet vom Samstag, 20. Juni bis Montag 22. Juni 2020, statt.

Geplant sind u. a. ein Zwischenstation in Wetzlar mit Einkehr im Paulaner-Wirtshaus. Eine Fahrt nach Maastrich und der große Festumzug in Würselen.

Bei der Heimreise am Montag ist noch ein Zwischenstopp in Bad Kreuznach mit Stadtführung geplant.

Im Unkostenbeitrag von ca. 140 Euro sind zwei Übernachtungen mit Frühstück, ein gemeinsames Abendessen, die Busfahrt sowie die Kosten für die Ausflüge enthalten. Für Einzelzimmer fällt ein Zuschlag an.

Mitglieder der Freundschaftsgesellschaft, Stadträte, Vereine und interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, an dieser Fahrt in die Partnerstadt Würselen teilzunehmen und dazu beizutragen, die Städtefreundschaft weiter mit Leben zu erfüllen.

Rückmeldungen werden erbeten bis zum 18. März 2020, zu richten an die Vorsitzende Elke Bischhaus, Tel. 03685/704559, Mobil: 0175/4002649 oder Mail: fsg-hbn@webmail.de

Petition „Kleiner Thüringer Wald als Landschaftsschutzgebiet“ gestartet

Soll der „Kleine Thüringer Wald“ seiner Schönheit durch den Bau von Windrädern beraubt werden? Foto: Wolfgang Keller

Leserbrief. Seit dem 26. Februar 2020 ist nun die Petition für die Ausweisung des „Kleinen Thüringer Waldes“ als Landschaftsschutzgebiet auf der Petitions-Plattform des Thüringer Landtages online geschaltet (siehe FW vom 26.02.2020, Seite 13).

Für den überaus mühevollen Einsatz der beiden Oberstädter Initiatoren Ramona und Silvio Schüler zur Sammlung von mehr als 3.000 Unterschriften und Übergabe an den Petitionsausschuss sei hier nochmals besonders gedankt.

Doch besagte Unterschriften haben nur bedingt Relevanz für die öffentliche Anhörung im Petitionsausschuss. Das wurde mir auf Anfrage schriftlich aus der Geschäftsstelle des Bürgerbeauftragten des Freistaats Thüringen bestätigt. Vielmehr sind die geforderten 1.500 Unterzeichner auf der Online–Plattform ausschlaggebend für die Entscheidung einer öffentlichen Anhörung. Es verbleibt bis zum 6. April 2020 zwar noch reichlich Zeit, doch ist jedem Bürger, der eine E-Mail-Adresse hat und am Erhalt dieses wunderschönen Fleckchens noch relativ unberührter Natur interessiert ist geraten, sich schnellstmöglich auf der Online-Plattform unter besagter Petition registrieren zu lassen – dann gilt er automatisch als „Unterzeichner“, dies wird ihm per Mail dann bestätigt.

Es sei auch dafür gedankt, dass auf der Online-Plattform der VG Feldstein auf diese Petition hingewiesen ist. Sollte die Petition diese (weiteren) 1.500 Unterschriften über die Plattform innerhalb der vorgegebenen Frist ggf. nicht erhalten, werden die Abgeordneten im Petitionsausschuss darüber beraten und entscheiden, ob die bereits vor Veröffentlichung der Petition vorliegenden Unterschriften hinzugezählt werden können – auf diese Wahrscheinlichkeit sollte man sich nicht verlassen – vielmehr wurde mit der zusätzlichen Anforderung von 1.500 Unterzeichner von unseren gewählten Landtagsabgeordneten eine hohe Hürde aufgebaut - neben den bereits 3.000 Unterzeichner nochmals 1.500 per Mail zusätzlich, das ist ein großer Brocken, da ist die ganze Region aufgerufen. Doch die geballte Kraft der Massen ist die Sprache, die offensichtlich von unseren Abgeordneten noch verstanden wird, ist die einzige Möglichkeit, den Schutz von Tier- und Pflanzenwelt und vor allem der Menschen und ihren Nachkommen in dieser Region zu erhalten.

Das Bild soll zeigen, welche grauenhaften Veränderungen allein schon der Panoramablick durch die Monster von Windkraftanlagen mit sich bringt.

http://www.petitionen.thueringer-landtag.de

Wolfgang Keller
Ehrenberg

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Kreisdiakoniestelle Hildburghausen/Eisfeld

Hildburghausen/Eisfeld. Die Kreisdiakoniestelle bietet nachfolgende Veranstaltung an.

Offene Angebote in Hildburghausen:

- von montags bis freitags, jeweils von 13 bis 15 Uhr: Öffnungszeiten der Hildburghäuser Tafel; Verlängerung der Tafelausweise und weitere Informationen bei Diana Gütter, Tel. 03685/4011533,
- jeden Dienstag, 10 bis 11.30 Uhr: Deutschkurs für Frauen in der Kreisdiakoniestelle, Kinder können mitgebracht werden,
- Mittwoch, 11. März 2020, 14.30 Uhr: Besuchsdienst-Stammtisch, für Ehrenamtliche im Besuchsdienst,
- Donnerstag, 12. März 2020, 19.30 Uhr: Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe, Offene Sprechzeit in Hildburghausen, Ansprechpartner: M. Witter, Tel. 0171/5605427.

„50 Prozent im ersten Wahlgang“,...

sr. ... da musst du dir keine Sorgen machen“, war die Antwort von Obst, nachdem er von einem CDU-Mitglied nach seinen Chancen bei der kommenden Bürgermeisterwahl gefragt wurde.

Diese Aussage manifestiert die weltfremde, selbstherrliche und vollkommen abgehobene Denkstruktur eines in allen Belangen gescheiterten Kommunalpolitikers!

Diesbezüglich sowie zu vielen weiteren relevanten Themen, die alle Bürger wissen müssen, werde ich in nächster Zeit Roß und Reiter nennen.

Auch Strafanzeigen, wie sie Obst und Floßmann gegen etliche Bürger gestellt haben, werden daran nichts ändern.

„Lüge bleibt Lüge“ - dies sollten sich diese Personen und ihr Umfeld einprägen, denn ich werde es nicht zulassen, dass eine fehlgeleitete Gruppe von Menschen andere Mitbürger mit Lügen, Schmähungen, Vorwürfen und Falschaussagen beschmutzen.

Obst, bitte nehmen Sie das Wort „Werte“ niemals mehr in den Mund, denn dann müsste man im deutschen Sprachgebrauch ein neues Wort dafür finden, denn aus Ihrem Munde führt es sich selbst ad absurdum.

Ach, da fällt mir gerade noch eine Frage ein: Was ist denn aus den 89.000 Euro Fördergeldern geworden, die man für den Aufbau einer Theatergruppe bekommen sollte und die seit Januar 2019 die Bürger in der Region mit ihren Aufführungen erfreuen sollte?

War da nicht noch etwas? Ach ja, die „Junge Bühne“ um Doreen Olbricht musste vorher noch eliminiert werden. (Viele weitere Beispiele werden noch folgen, versprochen!)

Und Obst, vergessen Sie nicht, Ihren Autoschlüssel baldmöglichst abzugeben, denn Ihr erster Weg nach Amtsantritt war der Weg ins Autohaus, um den VW Passat vom Vorgänger Harzer in einen angemessenen Audi A6 zu tauschen.

An Ihren „großen Erfolgen“ gemessen wäre ein Tretauto noch überdimensioniert.

Ihren kommenden Anzeigen sehe ich mit großer Freude entgegen, denn diese werden nicht, wie in so vielen Fällen von der Staatsanwaltschaft wegen Geringfügigkeit niedergelegt. Nein Obst und Floßmann, zu diesen Gerichtsverhandlungen lade ich schon jetzt die gesamte Bevölkerung ein (Thema: Aufrecht durch die Stadt gehen).

Ihr Alfred Emmert
Herausgeber
des „Anzeigenblattes“
Südthüringer Rundschau

Workshop „Cloud in der praktischen Anwendung“

Anmeldungen bis 12. März 2020 möglich

Themar/Schmalkalden. In Zeiten von Whatsapp, Dropbox und iPhone besteht die Herausforderung für viele kleinen und mittelständischen Unternehmen sowie Handwerksbetrieben des Landkreises Hildburghausen darin, den Zugriff auf Informationen und die Zusammenarbeit im selben Dokument von verschiedenen Orten oder Endgeräten zu ermöglichen. Dies kann den Geschäftsführer betreffen, der Abends vor dem Fernseher die letzten Vertriebszahlen von seinem iPad nachschauen möchte, den Außendienstler, der von seinem Laptop im Zug eine Kundenpräsentation zusammen mit dem Kollegen im Büro vorbereitet oder den Mitarbeiter im Home-Office, der von seinem E-Mail beispielsweise Videokonferenzen nutzen möchte.

Der kompakte Workshop „Cloud in der praktischen Anwendung“ vermittelt anhand von Live-Demonstrationen und konkreten Beispielen unterschiedliche Möglichkeiten zur Vernetzung von Produktions- und IT-Anlagen mit Hilfe von Cloud-Lösungen. Die Teilnahme am Workshop ist kostenfrei. Aus organisatorischen Gründen ist eine schriftliche Anmeldung bis zum 12. März 2020 per E-Mail an: dahlems@tgf-schmalkalden.de oder per FAX: 03683-798-100 erforderlich. Agenda und Anmeldung unter: www.tgf-schmalkalden.de Jeder Teilnehmer/in erhält auf Anforderung ein Teilnahmezertifikat als Nachweis einer Weiterbildung.

Angesprochen werden vor allem Geschäftsführer, Entscheidungsträger, IT-Verantwortliche, Konstrukteure, Fertigungsingenieure, Start-up Gründer oder private Nutzer, die sich mit Fragestellungen rund um den Betrieb von Cloud Infrastrukturen (Infrastructure-as-a-Service), die Bereitstellung von Plattformen (Platform-as-a-Service) und die Nutzung von Anwendungen als Software-as-a-Service befassen. In diesem Zusammenhang spielt auch die Entwicklung neuer Dienstleistungen auf Basis von Cloud-Lösungen eine große Rolle sowie die Bereitstellung von Services, die sich aus anderen Services in der Cloud zusammensetzen – sogenannte Composite Services oder Mashups. Den Teilnehmern wird komprimiertes Fachwissen vermittelt, um Theorie und Praxis zu einem wirkungsvollen Ganzen zu verknüpfen. **J. Dahlems**

Wie die CDU einen Linken zum Ministerpräsidenten machte

Erfurt. Es war nicht nur ein Gerücht, das durch die Landtagsflure schwebte. Nein, die CDU hat tatsächlich durch ihre Enthaltungen Bodo Ramelow erneut ins Ministerpräsidentenamt gehievt. So merkelhörig und devot ist sie, so wenig Rückgrat hat sie im Leib. Und so wenig Weitsicht hat sie, dass sie nicht erkennt, dass sie sich selbst damit abschafft. Wir nehmen es zur Kenntnis und die Wähler auch.

Nach außen wird es freilich anders verkauft, man nennt es „Stabilitätspakt“, der Pakt zwischen Linken und den ehemals Konservativen. Es soll den „Schaden“ wieder gut machen, den die demokratische Wahl Kemmerichs für Thüringen angerichtet habe. Der wahre Schaden aber ist, dass ein gewählter Ministerpräsident vor dem (linken) Straßenterror und einer völlig abgehobenen Bundesebene zurück ruderte und eine Wahl „von oben“ für rückgängig zu machen erklärt wurde und so in das freie Mandat eingegriffen wurde.

Die einzig wahre Opposition ist und bleibt die AfD. Die FDP hat übrigens erst gar nicht mitgewählt. Was bleibt ist: Wer CDU wählt, wählt Ramelow. Merkel wird wohl diesmal nichts dagegen haben.

Mit patriotischen Grüßen aus Erfurt **Nadine Hoffmann**
AfD

Meine Gedanken zur Bürgermeisterwahl

in Hildburghausen am 8. März 2020

Leserbrief. Am 8. März 2020 haben wir es in der Hand, eine verantwortungsvolle Person in das Bürgermeisteramt zu wählen.

Eigentlich wollte ich mich zu dieser Thematik nicht öffentlich äußern, habe mich allerdings nach Studium der Wahlflyer und der bisherigen Pressemitteilungen doch dazu hinreißen lassen.

Zu den zwei neuen Bewerbern werde ich keine Aussagen tätigen, da ich davon ausgehe, dass sie das Beste für unsere Stadt wollen und den Begriff „Ideale“ deuten können, ansonsten macht eine Bewerbung für dieses Amt relativ wenig Sinn.

Bleibt also der derzeitige Amtsinhaber, der nach eigenen Angaben „Alles“ gegeben hat, wieder gewählt werden möchte und erhobenen Hauptes durch die Stadt gehen kann, falls er nicht wieder gewählt wird (s. Freies Wort).

Wir leben in einem freien Land, somit hat auch Holger Obst das Recht, sich erneut als Bürgermeisterkandidat zu stellen, eventuell Unsinn zu erzählen und zu schreiben, um mit weiteren Versprechungen den Versuch zu starten, noch einmal Bürgermeister von Hildburghausen zu werden und unsere (Noch)-Kreisstadt vielleicht in den kommenden sechs Jahren zum Ort der absoluten Bedeutungslosigkeit zu entwickeln. Dabei denke ich zum Beispiel an seine -zielführenden- Gespräche zur Erweiterung unserer Stadtgrenzen, die bisher niemals von Erfolg gezeichnet waren.

Das mögliche Image eines „Dilettanten“ kommt ja nicht unberechtigt irgendwoher, dass muss man sich schon erarbeiten, auch als Bürgermeister einer Kreisstadt. Seine Leistungsbilanz der letzten sechs Jahre ist für mich erschreckend und spiegelt sich in seinem Wahlflyer wider, der uns Wählern erneut vorgaukeln soll, dass er der Richtige ist. Zum Bericht über seine bisherige geleistete Arbeit als Bürgermeister (s. Freies Wort), natürlich aus seiner Sicht und der seiner politischen abnehmenden Anhängertruppe, verschlägt es einem selbstdenkenden Menschen die Sprache.

Die Ursache dieser Fehleinschätzung könnte natürlich mit seiner phänomenalen, überdurchschnittlichen Wahrnehmungsfähigkeit in unmittelbarem Zusammenhang stehen. Der sehnsüchtige Wunsch nach einem City-Manager, den er erneut äußerte, könnte verständlicherweise dem Grund geschuldet sein, dass er sich nicht als Macher, Initiator, Visionär oder Diener unserer Stadt sieht.

Der erneut verwendete Wahlspruch -Zuverlässig, Kompetent, Sozial- macht mich sehr, sehr nachdenklich und ich stelle mir die Frage, ob das Wort „Glaubwürdigkeit“ neu definiert wurde.

Zu seinen glorreichen Erfolgen zählen sicherlich die Mitarbeiter, die wegen ihm und seiner sozialen Kompetenz gegangen sind oder gehen mussten, oder auch seine Streitigkeiten mit dem Werbering und anderen Vereinen. Anzumerken ist seine politische Auslegung des Bürgermeisteramtes, wobei er nicht dem Amt diente, sondern versuchte, sein persönliches Erscheinungsbild in den Vordergrund zu stellen.

Sein Alleinstellungsmerkmal der Kreativität bei öffentlichen Darstellungen, wobei er mit der Realität extrem großzügig umgeht, so wie es die Berichterstattung, was nicht immer der Wahrheit entsprechen muss, gerade erfordert, dass ständige Gejammer über zu wenig Geld sowie seine unbestreitbare Fähigkeit, dass immer die Anderen schuldig zu machen sind, wenn etwas nicht klappt, dürften mittlerweile keine Geheimnisse mehr sein. Eine Möglichkeit könnte allerdings auch sein, dass Holger Obst vielleicht für eine miserable Verantwortungskultur in der gesamten Stadtverwaltung steht? Niemand ist am Ende für irgendetwas verantwortlich, könnte auch eine Philosophie sein.

Zum Glück ist es in den letzten Jahren gelungen, dass nicht noch Gelder der Wohnungsgesellschaft Hildburghausen mbH zur Aufstockung der städtischen Finanzen entnommen werden konnten. Vielleicht liegt auch hier ein Grund für ein weiteres Kapitel seiner Glanzleistungen, dass im März des laufenden Jahres 2020 noch kein Haushalt für Hildburghausen vorliegt? Ich würde mich schämen, Sie ohne Haushalt um Ihre Stimme für eine Wiederwahl zu bitten. Es könnte aber auch ein Beispiel für gezeigten Arbeitswillen oder eine seiner, dem Amt nicht nutzbringenden Charaktereigenschaften sein. Es ist eben eine Frage des Anstandes, zumindest dem Wähler gegenüber.

Diese wirklich nachgewiesenen Leistungsbilanzhöhepunkte waren in seinem damaligen Wahlflyer vor sechs Jahren natürlich nicht als Ziele bei seiner Kandidatur zum Bürgermeister zu lesen. Diese Höhepunkte und die Abrechnung der damaligen Versprechungen tauchen in seiner heutigen Bilanz selbstredend nicht auf, denn diese wurden ja nicht realisiert.

Um den zur Verfügung stehenden Platz im derzeitigen Wahlflyer auszunutzen, hat er einige Höhepunkte seiner nicht realisierten Wahlziele der letzten Wahlperiode als Zukunftswünsche definiert. Da sind wir wieder beim schwer zu erarbeiteten Image von Dilettanten.

Das viele ehemalige Wähler auf die falsche Person gesetzt haben, war relativ schnell ersichtlich. Es ist durchaus möglich, dass ich auch diesmal eine Person wählen werde, die die hohen Erwartungen nicht erfüllt, diese Person wird aber nicht noch einmal Holger Obst sein. Drei Kandidaten haben wir zur Auswahl, zwei, die den Eindruck vermitteln, dass sie positive Veränderungen herbeiführen wollen und einen, der es wohl nicht kann, schaue ich mir seine selbst aufgestellte Bilanz nach seiner ersten Amtszeit an.

Die Stadt hat es verdient und nötig, in eine gute Zukunft geführt zu werden, deshalb gehe ich wählen. Ich hoffe, das Sie es auch tun und sich vielleicht, so wie ich, Gedanken darüber machen, was aus unserer Stadt werden soll. **B. Klering**
Hildburghausen

Drei Autos Schrott und drei Verletzte

Hildburghausen (ots). Ein 56-jähriger PKW-Fahrer befuhr Mittwochnachmittag (26.2.) die Römhilder Straße in Hildburghausen aus Richtung Leimrieth. Auf Höhe der Einmündung zum Rosenweg wollte der vor ihm fahrende PKW-Fahrer abbiegen und hielt an. Die Situation bemerkte der 56-Jährige zu spät. Er versuchte einen Zusammenstoß zu verhindern und lenkte seinen PKW nach links. Dort prallte er jedoch frontal in ein entgegenkommendes Fahrzeug. Durch den Aufprall drehte sich das Auto des Unfallverursachers und kollidierte zusätzlich mit dem wartenden PKW am Rosenweg. Insgesamt verletzten sich drei Personen leicht, unter ihnen ein 6-jähriger Junge. Zwei Autos mussten abgeschleppt werden. Die Feuerwehr kam zum Abbinden ausgelaufener Betriebsstoffe und sicherte zudem die Unfallstelle ab.

„Follow the money" - folge dem Geld, CO_2

und die „Green-New-Deal"-Bewegung

Leserbrief. Investmentgelder in völlig unbekannte Öko-Klimafirmen. Die Mehrheit der gut 50 Billionen USDollar global gemanagten „grünen" Anleihen zu erreichen, war und ist das Ziel. Schrittweise vereinten sich unter dem Grünschirm genau jene Mächte, Banken und Konzerne, die seit den Achtzigern die uferlose Globalisierung der Weltwirtschaft, die systematische Verelendung Afrikas, Asiens, Lateinamerikas und neuerdings auch der industrialisierten Welt betreiben.

Zum Jahresbeginn 2016 trafen weitere Förderer des ökologischen Humanismus ein, darunter Michael Bloomberg, BlackRock, Barclays Bank, die Bill-Gates-Stiftung und das „Climate Reality Project" von Al Gore. Zum Jahresende verzeichneten die Einlagen 120 Billionen US-Dollar, also 120-mal 1.000 Milliarden. Zur selben Zeit nahmen sich die „Save the planet"- Akteure von Goldman Sachs der Sache mit den Treibhausgasemissionen an. Gemeinsam mit JPMorgan Chase, der Bank of America, Google, Microsoft, Danone und Merrill Lynch präsentierte man der Welt einen globalen Öko-Aktienindex, worauf europäische und amerikanische Pensionsverwalter mit mehr als 600 Milliarden US-Dollar ebenfalls investierten. Danach verzahnten sich die Netzwerke von Al Gore und George Soros mit der schwedischen NGO von Ingmar Rentzhog. Automatisch folgte u. a. Mark Zuckerberg (facebook). Und so kam auch die zornige Greta ins Spiel. EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker versicherte, in den nächsten zehn Jahren hunderte von Milliarden Euro zur Bekämpfung des Klimawandels auszugeben. Dies bestätigend, hatte dann auch am 28. November eine Zweidrittelmehrheit im EU-Parlament schnell mal der Resolution eines Klimanotstands zugestimmt. Die neue EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen sieht ihr Klimapaket als Wachstumsmotor für Europa. Demnach sollen zusätzliche Investitionen in Milliardenhöhe dazu führen, dass die EU bis 2050 klimaneutral wird und sich zugleich zum weltweiten Spitzenreiter bei grüner Technologie und Industrie aufschwingt. Das heißt, der Ausstoß von CO2 entspricht genau dem, was die Natur als solche aufnimmt, d. h. keine Verbrennung von Öl oder Erdgas? Auch nicht bei den Armeen, im Transportwesen, Luft- und Seefahrt usw.? Landesverteidigung mit Elektropanzern und Segelfliegern? Für die ersten 10 Jahre wurden 1000 Milliarden Euro errechnet, dann soll sich das noch vervielfachen. Woher ? Egal. Vielleicht übernehmen ja die fleißigen Mittelständler die Zeche oder die europäischen Landwirte oder der kleine Mann auf der Straße.

Es kommt noch schlimmer: um die Klimaziele zu erreichen, ist ein Umbau der Wirtschaft von gigantischem Ausmaß notwendig. Die Grünen schlagen vor, dass die öffentliche Hand (die Steuerzahler) mit Unternehmen wie Stahl-, Chemie- und Autoindustrie, Verträge über klimaneutrale Produktionsmethoden abschließt und die Zusatzkosten trägt. Sie sollen sozusagen in die „Green-New-Deal"-Bewegung integriert werden. Um die Wirtschaft konkurrenzfähig zu halten, soll dann ein „Klimazoll" für CO_2-intensive Produkte beim Import in die EU aus Regionen ohne vergleichbare Klimaschutzvorgaben eingeführt werden. Diese Investitionen wären nur möglich mit außerordentlichen neuen Steuern. Selbst wenn die Industrie eigene Mittel bereitstellen würde, müssten die Kosten auf ihre Erzeugnisse umgelegt werden.

Wenn die Politik mithilfe der Grünen das durchsetzen sollte wird der Lebensstandard in Deutschland merklich darunter leiden. Alles unter dem Vorwand des all so schädlichen CO_2.

Fakt ist: den Klimawandel werden wir nicht aufhalten, mit oder ohne CO_2-Zertifikaten. CO_2 ist eine wichtige Grundlage des Lebens auf der Erde, zu diesem Thema möchte ich einen späteren Beitrag veröffentlichen.

Rolf Thomae
Gleichamberg

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Obstqualität

Leserbrief. Den Aussagen von Bürgermeister Obst zu „Schreibern, Lügen, Schmähungen und niedrigem Niveau" im „Freies Wort" vom 29.2.2020 bin wohl auch ich gemeint und begegne dem so: Den nachfolgenden Leserbrief und den Artikel – erschienen in der Südthüringer Rundschau - schrieb ich in meiner Geburtsstadt. Ich habe beide um aktuelle Fakten ergänzt. Sie waren mit meinem Namen gekennzeichnet und ob sie sachlich sind, möge der Leser selbst entscheiden. Wer meine heimatgeschichtlichen Veröffentlichungen kennt weiß, dass ich weder Mitglied noch Fan der SED/PDS war. Falls es überhaupt eine Medienkampagne gegen Herrn Obst gibt, ich bin daran nicht beteiligt. Heutzutage hat sich jeder Politiker mit Kritik auseinander zu setzen und Lehren zu ziehen. Das Medienmonopol der SED ist Geschichte. Herr Obst sollte dies begreifen. Bei einem seiner wenigen Besuche in Hildburghausen bestätigte mir Ministerpräsident Bodo Ramelow, dass er von Bürgermeister Holger Obst nicht begrüßt worden sei. Christin Flossmann, abgewählte Landtagsabgeordnete und dessen Frau, bestätigte dies in ihrem Wahlkampf. Es hätte sich um eine Veranstaltung der LINKSPARTEI gehandelt, ihn hätte man nicht eingeladen. Kann denn das Stadtoberhaupt auf dem allseits zugänglichen Markt nicht so wie ich ungehindert auf den Landesvater zugehen und „Guten Tag" sagen? Es muss ja nicht ein „Willkommen" sein. In einem Presse-Artikel wies ich nach, dass die Stadt die 95., 50., 45. und 25. Jahrestage der Ein- und Ausgemeindungen von Stadt- und Ortsteilen übersehen hatte. Obsts Vorgänger Steffen Harzer dazu ein wenig erschrocken: „Wir alle haben das verpasst!" Im Stadtrat soll einmal kurz über das Versäumnis gesprochen worden sein. Eine öffentliche Reaktion erfolgte nicht, obwohl Hildburghausen damit die größten Einwohner- und Geländegewinne in seiner Geschichte erzielt hatte. Ein langgedienter Stadtrat zu meinen Vorhaltungen: „Pass bloß auf, sonst zeigt der Dich an!"

Dr. Klaus Swieczkowski
Hildburghausen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Briefmarkensammlerverein 1885 e.V.

Hildburghausen. Der Briefmarkensammlerverein 1885 e. V. Hildburghausen lädt am Freitag, dem 13. März 2020, um 19.30 Uhr zum Tauschabend „Marken Berlin" in das Café Charlott recht herzlich ein.

Erwachsenen-Kreativkurs

Hildburghausen. Sie suchen schon lange nach einer kreativen Beschäftigung?

Dann sind Sie bei uns am Mittwoch, dem 11. März 2020, um 13 Uhr genau richtig, denn Sie können unter liebevoller Anleitung mit uns einzigartige Basteleien gestalten.

An diesem Nachmittag möchten wir gemeinsam Vogelhäuser anfertigen.

Wo?
IGN Hildburghausen
TALISA e.V.
Obere Marktstraße 33
Hildburghausen
03685/403778

Die Nichtdenker-Republik

Leserbrief. Ich wollt gar nix schreiben, aber dann hätten sich diejenigen doch zu sehr gefreut, die mich oder meine Ansichten so gar nicht mögen. Das möchte ich denen heut nur ungern gönnen.

Natürlich geht es um Hanau, aber nicht nur. Es geht auch um „Breitscheidplatz", es geht auch um Mia, es geht auch um hunderte andere Opfer von Gewalt. Das Üble an dieser Gesellschaft ist heutzutage nämlich, dass es nicht egal ist, von wem man ermordet wird. Die bunte, weltoffene und tolerante Gesellschaft ist immer nur dann ganz arg betroffen, bestürzt und entsetzt, mit Brennpunkten, Sondersendungen und Programmänderungen zur Stelle, wenn sich herausstellt, dass es ein (man traut es sich kaum noch zu schreiben) DEUTSCHER war, der die Tat verübt hat. Da werden sämtliche Register ausgefahren, Hebel in Bewegung gesetzt, die Medienhetzmaschine läuft auf Hochtouren, um ja jeden noch irgendwie absurden Zusammenhang zu einer gewissen politischen Kraft im Land herzustellen. Es wird behauptet, tendenziös gefragt, behauptet und behauptet und dann wieder behauptet. Für die „NichtsoimStoffStehenden": Der Mörder von Hanau war beim BKA schon länger als auffällig bekannt, schon viel länger als es diese böse Partei überhaupt gibt. Er hat dort sehr merkwürdige Anzeigen gegen CIA usw. erstattet mit völlig wirren Behauptungen und Äußerungen über Völkermord und solche kranken Sachen. Der Typ war einfach ein Durchgeknallter, den man schon damals seine Waffenbesitzkarte hätte entziehen müssen. Da hat die zuständige Behörde jedoch grandios versagt. (Bisher kein Rücktritt von Verantwortlichen). Aber für die „Wahrheitspresse" stand umgehend und sofort ganz kurz nach der Tat fest: DEUTSCHER, faselt etwas von Vernichtung von Völkern, muss also ein Nazi sein und ist somit AfD-nah. Man fand sogar heraus, dass er an der gleichen Uni zur gleichen Zeit studierte, wie Alice Weidel. Perfekt, was gibt es Schöneres? Warum man jetzt diese Uni nicht schließt, bringt sie doch reihenweise Faschisten hervor, verstehe ich nicht. Die NPD als Partei kommt gar nirgends vor – und die sind ja wohl eher für solche Motive die Adressaten. Aber die sind ja schon kaltgestellt…

Also: Alle Medien und alle Kanäle sind sich einig: Die AfD hat mitgeschossen und ist der geistige Brandstifter von all solchen Taten. Somit sind also alle AfD-Wähler und erst recht alle Mitglieder TÄTER! Sehr gut passte diesem Mainstream auch der Termin, ein paar Tage vor einer wichtigen Wahl in Hamburg. Das wurde sogar sehr deutlich bei Twitter von einer werten Vertreterin dieses Toleranzproletariats geäußert. Wie dummdreist! Politiker sämtlicher Ebenen machten unaufgefordert SOFORT ihre Aufwartung an Ort und Stelle. Opferentschädigung kein Problem, umgehend – vom Feinsten. Jetzt Breitscheidplatz: Alles anders. Die Dame, die meint, immer noch Kanzlerin sein zu müssen, bequemte sich doch sofort nach 12 Monaten, den Hinterbliebenen ihr Beileid auszudrücken, und das erst nach Aufforderung. Opferentschädigung? Nach Monaten sehr schleppend. Großdemos gegen islamistischen Terror? Forget it! Täter geschnappt? Nein! Entkommen lassen, erst viel später ERSCHOSSEN, nicht verhaftet – wie praktisch. Steinmeier an Ort und Stelle? Solidaritätskonzerte a la Chemnitz? Pah!!! Merken Sie was?

Nun, liebe Gutgläubigen? Nun, liebe Leser, ist das gerecht? Ist das die Gesellschaft, die Sie sich so vorstellen? Bin ich ein „Faschist", weil mich die Art und Weise der Berichterstattung, der einseitigen Beeinflussung, des Hinausposaunens von Lügen stört? Bin ich ein NAZI, weil ich der Meinung bin, dass wir hier unter uns schon genug Irre haben und nicht noch mehr importieren müssen?? Ist das NAZI? Wer ist denn Schuld an den derzeitigen Verhältnissen hier im Land? Wer regiert in Bund und Ländern? Und zum Schluss: Man kann Teile der Bevölkerung immer für dumm verkaufen, man kann das ganze Volk kurzzeitig für dumm verkaufen, man kann aber nicht das ganze Volk immer für dumm verkaufen (nach A. Lincoln). Auch Sie kommen um das Selberdenken nicht drumrum! Und wenn Sie das endlich wieder können, müssen Sie nur noch den Mund aufmachen, ist ganz einfach – ich mach's ja auch.

Torsten Ludwig
Schleusingen

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Windkraftanlagen und was sie mit den Menschen machen

Leserbrief. Die Landschaft formt den Menschen und der Mensch die Landschaft. Hier im Thüringer Wald formt die Landschaft heimatverbundene Menschen, mit der ihnen eigenen Identität. Menschen die stolz auf ihre Heimat sind und gastfreundliche Menschen.

Eine transformierte Landschaft, geprägt auch nur von einer großen Windkraftanlage, transformiert auch den Menschen, der dort wohnen muss und seine Seele. Das Wort Heimat wird sinnlos werden und nichts mehr von Bedeutung. Irreparabel irrelevant. Die Menschen dort werden egal bis beliebig und kaum ein Gast verirrt sich mehr in dieses kontaminierte Gebiet, aus dem selbst die Tiere flüchten.

Der Zusammenhalt in der Gesellschaft wird leiden. Sie wird sich spalten in Heimatliebende und Geldgierige. In Dazugehörige mit ihren Familien und Aussätzige. Es gibt schon Gegenden, da gehen unheilbare Risse durch alle gesellschaftlichen Schichten, durch Dorfgemeinschaften und durch Familien. Tut euch das nicht an! Lasst euch das nicht antun!

Das Geld, das erspekuliert wird, ist veruntreutes oder wenigstens fehlgeleitetes Steuergeld, weil die Anlagen subventioniert werden und selbst nicht wirtschaftlich arbeiten können. Da die Energiewirtschaft aber nicht in staatlicher Hand ist, werden Privatgewinne subventioniert und der Schaden bleibt bei denen, die damit zurückbleiben.

Unsere Heimat und unsere Menschen könnten also geopfert werden, damit andere in ihrer ideologischen Jagd befriedigt werden und Spekulanten ihre Gewinne einfahren. Und das alles mit der irrwitzigen Begründung, dass das wertvolle und nützliche Gas CO_2, das gut für die Pflanzen ist und die Erde grüner macht, schlecht für das Weltklima wäre.

Wir hatten und hätten immer noch ein sicheres und leistungsfähiges Stromnetz, bevor in Japan ein Grund gefunden wurde, dieses zu zerstören. Wie gut auch, dass es immer Klimawandel gibt.

Die großen Städte mit ihrem Energiehunger werden unsere Landschaften opfern, wenn wir uns nicht wehren. Wenn ihr euch nicht wehrt.

Mögen doch, wenn man unbedingt diese Art der Energieversorgung erzwingen will, solche Anlagen im Erfurter Steigerwald oder im Berliner Grunewald oder Tempelhof entstehen, oder auf den Dächern der Hochhäuser.

Wir haben eine ideale Landschaft mit idealen Menschen, nämlich unseren Nachbarn und Nächsten. Das wollen wir bewahren. Wir haben in den letzten Jahren lernen müssen, wir können uns nicht mehr auf eine vernünftige Politik verlassen und müssen selber, von unten her, Zeichen setzen.

Wir müssen die gewählten Politiker, die Volksvertreter, daran erinnern: „Sie haben alle zur Wahl in Thüringen versprochen, sich für das Wohl des Volkes, für die Heimat, für einen vernünftigen Fortschritt, für die Menschen und für die Umwelt einzusetzen".

Diese Bürgerbewegungen wie hier senden ein starkes Signal. Ein Signal an die Lobbyisten und ihren Regierenden, damit sie wissen, mit wem sie es hier zu tun bekommen, sollten sie die Axt an die Heimat und somit Hand an die Menschen legen.

Der Kampf ist zu gewinnen.

Holger Winterstein
Sonneberg

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert, gekürzt und korrigiert. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

Alle Artikel und Leserbriefe zu diesem Thema finden Sie auf www.rundschau.info

Mögliche Ausbreitung des Coronavirus

Das Gesundheitsamt informiert

Landkreis Hildburghausen. Da nunmehr neuartige Erkrankungen mit dem Corona-Virus (Covid 19) in Deutschland aufgetreten sind, möchten wir Sie über Informations- und Beratungsmöglichkeiten unseres Gesundheitsamtes informieren.

Bislang sind im Landkreis Hildburghausen keine Erkrankungsfälle mit dem neuartigen Virus aufgetreten. Jedoch häufen sich derzeit akute Atemwegsinfektionen mit Fieber und langwierigem Verlauf. Der neue Grippevirus kann schwerwiegende und sogar tödliche Erkrankungen auslösen. Deshalb versuchen die deutschen Gesundheitsbehörden, Erkrankungen frühzeitig zu erkennen und deren Verbreitung in Deutschland zu verhindern. Dabei sind wir auch auf Ihre Mithilfe angewiesen.

Typische Krankheitszeichen sind:

- plötzlich beginnendes Krankheitsgefühl,
- Fieber über 38 °C oder Schüttelfrost,
- Schnupfen oder verstopfte Nase,
- Halsschmerzen,
- Husten oder Atemnot,
- Muskel-, Glieder- und/oder Kopfschmerzen.

Wenn Sie oben genannten Krankheitsanzeichen bemerken, empfehlen wir Ihnen folgende Vorgehensweise:

- **Bitte nehmen Sie zunächst umgehend telefonischen Kontakt zu Ihrem betreuenden Hausarzt auf, der Sie nach dem Treffen entsprechender hygienischer Vorkehrungen in seiner Praxis untersuchen und behandeln wird.**
- **Vermuten Sie eine mögliche Infektion mit dem neuartigen Corona-Virus aufgrund eines Kontaktes mit einem gesichert infizierten Betroffenen aus einem Risikogebiet ist dies unbedingt dem Arzt mitzuteilen. Dieser entscheidet telefonisch über den weiteren diagnostischen Ablauf der Untersuchung.**

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.rki.de.

Ebenfalls steht Ihnen eine Hotline des Bundesministeriums für Gesundheit unter der Rufnummer 0 800/330-4615-32 sowie das Bürgertelefon 030/346465 für Anfragen zur Verfügung.

Ansprechpartner in unserem Gesundheitsamt ist das Sachgebiet Hygiene unter den Rufnummern 03685/445-413 und 036 85/445-433. Unsere Mitarbeiter stehen Ihnen im Rahmen der Öffnungszeiten des Landratsamtes Hildburghausen zur Verfügung.

Vortragsreihe „Natur und Geschichte“:

„Zwischen Schleuse und Main. Die Grafen von Henneberg als Burggrafen von Würzburg“

Das Naturhistorische Museum Schloss Bertholdsburg lädt ein

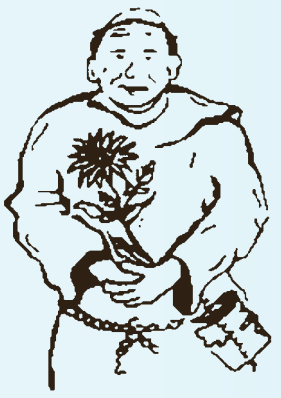
In der sogenannten Cyriakusschlacht von 1266 traf das Heer des Würzburger Bischofs auf die Grafen von Henneberg und ihre Verbündeten. Das Bild stammt aus der sog. Echter-Chronik des Julius Fries von 1574 (Universitätsbibliothek Würzburg, M. ch. f. 760.).
Foto: Universitätsbibliothek Würzburg

Schleusingen. Der Vortrag von Dr. Janis Witowski, Naturhistorisches Museum Schleusingen, nimmt die Besucher mit auf eine Reise in die Zeit der Grafen von Henneberg.

Die mittelalterlichen Grafen von Henneberg kannten zwischen Thüringen und Franken keine Landesgrenze. Ihr Einflussbereich erstreckte sich von den Südausläufern des Thüringer Waldes bis an den Main, waren sie doch nicht nur Grafen von Henneberg, sondern auch Burggrafen von Würzburg. Das Würzburger Burggrafenamt eröffnete den Hennebergern wichtige Handlungsspielräume, brachte sie aber auch allzu oft in Konflikt mit dem Hochstift Würzburg.

Der Vortrag findet am Mittwoch, dem 18. März um 19.30 Uhr im Fürstensaal der Bertholdsburg in Schleusingen statt.

Der Eintritt beträgt 4 Euro.

Kloster – Apotheke
Aktionstag Diabetes

Wir überprüfen Ihr Blutzuckermessgerät.
Lassen Sie sich von einem Diabetesspezialisten in unserer Apotheke beraten
am 17.03.20 von 9.00 - 16.30 Uhr
Bitte vereinbaren Sie einen Termin und bringen Sie Ihr Blutzuckermesssystem, die Blutzuckerteststreifen, Ihre Stechhilfe, Ihr Diabetiker Tagebuch und Ihren Diabetiker Ausweis zu Ihrem Termin mit.

98553 Schleusingen • ☎ 03 68 41 – 4 03 75
info@kloster-apotheke-schleusingen.de
Ihrer Gesundheit zuliebe!

Möckel neues Mitglied im Stadtmarketing Schleusingen

Schleusingen. Der Stadtmarketingverein Schleusingen durfte ein neues Mitglied begrüßen: Hörgeräte Möckel. Der Hörgeräte-Spezialist mit Sitz einer Zweigstelle in der Schleusinger Altstadt freut sich über das tolle Engagement der Geschäftsleute in der Schleusestadt und war bereits mehrmals bei Vereins-Aktionen wie der Slusia-Night mit Leib und Seele dabei. Filialleiterin Susann Kirchner berichtete darüber hinaus über die geglückte Erweiterung der Räumlichkeiten 2019 und das bald anstehende 30. Firmenjubiläum im nächsten Jahr. Auf dem Foto sehen Sie v.l.n.r.: Jördis Frankenstein, Kassenwart; Susann Kirchner, Filialleiterin; André Rüttinger, 1.Vorsitzender Stadtmarketingverein Schleusingen und I. Spanaus, 2. Vorsitzende.
Foto: Verein

Sieben auf einen Streich

Ökumenische Bibelwoche liest Moses

Schleusingen. „Mit Lebensregeln – auf dem Weg zu Gott“ beschäftigten sich gläubige Bürger im Februar von Sonntag bis Sonntag während der ökumenischen Bibelwoche in Schleusingen. In sieben Abschnitten aus dem Deuteronomium im fünften Buch Mose führte man vertiefte Gespräche.

Pfarrerin Constanze Greiner eröffnete die Bibelwoche im Sonntagsgottesdienst mit zwei Predigtexten zu „Gott zieht voran“ (DTN 31, 1-13 und 34, 1-12 – diese Hinweise, vielleicht zum persönlichen Nachlesen). Im evangelischen Gemeindezentrum mussten zwei Stühle noch zusätzlich gestellt werden, so viel Anklang fand der Start der Bibelwoche. Auch inhaltlich konnte sie begeistern, so dass Pfarrer Andreas Barth bemerkte: „eine Happy Hour!“ Dies fand allgemeine Zustimmung!

Die Woche begann dann mit „Ich bin Dein Gott“ (DTN 5, 1-22) und Pfarrer Andreas Barth gab eine historische, biblische und geografische Einordnung der Zeit, in der sich die Abschnitte dieser Bibelwoche beschäftigten.

Am Dienstag führte Pfarrerin Constanze Greiner mit den zahlreichen Teilnehmern ein intensives Gespräch zu „Treue zu Gott“ (DTN 6, 4-9 und 20-24)!

Den ersten ökumenischen Teil der Bibelwoche eröffneten Andreas Mastaler, Benedikt Solga und Uta Bussian von der Schleusinger katholischen Kirche mit dem schweren Text „Segen und Fluch“ (DTN 7, 1-10 und 28, 45-50). Das Gespräch kreiste vor allem um die dramatisch klaren Aussagen Moses zu dem Thema Fluch!

Leider konnte Pfarrer Markus Heckert wegen anderer Verpflichtungen nicht den Donnerstagabend gestalten, so war es erneut an Pfarrer Andreas Barth, die Gemeinschaft im Gemeindezentrum mit „Dankbarkeit“ (DTN 8,1-20) vertraut zu machen. Die Teilnehmer äußerten sich mit eigenen Gedanken auf kleinen Zetteln zu den Themen „Danken“ und „Nicht vergessen“. In einer angeregten Diskussion wurden die unterschiedlichen Facetten deutlich. Im Schlussgebet erinnerte Pfarrer Andreas Barth an die Opfer des Attentats in Hanau.

Den zweiten ökumenischen Teil der Bibelwoche übernahm Michael Schneider von der Schleusinger Neuapostolischen Kirche. Nach der Dankbarkeit kam nun die „Mitmenschlichkeit“ (DTN 10, 16-19 und 15, 7-11) zum Tragen. Die Diskussion kreiste um die Berichte aus der Bibel und dazu die Erlebnisse und Gedanken in unserer Zeit!

Schon früher gab es bei den Bibelwochen die Beteiligung der Gläubigen und der Maria-Ward-Schwestern der Schleusinger katholischen Kirche. So knüpfte Pfarrer Andreas Barth gleich nach seinem Amtsantritt im August 2018 Kontakte zu unseren Glaubensgeschwistern der Schleusinger Neuapostolischen Kirche. Erstmalig dabei zur Bibelwoche 2019 wurden sie seitdem auch mit ihrem ausgezeichneten Chor Teil unserer Schleusinger Christlichen Gemeinschaft. Kantor Matthias Neumeister lud sie auch ein zum gemeinsamen Proben der „Matthäus-Passion“ von Melchior Vulpius.

Der Sabbat wurde eingehalten, so endete die ökumenische Bibelwoche in Schleusingen mit einem ökumenischen Gottesdienst, der vom katholischen Pfarrer Otto Stöber und Pfarrer Andreas Barth zum abschließenden Thema „Wähle das Leben“ (DTN 30, 11-19) geleitet wurde. Dabei trat der Chor der evangelischen Kirche Schleusingen auf, ergänzt mit Glaubensgeschwistern der Neuapostolische Kirche.

In der Kirche war es doch sehr kalt und so traf man sich anschließend zu einem gemütlichen Beisammensein im benachbarten Gemeindezentrum, um bei heißem Kaffee und leckeren Kuchen in Gesprächen die ökumenische Bibelwoche in Schleusingen 2020 ausklingen zu lassen.

Thomas G. Marzian

Seniorenkaffee mit Gesprächsrunde „Rente“

Schleusingen. Am Mittwoch, dem 11. März 2020, beginnt um 14 Uhr der monatliche „Seniorentreff“ in der Wiesenbauschule, Christian-Juncker-Straße.

Bei selbst gebackenen Torten, leckeren Schnittchen gibt es interessante Gespräche zum Thema Rente und wie der Staat helfen kann, wenn es nicht reicht. Karsten Kohl vom Sozialamt im Landratsamt Hildburghausen informiert dazu.

Gäste sind herzlich willkommen, es gibt noch Platz!

Jetzt anmelden!

Tina-Treff fährt zur Waldbühne Heldritt

Schleusingen. Der Tina-Treff Schleusingen lädt am Sonntag, dem 9. August 2020, um 16 Uhr zu einer Busfahrt nach Heldritt auf die Waldbühne zur Aufführung der Operette „Land des Lächeln“ recht herzlich ein.

Es soll ein gemütlicher Sonntagsausflug mit Mittagsessen werden.

Abfahrt in Schleusingen ist um 11.30 Uhr.

Interessierte können sich unter Tel. 036841/47465 oder dienstags und donnerstags im Tina-Treff Schleusingen (14 bis 16 Uhr) anmelden.

VdK Ortsverband Schleusingen lädt ein

Schleusingen. Der VdK Ortsvorstand Schleusingen lädt seine Mitglieder und alle Interessierten am Donnerstag, dem 12. März 2020, um 18 Uhr zu einer Vortragsveranstaltung zum Thema „Pflegeversicherung und ihre Leistungen“ in das Vereinshaus Ratscher ein. Als Referentin wird Frau Kube von der AOK zu Gast sein. Der Ortsverband freut sich auf Ihr Kommen. Für die Planung erbitten wir eine unverbindliche Teilnahmebestätigung.

Der Vorstand

Teenie-Treff

Schleusingen. Der Teenie-Treff Wiesenbauschule Schleusingen lädt von Dienstag, 10. bis Freitag, 13. März 2020, jeweils von 13 bis 18 Uhr zum Offenen Treff ein. Am Samstag, dem 14. März 2020 findet ein Ausflug in die Skatehalle nach Mühlhausen statt. Interessierte können sich im Jugendclub Schleusingen und Eisfeld anmelden.

FFZ im Kreisjugendring

Hildburghausen. Das Freizeitzentrum des Kreisjugendring hat wie folgt geöffnet:

Mo. bis Do.	14 bis 20 Uhr
Freitag	14 bis 21 Uhr
Samstag	14 bis 20 Uh
Sonntag	Geschlossen

16. Straufhain-Lauf des LSV Streufdorf 1990 e.V.

Streufdorf. Am 4. April 2020 startet die 16. Auflage des Straufhain-Laufes, einer von 9 Läufen im Rahmen des Werra-Rennsteig-Cups.

Der Lauf findet traditionell in Streufdorf statt. Die lange Strecke führt durch eine landschaftlich reizvolle Gegend und der Straufhain wird einmal umrundet.

Start ist um 9.45 Uhr (Langstrecke) auf der Kleinsportanlage der Grundschule Streufdorf. Nachmeldungen (gegen Gebühr) sind bis 1 Std. vor dem Start vor Ort möglich.

Eckdaten im Überblick:

- **Eröffnung** 9.30 Uhr auf der Kleinsportanlage/Spielplatz Grundschule Streufdorf,

AK/Streckenlänge/Startreihenfolge:

- Männer/Frauen 12,7 km ab 2000 (Start 9.45 Uhr)
- Walking u. Hobby 7,5 km(alle AK)
- Bambini - 0,4 km - 2016/15
- U 8 m/w - 0,8 km - 2014/13
- U 10 m/w - 0,8 km 2012/11
- U 12 m/w - 1,0 km - 2010/09
- U 14 m/w - 1,6 km - 2008/07
- U 16 m/w - 1,6 km - 2006/05
- U 18 m/w - 3,0 km - 2004/03
- U 20 m/w - 3,0 km - 2002/01
- 7,5 km Nordic-Walking werden für das Deutsche Sportabzeichen anerkannt!

Meldeanschrift:
Richard Podlich, Tel. 036875/60554 p. /-50106 d.; Pohlsgasse 4; Fax: 036875/12430; 98646 Streufdorf; Mail: contakt@ergotherapiepraxis-podlich.de

Meldeschluss:
30. März 2020 - Nachmeldungen bis 1 Stunde vor Start; Nachmeldegebühr 3 Euro p.P.

Teilnehmergebühr:
Erwachsene 6,50 Euro; Jugend 3,50 Euro; Kinder 2 Euro; Walking/Nordic-Walking u. Hobbylauf 3 Euro.

Wertung/Auszeichnung:
Crosslauf – Urkunden Platz 1 bis 3; Pokale für Streckenschnellste; Walking/Hobbylauf TN-Urkunde mit Leistung (keine AK-Wertung)

Hinweis: Das Streckenprofil ist sehr unterschiedlich: Wiesenwege, Waldwege, asphaltierte Straßen; Umkleidemöglichkeit und Waschräume in Sporthalle (Erwachsene) und in Klassenräumen (Kinder); Duschen ist nicht möglich! Die Versorgung ist gesichert, muss selbst getragen werden; Tee kostenlos!

Das Organisationsteam und der Sportverein freuen sich auf zahlreiche Laufbegeisterte.

R. Podlich
Org-Ltr. Crosslauf

Unabhängig - Meinungsstark www.rundschau.info

>>> Wir sind für alle da! <<<
Freie Kfz-Meisterwerkstatt für alle Fahrzeuge
Anhängerkupplungen und Zubehör
20% RABATT
bis 31.03.2020
Angebot gültig für Westfalia, Oris-Bosal GDW
Abbildung ähnlich.
Prüfstützpunkt der KÜS COBURG
HU AU
Wir prüfen
Mo. / Di. / Mi.
Do. / Fr. / Sa.
und freuen uns auf Ihren Besuch.
*durch Prüfstützpunkt der KÜS COBURG
Fam. S. Lehmann Inhaber Ben Lehmann
Walkmühlenweg 2 • 98646 Hildburghausen • ☎ 0 36 85 / 70 82 08
Meisterhaft auto reparatur

PKW Ankauf/Export
Tel.: 0160 / 94 16 68 97
u. 0 36 86 / 61 61 56
BEEZis KFZ-Handel
SOFORT-BARGELD
Auch Unfall- & Motorschaden

Automarkt

Suche PKW Kombi oder Bus, Kilometer oder Zustand egal auch reparaturbed. od. Unfall. ☎ 0160/98519721.

9. Frühlingsbasar

Milch-Land-GmbH Veilsdorf. Der 9. Frühlingsbasar auf dem Außengelände des Unternehmens findet am Samstag, dem 14. März 2020, ab 14 Uhr statt.

Die Hobby- und Freizeitkünstler unserer Region werden wieder mit ihren selbstgefertigten Artikeln für unsere Besucher bereit stehen. So haben unsere Gäste die Möglichkeit, sich an Dekomaterial, Ostereiern, Karten, Holzartikeln und Getöpfertem sowie Genähtem, Gestrickten und Gestecken zu erfreuen sowie diese Dinge auch zu erwerben.

Das Unternehmen freut sich auf regen Besuch und wird mit Kaffee, Kuchen und Softeis die Besucher wieder bestens bewirten.

Sozialverband VdK OV Themar informiert

Themar. Am Dienstag, dem 10. März 2020, um 17 Uhr findet in der Gaststätte Krone in Themar ein sehr interessanter Vortrag zum Thema „Schüssler Salze, deren Anwendung und Wirkungweise“ durch den Apotheker M. Heusinger statt.

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Themenbereich eingeladen.

Der VdK Ortsverband

Wie wäre es mal wieder mit LampenfiebÄr?

Der Kartenvorverkauf startet am 8. März 2020

Gleicherwiesen. Auch in diesem Jahr sind die die Darsteller der „Theatergruppe LampenfiebÄr“ wieder bereit, die Frühjahrsmüdigkeit zu vertreiben.

Wenig Zeit war für die Vorbereitungen der neuen Spielsaison. Die meisten Akteure haben zusätzlich zur letzten Spielzeit 2019 auch im Sommer bei der 850 Jahrfeier der Gemeinde Bedheim ein zweites Mal auf der Bühne unter dem Motto: „Durch‘s Schlüsselloch geguckt“ ihr Bestes gegeben, um im voll besetzten Festzelt dem Publikum einen schönen, gemütlichen Nachmittag zu garantieren.

Gleich danach ging die Suche nach einem geeigneten Stück los. Wie immer wurden viele Stücke gelesen und schließlich ein für alle Darsteller passendes Stück gefunden.

Im November wurde das Stück von allen auf seine Tauglichkeit geprüft und für gut befunden.

Das Kribbeln hat längst begonnen, vor allem bei den neuen Darstellern.

Langsam kommt auch das Lampenfieber dazu, denn es ist nicht mehr lange hin bis zur ersten Vorstellung. Die Proben laufen auf Hochtouren, schließlich wollen die LampenfiebÄren ihrem treuen Publikum wieder etwas bieten. Die größte Freude ist, wenn es dem Publikum gefällt.

In diesem Jahr heißt das Stück „Kohle, Moos und Mäuse“, ein Schwank in drei Akten von Bernd Gombold.

Wie man leicht erraten kann, geht es um‘s liebe Geld. Ein ernstes Thema in der heutigen Zeit, bei diesem Stück - gespielt von den LampenfiebÄren - aber nicht. Es verführt direkt zum Lachen und lässt gleichzeitig für ein paar Stunden den Alltag und die Sorgen vergessen.

Zwei Bauern, die unter erheblichem Alkoholgenuss beim „Wettpflügen“ die Stärke ihrer Traktoren für einen Kasten Bier messen, ein einfältiger Sohn, der vom Schuljungen mit einer „Heiltherapie“ zum Mann werden soll, zwei Bäuerinnen, die mit den Machenschaften ihrer Männer Probleme haben, eine abergläubische und schwerhörige Oma, eine mit nicht gerade großer Intelligenz gesegnete Magd, die alles falsch versteht, ein hinterlistiger Viehhändler, der mit einer dubiosen Frau Geschäfte macht, ein Lotterieinspektor, der einen Gewinn überreichen will und ein übereifriger Dorfpolizist, der alles aufklären soll. Ein heilloses Durcheinander entsteht, wer wird erschossen, wer wird vergraben, wer ist der Lotteriegewinner, wird alles gut werden…?

Alles Fragen, die im Laufe des Stückes beantwortet werden.

Mehr wird aber vom Inhalt hier nicht verraten, schließlich wollen die LampenfiebÄren mit Spielwitz überzeugen.

Die Vorstellungstermine:

- Samstag 21. März 2020, 19.30 Uhr - Premiere,
- Sonntag 22. März 2020, 17 Uhr,
- Samstag 28. März 2020, 19.30 Uhr,
- Sonntag 29. März 2020, 17 Uhr,
- Freitag, 3. April 2020, 19.30 Uhr,
- Samstag, 4. April 2020, 19.30 Uhr,
- Freitag, 17. April 2020, 19.30 Uhr,
- Samstag, 18. April 2020, 19.30 Uhr.

Die Veranstaltungen finden jeweils im Kulturhaus Gleicherwiesen statt.

Der Eintritt kostet 8 Euro/ pro Person. Einlass ist jeweils 1 Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Kartenvorverkauf:

Der Kartenvorverkauf findet am Sonntag, dem 8. März 2020 in der Zeit von 10 bis 15 Uhr im Kulturhaus Gleicherwiesen statt.

Ab Montag, dem 9. März 2020 können täglich von 17 bis 19 Uhr unter Tel. 03685/406607 sowie 03685/4123971 Kartenreservierungen vorgenommen werden. Weiterhin sind Eintrittskarten mittwochs, 15 bis 18 Uhr bei Doris Leipold im Bedheim, Hauptstraße 29 erhältlich.

Langsam klärt sich alles auf, wahrscheinlich wird alles gut.
Foto: D. Leipold

Faschingsturnier der Eisfelder Killergoldfische

Gruppenfoto der Teilnehmer des Faschingsturniers der Eisfelder Killergoldfische. *Foto: privat*

Eisfeld. Im Jahre 2012 nahmen wir erstmals unter dem Namen „Eisfelder Killergoldfische“ an einem Freizeitvolleyballturnier teil. Seitdem hat uns die Lust gepackt und wir sind auf so ziemlich jedem Freizeitturnier in Südthüringen anzutreffen.

Inzwischen hat sich unsere Mitgliederzahl längst verdoppelt, sodass wir auch schon mal mit zwei Mannschaften angerückt sind. Dank dieser tollen Mitglieder und der treuen Unterstützer hatten wir am 29. Februar 2020 nach dem nunmehr 8-jährigen Bestehen endlich ein eigenes Turnier in Eisfeld auf die Beine gestellt.

Bisher waren wir auf Oster-, Weihnachts- und vielen Sommerevents, aber ein Faschingsturnier war bisher nicht dabei. Also stand unser Motto fest.

Aufgrund unserer intensiven Planung und Vorbereitung war der Wettkampf ab der ersten Minute ein Selbstläufer.

Viele der Teilnehmer hatten hier ein Heimspiel. So traten folgende Mannschaften aus Eisfeld an: Die Feurigen Ärsche, die Drunken Eisfelder, die Kokosnussbande und die Schmetterlinge.

Weiterhin waren die Mannschaften Bang-Gang aus Veilsdorf, Joho-Stützerbach (1. Platz) und die Bummibären aus Marisfeld (2. Platz) vertreten. Den 3. Platz belegten wir selbst.

Wir haben dieses Turnier mit euch sehr genossen und hoffen auf rege Teilnahme, wenn es wieder heißt: „Die Eisfelder Killergoldfische laden zum Turnier ein.“

Wir danken allen Organisatoren, Teilnehmern und Zuschauern. Ein besonderer Dank gebührt dem SV03 Eisfeld für die Bereitstellung des nötigen Equipments, Rene Koch und Mike Sauerbrey für die Turnierplanung und -leitung sowie die mentale Unterstützung, Mike Müller und Katharina Bartl für die ausgezeichnete Bewirtung, Thommy´s Zooladen für das Sponsoring des Gutscheins für unser Senf-Krapfen-Opfer und Mario vom Markgrafen Getränkemarkt für die Lieferung der Getränke.

Wir freuen uns schon aufs nächste Turnier.

Eure Eisfelder Killergoldfische

Eine Wanderung in die beginnende Bärlauchzeit

Eine Willkommensgeschichte von Dr. Gerhard Gatzer

Wer wie ich vom Dorfe kommt, viele Jahre auf einem Bauernhof gelebt hat und da groß geworden ist, dem sind die Feldfluren, Wiesenauen und der nahe Wald lieb gewordene Heimat. Kulturpflanzen, aber auch Wildkräuter, Pilze, Obstgehölze, Haselbüsche und Bäume sind mir vertraut. Der Steinpilz und die Rotkappe sind meine Lieblingspilze. Aber auch den Fliegenpilz habe ich fest in mein Herz geschlossen, natürlich wegen seines einmalig schönen Gewandes.

Besonders mag ich Heilkräuter und Gewürzpflanzen. Im Hofgarten, in der dörflichen Umgegend sind sie zu finden. Sie sind vom Alltag des bäuerlichen Lebens nicht wegzudenken. Es gehörte zur Domäne der Großmutter, dass Petersilie, Beifuß, Liebstöckel, Salbei heranwachsen konnten und vielfältige Verwendung in der Küche fanden. Doch sie suchte auch Wildkräuter, deren Wirkungen oft einen Besuch beim Arzt ersetzten. Diese kultische Hinwendung Omas zu den wild wachsenden Kräutlein steckte mich an. Ihr Sammeln wurde auch bei mir zu einem Lieblingstun, das aus dem Jahreslauf nicht wegzudenken ist.

Diese kultischen Wanderungen beginnen sehr bald. Meist im Februar, im März zieht es mich hinaus in die Auwälder und an die Laubwaldhänge, wo die ersten Frühlingsboten ihr Gesicht zeigen. Bärlauch, eine Frühlingsblume, begrüßt mich mit seinem Flair. Weitläufige Teppiche des saftig-grünen Liliengewächses bedecken den Waldboden und verströmen knoblauchartigen Geruch, der mich einlädt und tief in meine Sinne steigt. Für die frischen Blätter dieses Wildkrautes kann ich mich immer wieder begeistern. Ein „Jungbrunnen“ ist er, das weiß ich von Großmutter. Und so suche ich jedes Jahr das langgestielte, elliptisch-lanzettliche Kräutchen. Es steht drei Wochen lang auf meinem Speiseplan, veredelt Suppen, kürt Salate zu königlichen Genüssen und adelt meine Leibgerichte. Und das Allerschönste: Ich fühle wieder mehr Frühling in mir, in meinem Leben. Lebensfreude und -lust wachsen. Ein herrliches Erlebnis, das ich jedes Jahr auskoste.

Und ich weiß es genau. Auch Huflattich, Löwenzahn, Gänseblümchen, Schafgarbe und Sauerampfer warten auf mich. Die Natur öffnet im Lenz und über die zwölf Monate ihre „Schatzkästlein“ und schenkt mir ihre Wunder, die ich dankbar annehme.

Wissen wo was heute abgeht!
www.rundschau.info

„Aufstieg auf den Kirchturm zu Themar“

Themar. Der Förderverein Themarer Kirchen e. V. lädt seine Mitglieder und interessierte Bürger zum Vereinskaffee mit einer Filmvorführung „Aufstieg auf den Kirchturm zu Themar“ am Samstag, dem 21. März 2020, um 14.30 Uhr, in das Vereinszimmer des Schützenhauses (ehemalige Schützenklause) ein.

Wir bitten um eine telefonische Anmeldung bis zum 15. März 2020 unter 036873/21330 (Anne Bettak) und 0171/2251702 (Silke Büttner).

Besitzer gesucht

Hildburghausen. Seit ca. 4 bis 6 Wochen ist diese auf dem Foto zu sehende hübsche Mieze in Schleusingerneundorf auffällig. Ausgehungert wurde sie dem Tierschutzverein Südthüringen e. V. am 28.2. übergeben. Wer sein Tier vermißt, möchte bitte unter Tel. 0170/7375758 Kontakt mit dem Tierheim am Wald in Hildburghausen aufnehmen, wir geben dann gern weitere Auskünfte. HINWEIS: Hübsche Katzen warten im Tierheim am Wald in Hildburghausen auf neue Dosenöffner. Vor allem für ältere, alleinstehende Tierfreunde finden sich hier viele Schmusetiger, die nur darauf warten, in ein gutes Zuhause mit viel Ruhe zu kommen. Die Katzen sind kastriert und werden geimpft, entwurmt und gechipt abgegeben. Liebe Tierfreunde, schauen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Text + Foto: Monika Hahn
Tierschutzverein Südthür.

An Leitplanke geprallt

Eisfeld (ots). Eine 22-jährige VW-Fahrerin befuhr Montagnacht (2.3.) die Bundesstraße 89 von Eisfeld nach Harras. Sie kam nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte an die Leitplanke. Der PKW musste abgeschleppt werden. Die junge Frau blieb unverletzt.

Totentafel

Gerhard Kühnhold, Streufdorf
**30.06.1924 † 23.01.2020*

Irmgard Heß, Sachsenbrunn
**02.04.1929 † 09.02.2020*

Kurt Metz, Römhild
**26.04.1952 † 24.02.2020*

Helga Mathews, Schleusingen
**20.06.1935 † 23.02.2020*

Jürgen Ansorge, Hinternah
**13.07.1948 † 22.02.2020*

Ortrud Ewald, Eisfeld
**26.04.1937 † 21.02.2020*

Marta Behlert, Hildburghausen
**26.05.1933 † 25.02.2020*

Helmut Wagner, Erlau
**08.10.1939 † 21.02.2020*

Peter Groskorth, Hirschbach
**10.02.1951 † 24.02.2020*

Rolf Wilhelm, Schleusingen
**10.02.1957 † 18.02.2020*

Cornelia Wolf, Themar
**01.01.1961 † 12.02.2020*

Ursula Happ, Marisfeld
**02.07.1935 † 21.02.2020*

Dr. Herbert Schmidt, Lichtenau
**16.05.1948 † 20.02.2020*

Krimhild Reckihn, Schleusingen
**19.02.1936 † 23.02.2020*

Ulrich Hubert Heinz Scarbath, Hindfeld
**22.01.1960 † 23.01.2020*

Werner Eckert, Zella-Mehlis
**12.12.1934 † 25.02.2020*

Anita Knoth, Grub
**10.10.1934 † 26.02.2020*

Gerhard Hopf, Heubach
**30.05.1942 † 26.02.2020*

Monika Kleinschmidt, Schleusingerneundorf
**13.01.1957 † 26.02.2020*

Jenni Schuch, Marisfeld
**03.09.1938 † 28.02.2020*

Andreas Bilke, Hildburghausen
**25.01.1960 † 25.02.2020*

Johanna Koch, Grimmelshausen
**03.05.1936 † 27.02.2020*

Roswitha Rettner, Schleusingen
**09.07.1944 † 27.02.2020*

Gernot Haas, Hildburghausen
**28.05.1955 † 25.02.2020*

Kirchennachrichten - Landkreis

Kirchgemeindenverband Streufdorf-Eishausen

- Sonntag, 8. März 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Streufdorf,
- Dienstag, 10. März 2020, 14 bis 16 Uhr: Gemeindenachmittag in Streufdorf, Pfarrhaus,
- Mittwoch, 11. März 2020, 14 bis 16 Uhr: Gemeindenachmittag in Stressenhausen, Gemeinderaum,
- Sonntag, 15. März 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Eishausen, die Kirchgemeinde Adelhausen ist recht herlich eingeladen.

Wiederkehrende Termine:
- Christenlehre jeweils donnerstags 16 bis 18 Uhr vierzehntägig in Stressenhausen und Streufdorf.

Hinweis: Vom 31. August bis 11. September wird zu einer Ungarn-Rundreise eingeladen. Interessierte erhalten im Pfarrhaus Streufdorf entsprechende Informationen.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

Wiederkehrende Termine:
- jeden Montag, 16 Uhr: Kinderchor; 17 Uhr: Gottesdienst im Andachtsraum der Helios Fachkliniken Hildburghausen; 19.30 Uhr: Stadtkantorei im Gemeindehaus,
- jeden Di., 18.30 Uhr: Posaunenchor im Gemeindehaus,
- jeden Mi., 19 Uhr: Collegium musicum im Gemeindehaus,
- jeden Do., 12 Uhr: Friedensgebet in der Apostelkirche; 15.30 Uhr: Andacht im Andachtsraum des Henneberg Klinikums; 15.30 Uhr: Vorkonfirmaden (außer in den Ferien),
- Konfirmanden: Termine nach Absprache mit Pfr. Martin.

Evang.-Freik. Gemeinde

- Sonntag, 8. März 2020, 10 Uhr: Gottesdienst,
- Sonntag, 15. März 2020, 10 Uhr: Gottesdienst.

Wiederkehrende Termine:
- jeden Mittwoch, 19.30 Uhr und jeden Sonntag, 19.15 Uhr: Treffpunkt Gebet.

Kirchspiel Westhausen

- So., 8.3.20, 9 Uhr: Gottesdienst in Gellershausen; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Rieth,
- Freitag, 13. März 2020, 20 Uhr: Andacht zum Weltgebetstag in Westhausen,
- Sonntag, 15. März 2020,9 Uhr: Gottesdienst in Schlechtsart; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Westhausen.

Evang. Kirche Gerhardtsgereuth

- Sonntag, 8. März 2020, 9 Uhr: Gottesdienst.

Kirchspiel Brünn/Brattendorf/Schwarzbach

- Sonntag, 8. März 2020, 14 Uhr: Gottesdienst in Brünn,
- So., 15.3.20, 10 Uhr: Gottesdienst in Brünn; 14 Uhr: Gottesdienst in Brattendorf; 15 Uhr: Gottesdienst in Schwarzbach.

Wiederkehrende Termine:
- jeden Di., 20 Uhr: Kirchenchorprobe im Pfarrhaus Brünn,
- jeden Donnerstag Christenlehre um 16 Uhr: Kl. 1 bis 3 und um 17 Uhr: Kl. 4 bis 6, jeweils im Pfarrhaus Brünn.

Veranstaltungen:
- Do., 26.3.20, 14.30 Uhr: Seniorennachmittag für alle Orte im Gemeindesaal Pfarrhaus Brünn, Thema bildlicher „Streifzug durch die Kirchen unserer Umgebung“, Anmeldungen bitte unter Tel. 036878/60493.

Kirchgemeinde Themar

- Sonntag, 8. März 2020, 10 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenkaffee in Themar, Gemeindesaal,
- Dienstag, 10, Donnerstag, 12. und Samstag, 14. März, jeweils 19.30 Uhr: Bibelwochenabende im Gemeindesaal,
- Mittwoch, 11. März 2020, 15 bis 16 Uhr: Fischchengruppe 2 im Kindergarten Themar,
- Sonntag, 15. März 2020, 17 Uhr: Abendgottesdienst im Themar, Gemeindesaal.

Wiederkehrende Termine:
- jeden Di., Kirchenchorprobe im Gemeindesaal Themar,
- jeden Mittwoch Christenlehre Gruppe 1: 12.30 bis 13.15 Uhr; Gruppe 2: 13.15 bis 14 Uhr,
- jeden Donnerstag Christenlehre Gruppe 3: 12.30 bis 13.15 Uhr.

Kirche Crock-Oberwind

- Dienstag, 10. März 2020, 14 Uhr: Seniorenkreis im Pfarrhaus, Gast ist Gemeindepädagogin Judith Jurgeit-Prieß mit Vortrag zum „Weltgebetstag“ und Vorstellung ihrer Arbeit mit den Kindern der Kirchgemeinde,
- So., 15.3.20, 14 Uhr: Familiengottesdienst in der Kirche, anschl. Kirchenkaffee im Küsterhaus.

Kirche St. Wigbert Häselrieth

- So., 15. März 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus.

Wiederkehrende Termine:
- jeden Mi., 20 Uhr: Kirchenchorprobe im Gemeindehaus Häselrieth.

Kirchgemeinde St. Kilian

- So., 8.3.20, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum St. Kilian,
- Di., 10.3.20, 16.15 Uhr: Kirchen-Kids im Gemeindezentrum.

Evang. Kirche Schleusingen

- Sonntag, 8. März 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindezentrum,
- Montag, 9. März 2020, 13.15 Uhr: Teenietreff Kl. 6 im Gemeindezentrum,
- Mittwoch, 11. März 2020, 19 Uhr: Männerstammtisch im Gemeindezentrum,
- Fr., 13. März 2020, 13.15 Uhr: Teenietreff Kl. 5 im Gemeindezentrum; 19 Uhr: Passionsandacht in der Kathol. Kirche,
- Sonntag, 15. März 2020, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindezentrum.

Wiederkehrende Termine:
- jeden Sa., 10 Uhr: Gottesdienst im Wilhelm-Augusta-Stift,
- jeden Dienstag 15 Uhr: Tanzkreis für Senioren und tanzfreudige Nichtsenioren, Gemeindezentrum,
- jeden Mittwoch, 18.30 Uhr: Junge Gemeinde im Gemeindezentrum,
- jeden Donnerstag, 20 Uhr: Chor im Gemeindezentrum, 20.45 Uhr: Posaunenchorprobe im Gemeindezentrum.

Kirche Bedheim-Pfersdorf

- Sonntag, 8. März 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag in Pfersdorf; 10.30 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag in Leimrieth; 13.30 Uhr: Gottesdienst in Simmershausen,
- Dienstag, 10. März 2020, 19.30 Uhr: Gemeindeabend zum Weltgebetstag in Bedheim, Pfarrhaus,
- Sonntag, 15. März 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag in Zeilfeld; 9.30 Uhr: Gottesdienst in Beinerstadt; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Dingsleben; 13.30 Uhr: Gottesdienste jeweils in Pfersdorf und St. Bernhard; 15 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschl. Kirchenkaffee in Bedheim - herzliche Einladung für Roth und Simmershausen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hirschendorf

- Sonntag, 8. März 2020, 9 Uhr: Gottesdienst,
- Sonntag, 15. März 2020, 14 Uhr: zentraler Gottesdienst für das gesamte Kirchspiel in der Kirche Waffenrod-Hinterrod mit Gemeindepädagogin und musikalischer Unterstützung.

Kirche Wiedersbach

- So., 8. März 2020, 10.30 Uhr: Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl in St. Kilian,
- So., 15. März 2020, 17 Uhr: Gottesdienst in Wiedersbach.

Kirche Römhild

- Sonntag, 8. März 2020, 9.15 Uhr: Gottesdienst in Sülzdorf; 10.30 Uhr: Gottesdienst mit Gottesdienstordnung aus Simbabwe in Römhild,
- Samstag, 14. März 2020, 9.30 Uhr: Frühjahrsputz in der Stiftskirche, viele Helfer mit geeigneten Arbeitsgeräten sind herzlich willkommen,
- Sonntag, 15. März 2020, 9.15 Uhr: Gottesdienst in Mendhausen; 10.30 Uhr: Gottesdienst in Römhild.

Wiederkehrende Termine:
- jeden Mittwoch, 17.30 Uhr: Christenlehre im Pfarrhaus Römhild; 19.30 Uhr: Bibelabend im Pfarrhaus Römhild,
- jeden Donnerstag, 10 Uhr: Krabbelkreis im Pfarrhaus Römhild; 19.45 Uhr: Kirchenchor im Pfarrhaus Römhild (mit Sommerpause),
- jeden Freitag, 10 bis 11.30 Uhr: Krabbelkreis in Römhild.

Kirchspiel Hellingen & Heldburg-Ummerstadt

- Sonntag, 8. März 2020, 9 Uhr: Gottesdienst in Ummerstadt; 10 Uhr: Gottesdienst in Bad Colberg,
- Samstag, 14. März 2020: Konfirmandenfahrt nach Frankfurt/M., nähere Infos über das Pfarramt,
- Sonntag, 15. März 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Heldburg.

Wiederkehrende Termine:
- Chorproben: jeden Montag, 19.30 Uhr in Heldburg; jeden 2. Dienstag, 19.30 Uhr in Lindenau; jeden 2. Dienstag, 19.30 Uhr in Ummerstadt.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

Wiederkehrende Termine:
- jeden Montag , 15 Uhr: Christenlehre Kl. 1 bis 4; 16 Uhr: Christenlehre Kl. 5 bis 6, jeweils in Eisfeld,
- jeden Dienstag, 16 Uhr: Flötenkreis für Anfänger; 16.30 Uhr: Christenlehre Kl. 1 bis 6 in Harras; 17 Uhr: Flötenkreis für Fortgeschrittene; 19.30 Uhr: Kirchenchorprobe,
- jeden Do., 16 Uhr: Vorkonfirmanden; 17 Uhr: Probe Jugendband „Cross Over“; 17 Uhr: Konfirmanden, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe.

Kirche Waldau

- Sonntag, 8. März 2020, 10.30 Uhr: Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl in St. Kilian,
- Freitag, 13. März 2020, 15.30 Uhr: Gottesdienst im Seniorenheim Bergkristall.

Kirche Gleichamberg

- Sonntag, 8. März 2020, 9.30 Uhr: Gottesdienst in Reurieth; 10.45 Uhr: Gottesdienst in Ebenhards; 14 Uhr: Gottesdienst in Gleichamberg; 14.30 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschl. Kirchenkaffee in Linden, Kirchgemeinderaum,
- Mittwoch, 11. März 2020, 19.30 Uhr: Gemeindeabend zum Weltgebetstag in Gleicherwiesen, Kirchgemeinderaum,
- Sonntag, 15. März 2020, 11 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag in Gleicherwiesen; 18 Uhr: Gottesdienst zum Weltgebetstag in Gleichamberg.

Ev.-Luth. Kirchspiel Sachsenbrunn/Stelzen

- Sonntag, 8. März 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Sachsenbrunn,
- Mittwoch, 11. März 2020, 15 Uhr: Seniorenkreis in Schirnrod, Gemeindehaus,
- Sonntag, 15. März 2020, 14 Uhr: zentraler Gottesdienst für das gesamte Kirchspiel in der Kirche Waffenrod-Hinterrod mit Gemeindepädagogin und musikalischer Unterstützung.

Kirchspiel Hinternah

- Sonntag, 8. März 2020, 10.30 Uhr: Zentraler Gottesdienst mit Abendmahl in St. Kilian,
- Mittwoch, 11. März 2020, 15 bis 16.30 Uhr: Kirchenmäuse Jungen in Hinternah,
- Donnerstag, 12. März 2020, 15 bis 16.30 Uhr: Kirchenmäuse Mädchen in Hinternah,
- Sonntag, 15. März 2020, 10 Uhr: Gottesdienst in Hinternah.

Kirchgemeindeverband Marisfeld

- Sonntag, 8. März 2020, 10 Uhr: Gottesdienst für alle Gemeinden in Marisfeld,
- Sonntag, 15. März 2020, 10 Uhr: Gottesdienst für alle Gemeinden im Marisfeld.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waffenrod-Hinterrod

- Sonntag, 15. März 2020, 14 Uhr: zentraler Gottesdienst für das gesamte Kirchspiel in der Kirche Waffenrod-Hinterrod mit Gemeindepädagogin und musikalischer Unterstützung.

In stiller Trauer und Verbundenheit

Alles hat seine Zeit. Es gibt eine Zeit der Stille, Zeit des Schmerzes, Zeit der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Wir nehmen Abschied von

Johanna Koch

*3.5.1936 † 27.2.2020

In stiller Trauer:
Deine Tochter Beate Gleiß mit Mann Wolfgang Gleiß
Deine Enkelin Sandra mit Roman
Deine Urenkel Justin und Jayden
Deine Marion
im Namen aller Angehörigen.

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 11.3.2020, 16.00 Uhr auf dem Friedhof in Grimmelshausen statt.

***Grimmelshausen,** im März 2020*

„In jeder Träne lebt ein Tropfen Erinnerung und mit ihr ein Licht, das weiterlebt.“
Monika Minder

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied im engen Familien- und Freundeskreis von

Andreas Bilke

*** 25.1.1960 † 25.2.2020**

Deine Kirsten
Deine Kinder Nicole und Benjamin mit Familie
Dein Enkel Gregor
Deine Eltern Gisela und Kurt
Deine Geschwister Petra und Bernd mit Familien
Alle Verwandten und Freunde

Hildburghausen, im Februar 2020

Reich Bestattungen & Trauerhilfe
TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.
Hildburghausen, Schlossberg 1 Tel.: 0 36 85 / 70 78 78
Eisfeld, Oberend 9 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20
„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!"

Wir sind jederzeit für Sie da. Tag und Nacht, an Sonn- und Feiertagen.
ZEHNER GmbH BESTATTUNGEN
Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68
Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

W. ZEHNER BESTATTUNGEN
Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke
jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

In stillem Gedenken

Dein ganzes Leben lang hast Du uns bedingungslos so viel Liebe und Wärme gegeben, hast nie geklagt, warst stets da und hast Deine Bedürfnisse hinten angestellt. Du warst die beste Mutti, allerliebste Oma und herzensgute Uroma.

Wir verabschieden uns nun von Dir, aber in unseren Herzen wirst Du immer bei uns sein.

In Dankbarkeit, Deine Familie

Bestattungsinstitut GERLOF
Ihr einheimisches Unternehmen
Rat, Hilfe und Fachkompetenz
Hildburghausen -Tag und Nacht
03685/701880

Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen, ist voller Trauer unser Herz.
Zusehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme, die uns durch Wort, liebevoll geschriebene Zeilen, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurden sowie für die erwiesene letzte Ehre beim Abschied von unserer lieben Mutter

Rosa Wüst

sagen wir herzlichen Dank allen Verwandten, Freunden, Bekannten und ehemaligen Arbeitskollegen. Unser besonderer Dank gilt dem Seniorenzentrum „Hildburghäuser Land" Wohnbereich 2 für die liebevolle Pflege, der Hausärztin Frau Ledjeff, dem Bestattungsinstitut Pietät. Einen Dank auch an Blumeneck Werner sowie der Gaststätte Falkenklause.

In liebevoller, dankbarer Erinnerung:
Dein Sohn Jochen mit Doris und Katrin mit Familie

Hildburghausen, im März 2020

Menschen die wir lieben bleiben für immer in unseren Herzen.

Danksagung

Auf diesem Weg danken wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Kollegen, Schulkameraden und Bekannten für alle Zeichen der herzlichen Anteilnahme, die uns in so vielfältiger Weise beim Abschied von meinem lieben Mann, Vater, Schwiegervater, unserem Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Klaus Woll

entgegengebracht wurde.

Unser besonderer Dank gilt:
- seiner Hausarztpraxis Matthias Zierold,
- dem Facharzt Dr. Franke,
- dem Bestattungsinstitut Reich, besonders Tanja Brehm und Team für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier,
- der Gärtnerei Spindler
- sowie dem Gasthof Beyersdorfer in Rieth

In liebevoller und dankbarer Erinnerung:
deine Olga, Belinda, Oswald, Jens,
Nadine mit Andi, Leoni, Alina, Jan und Helena

Gompertshausen und Schweickershausen,
im März 2020

"Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt dennoch wenn es plötzlich Nacht wird.
Doch was immer bleibt und nie erlischt sind die Erinnerungen."

Gernot Haaß

* 28.05.1955 † 25.02.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Frau Marlene
Deine Tochter Jeanette mit Jochen
Deine Tochter Judith mit Ronny
Deine Enkelkinder Kim, Amy, Samu, Niclas

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 13.März, um 13.00 Uhr in der Trauerhalle in Hildburghausen statt.
Die anschließende Beisetzung ist im engsten Kreis.

Von freundlich zugedachten Kränzen und Blumen bitten wir Abstand zu nehmen.

Für jeden kommt die Stunde die ihm das Leben nimmt,
doch keiner kann es wissen wann sie für ihn bestimmt.

Wir möchten allen herzlich Danke sagen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, Blumen und Geldspenden zeigten.

Danke allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, Arbeitskollegen, den Sportfreunden SV 07 Häselrieth, den Tischtennisfreunden, den Feldgeschworenen, der Babbelrunde und seinen ehemaligen Schulkameraden, die uns auf dem schweren Weg des Abschieds von unserem lieben

Heinz Beilicke

begleitet haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt:
- dem fürsorglichen Team der Intensivstation der Henneberg Klinik Hildburghausen
- Nicole Umbreit und dem Chor „Cantiamo!" für ihren rührenden Gesang
- Herrn Pfarrer Dede für die tröstenden Abschiedsworte
- dem Bestattungsinstitut Reich und dem Blumengeschäft Werner für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier

Wallrabs, *im März 2020*

In Liebe und Dankbarkeit: **Deine Heidi und Kinder**

Kleinanzeigen Kleinanzeigen Kleinanzeigen

Sie wollen verkaufen? Wir haben den Käufer!

GEYLING IMMOBILIEN
Bewertung | Ankauf & Verkauf
Vermarktung

Holger Henn Immobilienfachwirt (IHK)
☎ 0 36 85 / 44 59 19 E-Mail h.henn@immobilien-geying.de

Bekanntschaften

Er/42 sucht nette, treue, ehrliche Partnerin für einen Neuanfang. Bitte nur ernstgemeinte Anrufe o. SMS ☎ 0157/58853258

Bringt mir das neue Jahr auch ein neues Glück? Marion, 65 J. einfache, lustige, schlanke Schönheit, anpassungsfähig, FS/PKW, musikliebend, Kochen, Backen, Natur-und Gartenliebhaberin, umzugsbereit. 01575-6237381 SK

Der Frühling ist da, Veronika 59 J., Bürokauffrau, sucht Mann für den 2ten Frühling. Es ist nie zu spät die zweite Liebe zu finden. Wenn auch du dich allein fühlst und der gleichen Meinung bist wie ich, dann melde Dich gleich. Freue mic h schon auf Dich. ü. Ag. VMA Anruf 01607998576

Hübsche Gudrun 70 J., mit schöner Figur sucht nach einem schweren Schicksalsschlag einen liebevollen u. treuen Herren. Möchtest du wie ich nochmal glücklich sein? Dann melde Dich bitte, freue mich sehr auf deinen Anruf. ü. Marc-Aurel.eu Anruf 01608544377

Fabienne, 43 sucht nach der großen Liebe. Möchte Dich verwöhnen und für Dich da sein, gemeinsam in unsere Zukunft gehen mit viel Freude und Liebe. Du willst das auch... dann melde Dich.ü.Pv Tel/sms: 015776827776

Liebevolle Lena, Mitte 30, blond und blauäugig, sucht den Einen. Ich bin schlank und sportlich, vielseitig interessiert und suche den Mann für alles Schöne im Leben. Fühlst Du Dich angesprochen? Melde Dich, ich warte auf Dich.ü. Marc-Aurel.eu Tel/sms.: 015127186363

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Südthüringer Rundschau

Impressum:
Kurier-Verlag GmbH
98646 Hildburghausen
Bachplatz 1

Inhaber der Kurier-Verlag GmbH:
- Alfred Emmert
- Mediengruppe Oberfranken - Zeitungsverlage GmbH & Co. KG

Geschäftsführer: Alfred Emmert

Telefon: 0 36 85 / 79 36-0
Fax: 0 36 85 / 79 36-20
E-mail: info@suedthueringer-rundschau.de

Redaktion: Alfred Emmert
Anzeigen: Alfred Emmert

Verteilte Auflage: 30.500

Erscheinungsweise: wöchentlich samstags an alle erreichbaren Haushalte im Landkreis Hildburghausen. Bei Lieferung im Postabonnement beträgt der jährl. Bezugspreis 90,- € (inklusive MwSt.).

Derzeit gültig die Anzeigenpreisliste Nr. 10 vom 01.01.2017.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Artikel, die den Namen des Verfassers tragen, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen- und Redaktionsschluß: jeweils Mittwoch 12.00 Uhr

Technische Herstellung:
Kurier-Verlag GmbH,
98646 Hildburghausen,
Johann-Sebastian-Bach-Platz 1.

Druck: DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1,
96050 Bamberg.

Reklamationen: Nur innerhalb 7 Tagen nach Erscheinungsdatum. Später eingehende Reklamationen können nicht berücksichtigt werden. **Für Hörfehler** bei telefonisch aufgegebenen Anzeigen und Korrekturen übernehmen wir **keine Haftung,** denn trotz größter Aufmerksamkeit kann es immer wieder zu Hör- und Übertragungsfehlern kommen. Bitte geben Sie uns deshalb Ihren Auftrag schriftlich oder lassen Sie sich bei uns beraten.

Camping

Wohnwagen Detlefsen zu verk. Bj. 85, Zustand gut, Preis VB, Tel. 0157/58853258

Kaufgesuche

Kaufe antike Möbel, Militär, Schmuck, Technik, Münzen, Spielzeug, Porzellan, Reklame, Uhren, Haushaltsaufl.& Entrümp.! ☎ 036878/61266; 0170/ 2456295.

Motorkettensägen von Stihl, Solo, Husqvarna usw. ob alt od. defekt, bitte alles anbieten. ☎ 0170/4816157.

Verkäufe

Brennholz Buche, Birke, Fichte ofenfertig. Anfahrt mgl. ☎ 0171/1542225, Umkr. 40 km. Lohnspaltung mgl. bis 40cm Durchm., verm. Grobholzhacker bis 12cm Durchm.

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung ☎ 03685/40914-0 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

Fichtenstämme L 18 m, frisch gefällt u. entastet, kein Käferbefall, zum selbst aufarbeiten u. transportieren, 45 € / Baum, Nähe Schleusingen ☎ 0173-2151313

DACH & WAND Bleche by Carl Trapez / Ziegel / Welle / Stehfalz ALUMINIUM & STAHL bis 14 m PRODUKTION auf Maß + Lager Ware. Holzabdeckbl. ab 5,-€ /m² Tel. 036875/69050 Fax 69051 C.A.R.L.-S.T.R.E.U.F.D.O.R.F www.CARL-TRAPEZBLECH.de

DACH- und FASSADEN by Carl Materiel gut & günstig! Angebots Anfragen an service@carl-dwt.de Sandwichplatten, Faserzementwelle, GFK-Welle, Polimcryl, Dach Rinnen, Dachzubehör, MetallAlu.& Zink Schindeln, Stehfalz, Fassadenklinker, HPL-Platten, Paneelen f. Fassade, Balkon, Zaun, Schalungsholz, D.-Latten, KVH, Steinwolle-Dämmpl. z.B. 60 mm stark reduziert! Tel. 036875-69050 Carl GmbH & Co. KG - Streufdorf

Erotik

HausChantal.de KG ☎ 0971/2600

Hausfrau saugt gern! 0162-361 75 60

Nackte Rentnerin(67) 0162-46 55 709

Vermietungen

2-Zi-Whg. in Hildburghausen Am Georgeneck 22, schöne Lage, NB, ca. 70 qm mit Bad, Balkon, Abstellraum, Kellerraum, Autostellplatz zu verm., Besichtigung nach Absprache☎ 09527/810779

3-R-DG-Whg. in Streufdorf ca.77 qm m. EBK, Möbel n.Abspr., Keller, Parkpl., ab 07/2020, ☎ 01525/7543781.

Verschiedenes

Maschensachen häkeln und/oder stricken lernen oder wieder entdecken, kostenfrei bei U. Fenzlein, HBN, Tel. 03685-7029 71

Immobilien

Wohnung 65 - 85 m², mit Balkon, Garage od. Stellplatz, Keller od. Boden, in Hildburghausen od. Umgebung von ca. 15 km **zum Kaufen gesucht**, evtl. auch Mietkauf, auch Miete möglich Tel.: 01 51 64 08 94 85

Mietgesuch

Wohnung 65 - 85 m², mit Balkon, Garage od. Stellplatz, Keller od. Boden, in Hildburghausen od. Umgebung von ca. 15 km **zum Kaufen gesucht**, evtl. auch Mietkauf, auch Miete möglich Tel.: 01 51 64 08 94 85

Landwirtschaft

Heuballen, 70 x 40 x 30 zu verkaufen. ☎ 03685/401652.

Unterricht + Fortbildung

Prof. Git.-& Bassunterr. zu Hause ☎ 036841/53219 + 0172/6026659 uli@uli-hess.de

Schlechte Noten! WMK-Lernhilfe! Hausaufgabenbetreuung, Unterricht, Beratung, 03685/704296.

Prüfungsvorbereitung BLF Mathe u. RS - Mathe, Wiederholung, Übung, Probeprüfung, BLF Termine 8x, RS - Termine 12x , Anmeldung BLF bis 31.3., RS bis 25.3., WMK ☎ 03685-704296

Unfallflucht nach Vorfahrtsfehler

Hildburghausen (ots). Ein bislang unbekannter Fahrzeugführer befuhr am Mittwoch (26.2.), gegen 6.45 Uhr die Friedrich-Rückert-Straße in Hildburghausen und wollte nach rechts über den Puschkinplatz in die Clara-Zetkin-Straße abbiegen. Er oder sie missachtete jedoch das Stoppschild und stieß mit dem Skoda einer 61-jährigen Frau zusammen, die auf der Vorfahrtsstraße unterwegs war. Der Unfallverursacher entfernte sich nach dem Zusammenstoß unerlaubt und unerkannt vom Ort des Geschehens.

Zeugen, die Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Zur Verstärkung unserer Teams suchen wir eine/n:

Reinigungskraft, 6-8 Stunden/Woche

bei sehr guter Bezahlung
für Reinigungsarbeiten in unseren Büroräumen
der Geschäftsstellen Bedheim und Gleichamberg

Holzwerkstätten Thomae GmbH & Co.KG
Neuer Weg 14, 98630 Römhild / OT Gleichamberg
Tel.: 036875-676-0, info@holzbau-thomae.de
www.facebook.com/HolzwerkstaettenThomae

Der Frühling kommt bald. Ein Willkommensgruß

Dr. Gerhard Gatzer

Noch ruht sein Lied im Schnee, im Eise,
doch hör´ ich schon die Melodie.
Der März, er tönt des Frühlings Weise,
verhalten noch, doch schön wie nie.

Auch ich spür´ nun das Frühlingskommen
und freu´ mich auf das Wiederseh´n.
Mein Sehnen, groß, hat es vernommen,
bald kommt der Lenz, sein Aufersteh´n.

Stellenangebote

Die Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald **sucht zur Einstellung** in **Teilzeit ab sofort**

Stiftung Rehabilitationszentrum Thüringer Wald
Berufliche und soziale Rehabilitation

eine/en Erzieher/in

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie auf unserer Homepage:
http://www.reha-schleusingen.de/die-stiftung/stellenangebote

Suchen erfahrenen Baggerfahrer
EINSATZBEREICH VOR ORT
bei sehr guter Entlohnung.
Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:

BÄCKEREI Schneider

WIR SUCHEN DICH ..... AB SOFORT

zur Verstärkung unseres Teams ....

du bist **Bäcker/-in** oder hast in einem ähnlichen Berufsfeld in der Lebensmittelherstellung gearbeitet ... **dann bewirb dich jetzt**.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung
Bitte schriftlich an:
Bäckerei Schneider, z. Hd. Frank Schneider
Rosengasse 4, 98646 Hildburghausen oder per E-Mail an:
baeckerschneider@web.de

Familienanzeigen, Gratulationen, Glückwünsche
Der einfachste und schnellste Weg
Verwandte, Bekannte und Freunde über familiäre Ereignisse zu informieren, ist eine Anzeige in der
Südthüringer Rundschau

Ihre private Kleinanzeige - ab 4,50 € sind Sie dabei!

Anzeigenschluß: Mittwoch, 12 Uhr

Eine Anzeige in der „Südthüringer Rundschau" (verteilte Auflage 30.500) kostet Sie für **die ersten 3 Zeilen nur 4,50 €**, jede weitere Zeile 1,50 €.
(Immobilienanzeigen, Vermietung und Verpachtungen werden als geschäftliche Anzeigen berechnet)

	privat inkl. MwSt.	geschäftl. zzgl. MwSt.
Mindestgröße 3 Zeilen		
	4,50 €	6,00 €
	6,00 €	8,00 €
	7,50 €	10,00 €
	9,00 €	12,00 €
	10,50 €	14,00 €

PRO BUCHSTABE, WORTZWISCHENRAUM UND SATZZEICHEN EIN FELD BENUTZEN!

Bei Anzeigen unter Chiffre kommen zum Anzeigenpreis ❑ 2,50 € bei Abholung ❑ 5,- € bei Zusendung hinzu.
(Preise für Veröffentlichung in überregionalen Zeitungen auf Anfrage)

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

Buchen Sie den Rechnungsbetrag bitte ab:

Bank: _____

BLZ: _____

Kto.-Nr.: _____

Erscheinungstag: _____ ❑ Bar bezahlt

Bitte veröffentlichen Sie meine Kleinanzeige in der Rubrik:

_____

❑ **Internet (www.suedthueringer-rundschau.de)**

Den Coupon ausfüllen **(mit Angabe der BLZ und Kontonummer)** und per Fax oder per Post schicken an: **Südthüringer Rundschau, Bachplatz 1, 98646 Hildburghausen, Fax: (03685) 7936-20, E-Mail: buero@suedthueringer-rundschau.de, Tel.: (03685) 7936-0** oder geben Sie ihn im Büro der Südthüringer Rundschau ab und bezahlen **BAR** von **Mo., Mi.: 8 - 12 Uhr, Di., Do.: 8 - 17 Uhr; Fr.: 10 - 12 Uhr** ☛ **Anzeigenschluß: Mittwoch, 12 Uhr**

Gastronomie Veranstaltungen Gastronomie Veranstaltungen

Was? Wann? Wo?

7. bis 13.03.2020

Sa. 07. März

Streufdorf 15:00 Historischer Dia Vortrag „Burg Straufhain im Laufe der Geschichte“ im Zweiländermuseum
Eishausen 11:00 Zwiebelkuchen im Backhaus
Masserberg 11:00 Wanderung Ski und Wander Hostel, 14:00 Glasblasen bei Christian Sachs, 19:00 Vortrag „Vergessenen Philosophinnen“ Klinik-Kapelle,
Schnett 19:30 Romantischer Abendsparziergang
Heßberg 14:30 Frauentagsfeier im Gemeindezentrum
Ummerstadt ab 5:00 traditionelles Frühjahrs-Brauen
Bad Rodach 19:30 Livemusik mit Tanz im Restaurant
Crock 9:00 Finanzhaus Infoveranstaltung „Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung,Testament“
Gompertshausen 19:00 Saal Böhmischer Abend
Elsa 19:30 Pop und Rock Musik im Dorfhaus
Schleusegrund 14:00 Naturfreundehaus Thüringer Wald Tag der Vereine
Bad Königshofen 16:00 Puppentheater in der Therme, 20:00 Darre Konzert mit Stromlos mit Mark Peters; Support John Steam Jr.
Bad Colberg 13:30 „Grünes Band“ Naturführung Treffpunkt Rezeption Klinik 19:00 Klinik Heinz Erhard Lesung
Schmiedefeld 9:00 Sportplatz Thüringer Schülercup im Sprunglauf und Nordische Kombinationen
Hinternah 15:00 Frauentagsveranstaltung im Brandköppshaus
Oberstadt 20:00 Lumpenball im Saal

So. 08. März

Masserberg 10:30 Kurkonzert mit den Heimatmusikannten Brattendorf, Wanderung Ski und Wanderhostel,
Bad Rodach FrauentagsSpecial in der Therme, 14:00 Singender Bademeister in der Therme
Bad Königshofen 17:00 Konzert Stadtpfarrkirche
Gellershausen 14:00 Feuerwehr Frauentagsfeier
Schleusingen 13:00 FT Club Schleusinger Gesundheitstag

Mo. 09. März

Bad Colberg 18:30 Klinik „Thüringen“ 3D-Dia-Vortrag
Masserberg 16:00 Klinik Vortrag „Das künstliche Hüft- und Kniegelenk“
Heubach 19:30 Hotel romantischer Abendspaziergang bei Fackelschein

Di. 10. März

Hildburghausen 14:00 Georgenhalle Frauentagsfeier
Masserberg 14:00 Wanderhostel auf Schneeschuhen in die Natur 16:00 Klinik Vortrag „Degenerative Wirbelsäulenerkrankungen“
Schnett 19:30 Hotel romantischer Abendspaziergang bei Fackelschein
Themar 17:00 Gaststätte „Krone“ Vortrag „Schüssler Salze“
Bad Rodach 15:00 Marktbrunnen Stadtführung

Mi. 11. März

Bad Colberg 19:00 Klinik Multivisionsschau „Neuseeland“
Masserberg 14:00 Skischule May Schneeschuhwanderung 16:00 Klinik Vortrag „Uveitis-Formen und Therapie“ 16:00 Kulturglas Glasblasen
Roßfeld 14:30 Cunradcafé “Myanmar-Ein Land zwischen Aufbruch und Tradition”
Hildburghausen 17:30 Georgenhalle Vortrag „ Kopfschmerzen/Migräne“

Do. 12. März

Ummerstadt ab 5:00 traditionelles Frühjahrs-Brauen
Hildburghausen 19:30 Rathaus Bürgersaal Rudolf Grollmisch: Flucht oder Rückkehr
Masserberg 10:00 Parkplatz Schwalbenhaupt unterwegs mit den Rangern 16:00 Klinik Vortrag „Achtsamkeit im Wald“

Fr. 13. März

Bad Colberg 19:00 SprudelhalleTanz
Eishausen 20:00 Kulturhaus Frauentagsfeier
Ummerstadt ab 5:00 traditionelles Frühjahrs-Brauen
Hildburghausen 18:00 Wacholderschänke Kultabend
Heubach 19:30 Hotel romantischer Abendspaziergang bei Fackelschein
Masserberg 21:00 Fliegerbar Disco
Oberstadt 19:00 Wasserschloß „Hunting Brass“ & Partyband
Bad Königshofen 9:30 Therme Landfrauentag

Außergewöhnlicher Restaurantbesuch in der Wacholderschänke:

Father's Finest - Neue Band lädt am 13. März 2020 ein

Foto: Band

Anzeige: Hildburghausen. Father's Finest ist eine Cover-Band in traditioneller Besetzung bestehend aus vier leidenschaftlichen Musikern. Der Spaß an der Musik steht aus voller Überzeugung im Vordergrund. Die gespielten Songs und Interpretationen sind daher sehr stark geprägt von den ganz eigenen persönlichen Charakteren der einzelnen Musiker. Father's Finest spielt einen starken Groove betonenden Soundcocktail aus Blues, Funk und Soul. Die Band lässt sich nicht in eine Schublade zwängen, denn darin ist definitiv kein Platz.

Father's Finest – Eine Band mit außergewöhnlich viel Spielfreude, die den Zuhörer an der fantastischen Klangwelt des Groove teilhaben lässt.

Überzeugen Sie sich selbst und besuchen Sie die Band am Freitag, dem 13. März 2020 in der Wacholderschänke und nehmen Sie an unseren legendären Kultabenden teil – Eine tolle Mischung aus einem Restaurantbesuch mit gutem Essen, leckeren Getränken und Livemusik bei der niemand stillhalten kann!

Beratungstermin zur SVLFG

Hildburghausen. Am Donnerstag, dem 2. April 2020, von 10 bis 13 Uhr führt der Regionalbauernverband Südthüringen e.V. in der Regionalgeschäftsstelle in Hildburghausen (Friedrich-Rückert-Str. 14, Hildburghausen - Gebäude Sparkasse) wieder eine Beratung zu Fragen und Anliegen rund um die Themen Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, Landwirtschaftliche Kranken- und Pflegekasse und zur Alterskasse der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) durch.

Auskunft und Beratung erfolgen unter anderem zu Anmeldung, Änderungen oder Befreiungsanträgen und Klärung von Versicherungs- und Beitragspflichten. Wir beraten Sie bei Betriebsübergaben und informieren dabei zu den Auswirkungen auf Berufsgenossenschaft, Kranken-, Pflege- und Alterskasse. Wir übernehmen auch Unfallmeldungen und die Klärung bei Unfallangelegenheiten. Natürlich helfen wir auch gern bei der Beantragung von Leistungen und Renten und bei jeglichem Ausfüllen von Melde- und Antragsformularen.

Wir möchten alle Betroffenen aus den Landkreisen Hildburghausen, Sonneberg und Schmalkalden-Meiningen zu dieser kostenfreien Beratung einladen und bitten um Terminvereinbarung unter Tel. 03685/682528.

Verkehrsteilnehmerschulung

Eisfeld. Die nächste kostenlose Verkehrsteilnehmerschulung der Fahrschule Kaiser GmbH Eisfeld findet am Montag, dem 9. März 2020, um 19.30 Uhr in der Gaststätte ,,Zum Glöckle“ in Eisfeld statt.

Alle Verkehrsteilnehmer, die ihr Wissen im Straßenverkehr wieder einmal auffrischen möchten, sind dazu herzlich eingeladen.

Der Seniorenbeirat

Was? Wann? Wo?

14. bis 15.03.2020

Sa. 14. März

Bad Colberg 14:30 Klinik Liedernachmittag mit Stefan Schäl
Ummerstadt ab 5:00 traditionelles Frühjahrs-Brauen
Hildburghausen 9:30 Rückrad HBN O. Alle 16 Vortrag „Unsere Stimme“19:30 Stadttheater „Baby, du schaffst mich!“ Kabarett Fettnäppchen
Masserberg 11:00 Wanderhostel beschwingte Wanderung 14:00 Kulturglas Glasblasen 19:30 Klinik Video- und Bildreportage „Unterwegs in Thüringen“ 21:00 Fliegerbar Disco
Schnett 19:30 Hotel romantischer Abendspaziergang bei Fackelschein
Breitenbach 8:00 „Zum Adlersberg“ Baby- und Kinderkleiderbasar
Themar 16:00 Turnhalle Blitzschachturnier 18:00 Gasthaus „Krone“ deftiges Schlachte-Essen & musikalischer Abend
Veilsdorf 20:00 Rathaussaal St.Patricks Day
Schackendorf 14:00 Milch Land Frühlingsbasar
Irmelshausen 19:00 Milzgrundhalle „IRISH NIGHT“

So. 15. März

Masserberg 10:30 Klinik Kurkonzert mit dem Musikverein Steinbach e.V. 14:00 Wanderhostel auf Schneeschuhen in die unberührte Natur
Veilsdorf 13:00 Turnhalle Hüpfburgparty

Jahreshauptversammlung SV 07 Häselrieth

Häselrieth. Am Samstag, dem 14. März 2020 findet im Sportlerheim des SV 07 Häselrieth die Jahreshauptversammlung des SV 07 Häselrieth statt. Diese beginnt um 19 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung,
2. Bekanntgabe Tagesordnung,
3. Bericht des Vorsitzenden 2019 und Aussicht auf 2020,
4. Bericht der Abteilungen,
5. Bericht Finanzen,
6. Diskussionsrunde.

Der Vorstand lädt hiermit alle Mitglieder zu dieser Pflichtveranstaltung ein. **Der Vorstand SV 07 Häselrieth**

Heimatgeschichtlicher Abend

Streufdorf. Der Freundeskreis Straufhain e.V. lädt am Samstag, dem 14. März 2020, um 18 Uhr zu einem Heimatgeschichtlichen Abend mit Vortrag Eckhard Witter, Gebhard Motschmann und Winfried Schüler in das Rathaus Streufdorf ein. Erfahren Sie spannende und interessante Episoden und Geschichten aus der engeren Heimat, zum Teil auch in regionaler Mundart vorgetragen! Von den Geschehnissen auf dem Straufhain, der Hexenverfolgung und aus dem dörflichen Leben von früher und ganz früher werden wahre und sagenhafte Geschichten vorgetragen von und mit dem regional bekannten Heimatforscher und Buchautor Eckhard Witter. Für Getränke und Imbiss wird gesorgt.

Mascha und der Bär

DAS BILDERBUCHTHEATER zu Gast in Heldburg

Heldburg. In einer liebevollen Inszenierung zeigt DAS BILDERBUCHTHEATER am Dienstag, dem 17. März 2020, um 16 Uhr im Stadtsaal Heldburg, Rödelsweg 255 diese für Kinder sehr lehrreiche Geschichte, die auf einem alten russischen Märchen basiert. Die kleine Mascha lebt mit ihrem Freund, dem Bär, im Wald. An einem wunderschönen Tag hat der Bär Geburtstag. Klar, dass Mascha ihm für diesen Tag eine Geburtstagstorte backen möchte. Doch wie immer ist Mascha ziemlich zerstreut und bringt in ihrer etwas chaotischen Arbeitsweise einiges durcheinander. Zuerst vergisst sie mal die Eier, bevor ihr ein weiteres Missgeschick passiert: Versehentlich nimmt sie noch das Ei einer Henne, aus dem bald ein kleines Küken schlüpfen soll, wobei es der nervös wartende Hahn und seine Henne kaum erwarten können, endlich Eltern zu werden. Aber nicht nur die Hühner sind über Maschas Verhalten entsetzt, auch dem gierig umherschleichenden Fuchs passt es gar nicht, dass Mascha alle Eier zum backen verbraucht. Aber hinterlistig, wie er nun mal ist, hat er schon längst einen Plan. In diesem ganzen Durcheinander verschlingt nun auch noch das gefräßige Hausschwein die Geburtstagstorte für den Bär. Wird es Mascha gelingen, noch schnell eine neue Torte zu backen und was hat eigentlich der Fuchs vor ? Das Stück ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren und dauert ca. 50 Minuten. Eintrittskarten zum Preis von 8 Euro (ermäßigt 7 Euro) sind nur an der Tageskasse (30 Min. vor Beginn) erhältlich. Weitere Informationen unter Tel. 0178/54 51976.

Wird es der zerstreuten kleinen Mascha gelingen, für ihren Freund, dem Bär, doch noch eine Geburtstagstorte zu backen?
Foto: Christian Sperlich (Veranstalter)

Mascha und der Bär - Freikarten zu gewinnen

sr. Die Südthüringer Rundschau verlost **3 x 2 Freikarten** für das Figurentheater „Mascha und der Bär“ am Dienstag, dem 17. März 2020, um 16 Uhr im Stadtsaal Heldburg.

Wenn Sie mitspielen möchten, senden Sie bitte eine Postkarte mit dem Stichwort „Geburtstagstorte“, versehen mit Ihrer Anschrift an die „Südthüringer Rundschau“, Johann-Sebastian-Bach-Platz 1, 98646 Hildburghausen oder Sie schreiben uns eine E-Mail (bitte komplette Adresse angeben) an: verlosung@suedthueringer-rundschau.de und ganz wichtig: das Stichwort nicht vergessen.

Einsendeschluß ist Mittwoch, der 11. März 2020, 12 Uhr.

Die Gewinner werden in unserer Ausgabe am Samstag, dem 14. März 2020 veröffentlicht.

Das Team der Südthüringer Rundschau freut sich auf zahlreiche Einsendungen und drückt schon mal die Daumen…!

Hinweis in eigener Sache: *Mit der Teilnahme an unseren Gewinnspielen stimmen Sie automatisch im Falle eines Gewinnes der Veröffentlichung Ihres Namens und Wohnortes in unserem Medium und online auf unserer Internetseite zu.*

Hypnose-Hildburghausen.de
Charismastärkung ... Mobbingabwehr

SCHAUSONNTAG
am 8. März 2020
von 13.00 bis 17.00 Uhr (Keine Beratung - kein Verkauf)
Sie sehen bei uns besondere und preiswerte Gestaltungsmöglichkeiten für Bad und Wohnung (auch in 3-D), die neuesten Fliesentrends in Naturstein-, Holz- und Betonoptik.
Fliesen Pittner GmbH
Ihr Profi in Auswahl und Verlegung
Weiherstr. 2 (an der B 279) • 97633 Großeibstadt
Tel.: 0 97 61 / 50 18, Fax: 69 10
www.pittner-fliesen.de

Stimmungsmusik und Freibier im Wasserschloss Oberstadt

Oberstadt. Der Oberstädter Kultur- und Heimatverein lädt am Freitag, dem 13. März 2020, um 19 Uhr recht herzlich zu Stimmungs- und Blasmusik in das Zeughaus des Wasserschlosses Oberstadt ein.

Zwischen Kanonen und Hellebarden spielen die „Partyband“ unter Lucas Ehrling und HuntingBrass, ein Gemeinschaftsprojekt von Bläsern der Themarer Stadtkapelle und den Jagdhornbläsern der Kreisjägerschaft Meiningen, Blasmusik und Stimmungslieder zum Mitsingen.

Das Fassbier zum Selbstzapfen spendieren auch in diesem Jahr die Schlossherren Annelies und Armin Saupe.

Der Oberstädter Kultur- und Heimatverein freut sich auf zahlreiche Gäste aus nah und fern.

Landfrauenortsverein Westenfeld lädt ein

Westenfeld. Am Samstag, dem 28. März 2020, um 20 Uhr findet ein Musikkabarett mit der Gruppe H5N1 und ihrem neuen Programm „Damit seid ihr nicht allein“ in der Mehrzweckhalle Westenfeld statt.

Einlass ist ab 19 Uhr:

Karten im VVK zu je 12 Euro (AK 13 Euro) erhalten Interessierte immer dienstags 15 und 17 Uhr und immer freitags von 18 bis 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Westenfeld.

Offene Angebote für alle Interessierten:

- jeden Di., 15 bis 17 Uhr öffnet die Landfrauenbibliothek (ehem. Grundschule Westenfeld),
- jeden Fr., 18 bis 22 Uhr: Tischtennis in der Mehrzweckhalle.

Nähere Informationen unter Tel. 036948/80756.

Veranstaltungen im CCS

Suhl. Im Congress Centrum Suhl finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Sonntag, 8. März 2020, 14 Uhr: Suhler Marionettentheater - „Der Zauberer von Oz“; 16 Uhr: Suhler Marionettentheater - „Aschenputtel“, jeweils im Türmchen; 15 Uhr (Einlass: 14 Uhr): Frauentagsfeier mit den AMIGOS, Großer Saal,
- Freitag, 13. März 2020, 20 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr): Clemens- Peter Wachenschwanz - „Der mit dem Bauch singt“, Kultkeller Vampir; 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr): Johann König - „Jubel, Trubel, Heiserkeit“, Großer Saal,
- Samstag, 14. März 2020, 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr): MultiVisionsErlebnisse - Blickpunkt Erde - „Die Anden“, Saal Simson; 20 Uhr (Einlass ab 19 Uhr): „SUPER ABBA - A Tribute to ABBA“, Großer Saal.

22 Jahre „Jubiläum
MAC-DÖNER
Untere Marktstr. 1 • 98646 Hildburghausen
Orientalische Spezialitäten
Tel. 0 36 85 / 70 69 83
Fax 0 36 85 / 40 45 51
JUBILÄUMSANGEBOT
7.-14.3.2020 nur bei Abholung
DÖNER Nr.1,2,4 nur je 3,- €
MAC-DÖNER
Sauber, schnell und Qualität!
Öffnungszeiten
Montag - Samstag 11.00 - 14.00 u. 16.30 - 22.30 Uhr
Sonn- und Feiertag 16.00 - 22.30 Uhr
Lieferzeiten
Montag - Samstag 11.00 - 14.00 u. 17.00 - 22.00 Uhr
Sonn- und Feiertag 17.00 - 22.00 Uhr
NICHT an Feiertagen TAGESGERICHTE NICHT an Feiertagen
für Restaurantbesucher und Selbstabholer
Mo - Döner im Fladenbrot 3,50 €
Di - Alle Nudelgerichte 4,50 €
Mi - Alle großen Pizzen 5,00 €
Do - Alle Schnitzelgerichte 5,00 €
Fr - Alle großen Salate 5,00 €
Tagesangebote gelten NICHT an Feiertagen

Warum in die Ferne schweifen?
Möbel nach Maß
Einrichtungs-Treffpunkt
tirolo Stuhlfabrik
Deutschlandweiter Vertrieb
von Eckbankgruppen und Stühlen in großer Auswahl!
STÄNDIG SUPERANGEBOTE!!!
über 700 m² Ausstellungsfläche
Ca. 300 Stuhlmodellvarianten
in jedem Farbton (ohne Aufpreis) mit passenden Tischen und Eckbänken nach Maß.
Anrichten, Vitrinen und Sideboards in Echtholz (z.B.: amerikanischer Nußbaum, Kernbuche), in top Verarbeitung.
Wir beraten Sie gerne!
Eckbänke, Nischenbänke (auch lfd. Meter) in verschiedenen Echtholzvarianten, in jedem gewünschten Holzfarbton und Bezugsstoff sowie Sitzgruppen und Tische in allen Größen. Auch Aufpolsterungen, Schaum- und Reststoffverkauf.
ANGEBOT DES MONATS MÄRZ
Eckbankgruppe „Tulln“ Buche teilmassiv, Oberfläche Natur lackiert
Eckbank, Tisch, 2 Stühle
nur 1.299,- EUR
(inkl. Lieferung und Montage
Jedes Maß möglich • 200 verschiedene Stoffe
Stühle • Essplätze • Tische • Gaststätteneinrichtungen
Untere Marktstr. 24a • 98646 Streufdorf • Tel.: 03 68 75 / 6 19 90 • www.tirolo-deutschland.de
Montag bis Freitag: 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr • Samstag: 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Aufklärungserfolg der PI Hildburghausen

Hildburghausen (ots). Die Polizei nahm am Dienstag (25.2.) eine Anzeige wegen Sachbeschädigung in Eisfeld auf. Im Zuge der Ermittlungen konnte bereits nach wenigen Tagen ein 39-Jähriger aus dem Landkreis Hildburghausen dringend tatverdächtig gemacht werden. Bei einer Wohnungsdurchsuchung bei dem Mann fanden die eingesetzten Beamten umfangreiches Diebesgut im Wert von ca. 2.000 Euro, was zur Beweissicherung sichergestellt wurde. Durch die professionelle Arbeit der Beamten der Polizeiinspektion Hildburghausen war der 39-Jährige in seiner Vernehmung geständig und räumte weitere Straftaten ein. Insgesamt werden ihm mehrere Straftaten zu politisch motivierten Sachbeschädigungen sowie vier Einbruchsdiebstähle, insbesondere in Gartenlauben, zur Last gelegt. Die Taten wurden im Zeitraum von Dezember 2019 bis Februar 2020 im Stadtgebiet von Hildburghausen, Eisfeld sowie in Themar begangen.

Herzlich Willkommen kleiner Erdenbürger

sr. Simon Enno Roos erblickte am 16. Februar 2020, um 16.19 Uhr im Klinikum Coburg das Licht der Welt. Der süße Fratz wog bei seiner Geburt 3455 g und war 52 cm groß. Mama Christiane Färber und Papa Andreas Roos freuen sich sehr über ihren kleinen Sohn. Die frisch gebackene Familie ist in Schweickershausen zu Hause.

Foto: Baby Smile Fotografie